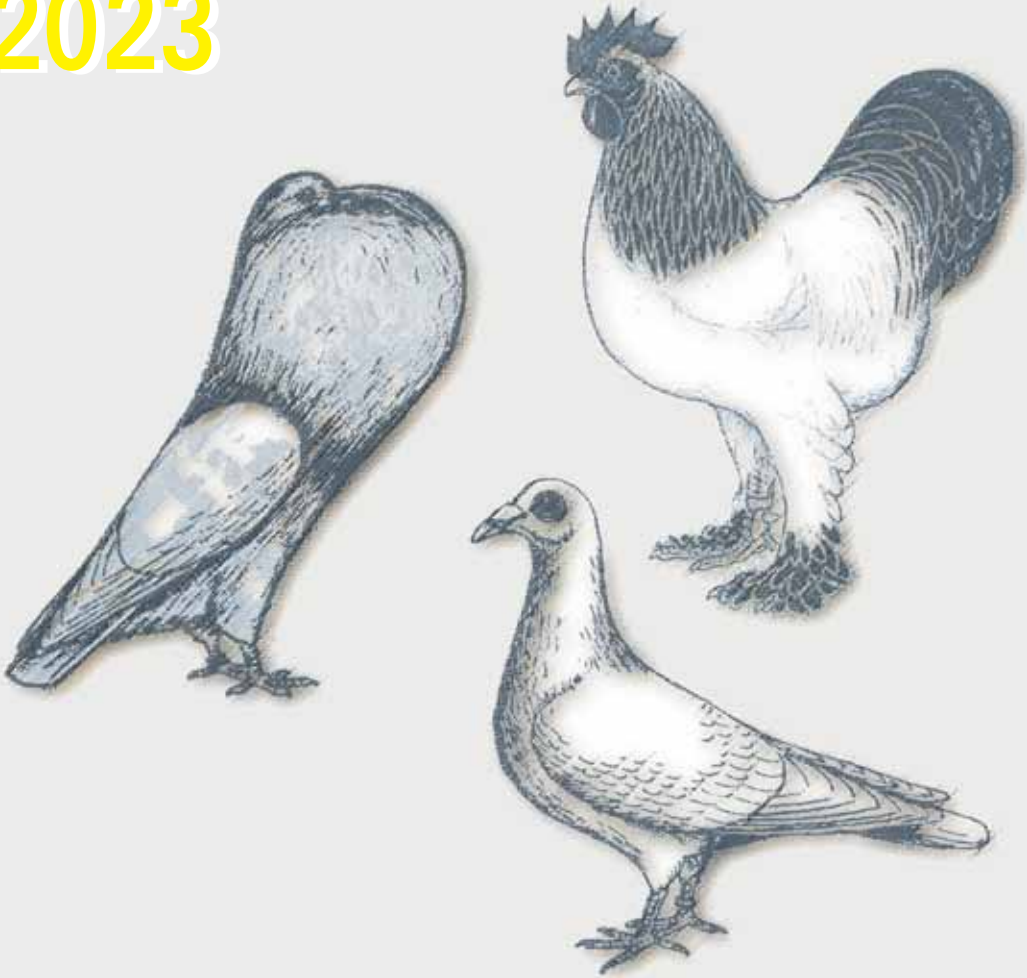
Ausgabe Nr. 30 2023

Geflügel'te Worte

2023



Informationsschrift mit Schaukalender und Preisrichterverzeichnis der PV-Hessen Nassau des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Hessen Nassau 1906 e.V.

Einladung zum

Züchtertag 2023

Aktuelle Entwicklungen in Zeiten der Vogelgrippe

Referentin: Dr. Franca Möller - Justus-Liebig-Universität Gießen

Hessische Kröpfer in Vergangenheit und Zukunft

Referent: Guido Wolf

Neue Entwicklungen beim Futtermittelhersteller

Refent: Georg Welker – Mifuma

Neues von der BDRG-Zuchtbuchtagung

Alle Mitglieder
aus dem LV Hessen-Nassau sind eingeladen

der Eintritt ist frei – keine Anmeldung erforderlich

am Samstag, den 1. Juli 2023, um 14.00 Uhr

im Bürgerhaus in 63667 Nidda – Unter-Schmitten

Schulweg 3

Inhalt: **Seite:**

Der Landesverband
Jahresbericht des Landesverbandsvorsitzenden **5**
Der Landesverbandsvorstand inkl. Ehrengericht **16**
Die Kreisverbände (Adressen der Vorsitzenden) **17**
Zahlen aus den Kreisverbänden **18**
Wir gratulieren ... **22**
Ehrenmeister des BDRG **22**
Meister der Rassegeflügelzucht im Landesverband Hessen-Nassau **23**

Die Preisrichtervereinigung
Die PV Hessen-Nassau (Vorstand) **26**
Bericht des Vorsitzenden der PV Hessen-Nassau **27**
Die Rassegeflügel-Preisrichter im Landesverband Hessen-Nassau **30**
Jetzt Rassegeflügel-Preisrichter werden! **36**

Die Jugendorganisation
Anschriften der Kreisjugendobleute im Landesverband **38**
Kurzbericht über das Geschäftsjahr der Jugendgruppen **40**
Zahlen aus den Jugendgruppen **44**

Das Zuchtbuch
Jahresbericht über das Zuchtjahr **46**
Die Zuchtleistungen 2022 **47**

Verschiedenes
Das Jahr 2022 am Wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG **50**
Bericht über die LV-Schau Hessen-Nassau in Alsfeld 2022 **55**
26. Hessische Meisterschaft anläßlich der LV Schau 2023 **72**
Hessische Meister, Zucht und Leistungspreise 2022 **74**
Termine **78**
Schaukalender der genehmigten Schauen im LV Hessen-Nassau **79**
Vorbereitung der Broschüre „Geflügel'te Worte" 2024 **86**

Beihefter (Meldebogen)
2. Jungtierpräsentation der Jugend im LV Hessen-Nassau **Heftmitte**
in 63500 Seligenstadt - Am Sandborn 36.

Den Toten

zum Gedenken

An dieser Stelle gedenken wir aller verstorbenen Zuchtfreunde

Jahresbericht des Landesverbandsvorsitzenden

Sehr geehrte Züchterfrauen und Zuchtfreunde, liebe Jungzüchter*innen,

ich informiere Sie heute über das Geschäftsjahr 2022/2023.
Als wir im vergangenen Jahr unseren LV-Tag bei den Zuchtfreunden des Kreisverbandes Offenbach endlich nach 2 Jahren Coronabedingter Krise wieder durchführen konnten waren wir alle frohen Mutes und keiner ahnte was folgen würde.
Mit dem im Februar durch Russland ausgelösten Ukraine Konflikt stellte sich auch für Deutschland vieles auf den Kopf. Mit der Wirtschaftskrise, der Energiekrise sowie der Inflation in Deutschland, Europa und der ganzen Welt stiegen die Preise für viele in ungeahnte Höhen und auch Unsicherheiten wo dies alles noch hinführt machten sich breit. Auch wir Rassegeflügelzüchter*innen befinden uns in einer der schwersten Krisen der Rassegeflügelzucht, die wir zum jetzigen Zeitpunkt noch gar nicht richtig einschätzen können. Die Gas- und Strompreise sind auf einem Rekordhoch, wodurch die Kosten nicht nur direkt für die Züchter*innen sondern auch ungeplant für die Vereine bei Anmietung von Veranstaltungsräumen und Ausstellungshallen zu Buche schlugen und viele Schauen nicht kostendeckend durchgeführt werden konnten. Aber auch die Futterkosten sind aufgrund der Kriegswirren deutlich angestiegen. Alles das macht unser Hobby schwieriger und viele Züchter*innen haben ihre Zucht verkleinert, manche sogar aufgegeben.
Als ich im April in Froschhausen von Euch zum neuen Landesverbandsvorsitzenden gewählt wurde begann das neue Geschäftsjahr noch sehr verhalten. Für Euer Vertrauen in mich und den neu gewählten Vorstand möchte ich mich an dieser Stelle schon einmal bedanken.
Dank gilt auch dem Kreisvorstand des Kreises Offenbach sowie dem Geflügelzuchtverein Froschhausen für den mustergültig ausgerichteten Landesverbandstag im Bürgerhaus Froschhausen. Der bunte Abend am Samstag war prima besucht und wird den Besuchern*innen hoffentlich noch lange positiv im Gedächtnis bleiben. Hier wurden die Zuchtfreunde Bernd Beck, Dr. Hans Rolf Flechsenhar, Karlfried Schwalm und Helmut Wanzel zu neuen „Meistern im Landesverband Hessen-Nassau" ernannt.
Am Sonntag wurde dann die Jahreshauptversammlung, ebenfalls im Bürgerhaus durchgeführt. Neben der Wahl von mir wurde es auch aufgrund des angekündigten Rücktrittes des Beisitzers für Öffentlichkeitsarbeit, der Redaktion der Geflügelten Worte und Mitgliederverwaltung Ingo Ditschler erforderlich, diese Position neu zu besetzen. Als Nachfolger wurde hier Christoph Muth in den Vorstand gewählt. Ingo Ditschler wurde für sein Engagement mit einem Präsentkorb gedankt. Wir danken Ingo Ditschler hier nochmals für die vielen Jahre in denen er den LV-Vorstand prima unterstützt hat. Ebenso wurde dem 2. Vorsitzenden Mario Dold für seine geleistete Arbeit nach dem plötzlichen Tod unseres LV-Vorsitzenden und Freun-

des Andreas Heide mit einem Präsentkorb gedankt.

Schon kurz nach dem LV-Tag fand die Bundesversammlung des BDRG an der Geburtsstätte der Geflügelzucht in Görlitz statt an welcher wir vom Präsidium teilnahmen. Die Berichte und Beschlüsse konnten Sie hier der Fachpresse entnehmen.

Die Sommermonate verliefen noch relativ ruhig und waren hauptsächlich von der Planung zur LV-Schau in Alsfeld geprägt.
Am 4. September 2022 konnten wir die planmäßige Herbstdelegiertentagung, wie fast schon traditionell, im Bürgerhaus in Friedberg-Ockstadt erfolgreich und harmonisch durchführen. Für die Organisation und die immer sehr gute und zuverlässige Zusammenarbeit möchte ich mich bei unserem Zuchtfreund Thomas Müller herzlich bedanken. Bedauerlicherweise gab unsere Beauftragte für den Tierschutz, Frau Dr. Bettina Holz hier bekannt, aus zeitlichen Gründen Ihre Tätigkeit ab sofort nicht mehr weiterführen zu können.
Nach Beratungen des Vorstandes in den nächsten Vorstandssitzungen über eine Nachfolge war man sich einig hier Dr. Siegfried Becker als Fachkundige Person zu fragen und einzusetzen der diese Tätigkeit auch im LV Kurhessen wahrnimmt und uns auch regelmäßig schon vorab mit wichtigen Info's versorgte. Unserem Wunsch kam er gerne nach, wofür ich Ihm an dieser Stelle gerade in den derzeit schwierigen Zeiten sehr dankbar bin.
Eines verblieb in 2022 jedoch das ganze Jahr über präsent und immer mal wieder auch mit Schlagzeilen in Erscheinung tretend... Die Vogelgrippe!
Pünktlich zu Beginn der Ausstellungssaison gab es im Norden Deutschlands mehrere Ausbrüche der Vogelgrippe in Geflügelnutztierbeständen was schon Böses erahnen ließ. Durch den Verkauf von Hybridhühnern von Geflügelhändlern bzw. den Kauf der Tiere auch durch einige Züchter*innen in Hessen und Bayern wurden deren gesamte Bestände dann aufgrund der Seuchennachverfolgung ebenfalls virologisch beprobt und hier zeitweise Beobachtungszonen mit Ausstellungsverboten eingerichtet. Glücklicherweise ging bis hier noch alles relativ gut und die meisten der geplanten Vereins- und Sonderschauen sowie die meisten Kreisverbandsschauen in unserem Landesverband konnten endlich nach 2 Jahren Coronapause wieder fast normal durchgeführt werden.
Unser Highlight, die Landesverbandsschau in Alsfeld, konnte mit einigen Auflagen sehr erfolgreich durchgeführt werden. Mit knapp 4000 Tieren zwar etwas hinter den Erwartungen und Erfolgen der letzten Jahre zurück, aber sicherlich waren auch hier schon des Eingangs erwähnten gestiegenen Kosten im Alltag und die Unsicherheit was die Energiekosten künftig machen, ein Grund für viele Züchter*innen weniger oder gar nicht auszustellen. Leider konnten ein paar Zuchtfreunde*innen welche für die Schau gemeldet hatten ihre Tiere aufgrund von Sperrbezirken aufgrund der Vogelgrippe nicht zur Schau verbringen. Auch wenn dies für diese Zuchtfreunde*innen sehr ärgerlich war, hoffe ich doch auf Verständnis für die angeordneten Maßnahmen der Veterinärämter, da diese dem Schutz unserer ausgestellten Tiere und Bestände gelten und nicht als Bestrafung oder Gängelei angesehen werden sollten.
Unseren 70 Hessenmeistern*innen, den 6 Jugendhessenmeistern*innen sowie den Erringern*innen großer Preise sage ich an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch.

OVAG HEIM TECH

Online Stromverbrauch im Blick.

Per App Einsparpotenziale checken.
www.ovag.de/powerfox

ovag
Energie. Wasser. Services.

Einen ausführlichen Bericht zu unserer Landesverbandsschau ist in dieser Ausgabe der Geflügelten Worte integriert. Den Autoren sage ich vielen Dank für den schönen Bericht. Mein besonderer Dank gilt hier nochmals dem Team vom KV Alsfeld Lauterbach um den Aussstellungsleiter Wolfgang Otterbein für die Ausrichtung und Organisation der Schau. Ebenfalls Dank den eingesetzten Preisrichtern, sowie den vielen Helfern und Helferinnen bei der Unterstützung der Schau ohne die eine solche Durchführung nicht möglich wäre.
Allen Organisatoren*innen, Helfern*innen und Ausstellern*innen gilt mein herzlichster Dank für ihr Engagement für unser Hobby im abgelaufenen Jahr.

Dann kam eine Woche nach unserer Landesverbandsschau erstmals der Ausbruch der Vogelgrippe nach der Landesverbandsschau Mecklenburg Vorpommern in Demmin bei mehreren dort ausstellenden Rassegeflügelzüchtern*innen und somit auch zur weiteren Verbreitungen auf darauf folgenden Rassegeflügelschauen auf. Aber auch auf der dortigen LV-Schau gekaufte Einzeltiere verbachten das Virus in andere Bestände.
Eine vollkommen neue Situation für uns Züchter*innen.
Viele Züchter*innen haben hier ihre wertvollen und seltenen Zuchten durch die Vogelgrippe und deren radikalen Keulungen verloren. In Hessen waren wir glücklicherweise im Gegensatz zum Rest der Republik falltechnisch noch recht verschont, aber auch hier gab es leider vereinzelte festgestellte Erkrankungen mit dem Vogelgrippevirus in Geflügelbeständen unserer Züchter und angeordnete Keulungen.
Ab diesem Zeitpunkt veränderte sich einmal mehr die Schauen Landschaft in Deutschland. Je nach Sichtweise des zuständigen Amtsveterinärs und Beurteilung der Gefährdungslage wurden Schauen noch zugelassen oder untersagt. Ende November, eine Woche vor dem Einsetzen der Tiere wurde die geplante Nationale Bundes- und Bundesjugendschau sowie VDT-Schau bei der Lipsia / Leipzig mit einer Teil Entziehung der Schaugenehmigung für Geflügel belegt, so dass hier nach schneller Entscheidungsfindung durch die Verantwortlichen des Leipziger Rassegeflügelzuchtvereines mit dem zuständigen Veterinäramt und dem BDRG zumindest den Entschluss fassten hier noch die VDT Schau durchzuführen. Das dies nicht das Ende sein würde war vielen Züchtern*innen hier schon bewusst und so kam es auch kurz später zur gleichen Teilabsage für Geflügel in Hannover. Und auch hier fiel die Entscheidung nach Beratung in den Gremien die Schau als reine Taubenschau auszurichten. Ein herber Schlag für die Geflügelzüchter. Es fielen hier somit auch erneut nach 2020 und 2021 die Fachverbandsschauen des VHGW und VZV mit den Deutschen Meisterschaften sowie die geplanten Siegerringwettbewerbe aus.

Leider kam es in der auf die Bundesschauteilabsagen folgende Zeit vermehrt zu unsachlichen Diskussionen und Vorwürfen in einigen Foren der digitalen Medien zum „Nichtstun" der Funktionäre in den Landes- und Fachverbänden bis zur obersten Ebene im BDRG. Wir vom Landesverbandsvorstand haben hier regelmäßig bei Neuerungen über die Kreisverbandsvorsitzenden mit dem von Dr. Siegfried Becker ausgearbeiteten Berichten und Verhaltenshinweisen informiert und haben aktiven Kontakt zu unseren Ministerien in Wiesbaden gesucht. Auch der BDRG war nicht, (was einige jedoch so sahen) untätig. Nur fehlte hier leider öffentliche

Information an die Mitglieder.
So trafen sich das Präsidium des BDRG mit allen Landesvorständen zu einer Informations- und Beratungsveranstaltung am 4.2.23 in Pulsnitz. Doch auch hier kam in der Diskussion leider noch keine Lösung wie die Schausaison 2023 durchgeführt werden kann. Auch bei dem gehaltenen Fachvortrag von Dr. Kühblböck von der Sächsischen Tierseuchenkasse gab es keine für ganz Deutschland gültige Empfehlung da die Entscheidung für oder gegen eine Schau nach wie Vor bei den zuständigen Amtsveterinären liegt. Auch wurde hier wieder betont das es leider nach wie vor bei positiver Feststellung eines hochpathogenen Vogelgrippevirus der Bestand gekeult werden muss um eine Ausbreitung zu unterbinden. Dies gilt dann nach wie vor leider auch bei Wassergeflügelbeständen welche sich im vergangenen Jahr größtenteils nach wenigen Tagen wieder top fit zeigten.
Am 1.3.23 war ich mit unseren Zuchtfreunden Karl Kahler und Dr. Siegfried Becker vom Nachbar LV Kurhessen in Wiesbaden beim HMUKLV eingeladen. Als Nachfolgerin für den Leiter der Fachabteilung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen Dr. Thomas Fröhlich war Frau Dr. Birgit Straubinger, sowie für Allgemeine Tierhygiene, Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheitsdienste Frau Dr. Gisela Isa vertreten. Auch hier war unser Hauptthema die Vogelgrippe, ein Resümee der abgelaufenen Schausaison mit den Vogelgrippeausbrüchen und eine Lösungsfindung wie die Schausaison 2023 aussehen könnte. Natürlich auch das Thema Impfung gegen die Vogelgrippe.
Doch wie kann eine Lösung aussehen und ab wann ist sie verfügbar? Die Hoffnung das die Impfung unserer Tiere das Allheilmittel darstellt und wir wie bisher weitermachen können wurde uns doch schnell genommen. Auch wenn die EU mittlerweile eine Impfung zugelassen hat, steht zurzeit in Deutschland kein zugelassener Impfstoff zur Verfügung. Und auch wenn dieser wie in anderen EU-Staaten gerade in der Erprobung da wäre, müsste diese Impfung nach derzeitigem Wissensstand alle 30 Tage wiederholt werden. Wie der Impfstoff geimpft werden muss ist genauso noch ungeklärt wie auch die Kosten. Hinzu kommt das nach jeder Impfung auch eine engmaschige virologische PCR-Untersuchung erforderlich ist um eine Ausbreitung eines Feldvirus unter der Impfdecke zu verhindern. Auch hier fallen Kosten an die heute noch niemand abschätzen kann. Und sollte hier dann ein positiver Befund bei der Beprobung festgestellt werden, müssen auch diese Bestände trotz der Impfung gekeult werden.
Viele Fragen stehen da im Raum die auf Antworten warten. Grundsätzlich ist klar, dass es eine einheitliche europäische Lösung und Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsgeflügel geben muss. Der BDRG alleine kann das Problem nicht lösen, aber wir können und werden hier als LV-Hessen-Nassau aktiv mitwirken und intensiv unterstützen. Wollen wir hoffen das hier in absehbarer Zeit hier eine gute und umsetzbare Lösung auf den Weg gebracht wird die nicht nur den Fortbestand der Rassegeflügelzucht sondern auch des Schauwesens sichert.
Grundsätzlich sind aber hier auch unsere Züchter*innen selbst gefordert und es muss hier ein Umdenken stattfinden die Ausstellungen für unsere Tiere sicherer zu gestalten. In wie weit die bis dato zugelassene Sentineltierhaltung bei Wassergeflügel noch für die Schausaison 2023 zulässig ist, ist auch wieder eine noch offene Frage, welche uns auch beim HMUKLV nicht beantwortet werden konnte.

Möglichkeiten zur Erhöhung der Tierseuchensicherheit auf unseren Ausstellungen ist neben den Einhaltungen der Biosicherheitsmaßnahmen bei den Züchtern aber auch die regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Transportbehälter nach der Schau, sowie für die Ausstellungsleitungen auch regelmäßige Desinfektion der Käfige vor und nach der Schau. Allerdings ist aber auch die Tierschutzrelevante Schonzeit zwischen den zu beschickenden Schauen sehr wichtig. Dies sollte zum Wohle unserer Tiere eigentlich schon immer von den Züchtern*innen so gehandhabt werden.

Um eine Verschleppung von Tierseuchen zu vermeiden bzw. die Gefahr dazu deutlich zu reduzieren darf das ausgestellte Geflügel 8 Tage vor dem Einsetzen zur Ausstellung keinen Kontakt zu anderweitig am vergangenen Wochenende ausgestellten Tieren gehabt haben und sollten auch nach der Schau für 8 Tage vom restlichen Bestand räumlich getrennt in Quarantäne gehalten werden. Dies bedarf hier jetzt schon frühzeitig bei einigen Züchtern*innen noch ein Umdenken bzw. auch Möglichkeiten dazu zu schaffen. Verantwortungsbewusste Züchter haben schon die zurückliegenden Jahre ausgestellte Tiere nach der Schau in getrennten Ställen zum restlichen Bestand in Quarantäne gehalten. Das dies für einige eine Herausforderung darstellt ist sicher, jedoch erhöht dieses Vorgehen auch den Schutz und die Gesundheit ihrer Tiere. Und dies sollte bei allen Problemen immer unser vordergründiges Ziel sein.

0,1 a Sächsischhe Weißschwänze schwarz mit weißen Binden, V 97 HB, Volker Philippi, Schöneck

22. HESSISCHE VEREINSMEISTERSCHAFT

anläßlich der Landesverbandsschau
Hessen-Nassau in Alsfeld 11. - 12. November 2023

Der Landesverband Hessen-Nassau der Rassegeflügelzüchter
wird wieder zur Landesschau in Alsfeld 2023 den Titel vergeben:

„Hessischer Vereinsmeister“

Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Ortsvereine des Landesverbandes Hessen-Nassau. Gewertet werden die Besten 25 Tiere von einem teilnehmenden Verein, dieser muss mit mindestens 5 Aussteller vertreten sein. Von den Ausstellern (mind. 5) werden maximal die Besten fünf Tiere eines Ausstellers, die ausschließlich mit Bundesringen aus dem LV Hessen-Nassau beringt wurden, gewertet. Bei Punktgleichheit wird gemäß AAB verfahren.
Die Auswertung nimmt die Ausstellungsleitung vor. Deshalb ist besonders darauf zu achten, dass auf dem Meldebogen der Ortsverein und der Kreisverband korrekt angegeben sind. Fehlende Angaben führen zu einer Nichtberücksichtigung des Ausstellers. Einsprüche gegen die Auswertung sind innerhalb einer Reklamationsfrist von zwei Wochen nach Veröffentlichung beim LV Vorsitzenden einzulegen.

Es werden Preise für die ersten drei Plätze vergeben. Die siegreichen Vereine werden anlässlich des LV-Tages 2024 ausgezeichnet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen: 1. Vorsitzender Jürgen Graßhoff

Wichtige Aufgabe für die Kreisverbände sollte eine frühzeitige Informationsrunde mit dem jeweiligen Amtsveterinär sein um hier zeitnah für die Durchführung der diesjährigen Schauen gemeinsam eine Lösung zu finden.

Zum Jahresende hat sich der Vorstand mit der Planung zur Ausrichtung der Landesverbandsschau 2023 beschäftigt. Wie schon im letzten Jahr bekannt und beschlossen führt diese der LV-Vorstand unter Mithilfe der Kreisverbände durch nachdem der KV Alsfeld Lauterbach dies wie bisher jahrelang durchgeführt nicht mehr machen konnte. Hierfür nochmals mein besonderer Dank für diese Leistung.
Leider konnten für die diesjährige Durchführung der Schau noch einige Punkte nicht final bis zur Drucklegung der Geflügelten Worte geklärt werden, weshalb der Meldebogen wahrscheinlich dieses Jahr nicht in den Geflügelten Worten abgedruckt ist.
Ebenfalls haben wir uns mit dem vielfach an uns herangetragenen Wunsch nach Änderung der Teilnahmebedingungen zum Hessenmeister durchgeführt. Die neuen Bedingungen dazu finden Sie in einem extra Bericht in den Geflügelten Worten.
Eine weitere, nicht einfache, Aufgabe war auch die Suche nach geeigneten Vorstandskandidaten*innen für die Zuchtfreunde Mario Dold und Erhard Sames welche im letzten Jahr schon bekannt gaben aus beruflichen bzw. Alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu kandidieren. Ebenfalls einen Nachfolger*innen für die auf der Herbstdelegiertenversammlung zurückgetretene Beauftragte für den Tierschutz Frau Dr. Bettina Holz sowie auch einen Nachfolger*innen für den nicht mehr zur Verfügung stehenden Vorsitzenden des Ehrengerichtes Gerald Baumgartl. Ihnen allen gilt ebenfalls mein größter Dank für Ihre geleistete Arbeit zum Wohle des LV. Ich danke hier aber auch dem Vorstand welcher sich hier in zahlreichen Sitzungen Gedanken gemacht hat der Jahreshauptversammlung geeignete Kandidaten zum Vorschlag zu bringen.
Das neue Jahr war dann erstmal auch wieder von der Mitglieder- und Schaumeldung etc. geprägt.
Leider kam nun Anfang März schon wieder eine bedauerliche aber auch nachvollziehbare Nachricht nachdem sich der BDRG mit den 3 Fachverbänden sowie den Schauleitungen von Leipzig, Hannover und Erfurt in einem erneuten Beratungsgespräch zum Thema: „Wie geht es mit unseren Bundessschauen 2023 weiter?" getroffen hatte. Die derzeitige Ausgangslage und Unsicherheit erneut kurzfristig die Schau ganz oder teilweise absagen zu müssen hat die Ausstellungsleitung vom GZV Hannover hier nach allem „Für und gegen die Schau" bewogen, sich für eine frühzeitige Schauabsage zu entschließen, damit sowohl die Fachverbände als auch die Züchterschaft schon jetzt die Planungssicherheit hat.
Die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen ist gegenüber anderen Landesverbänden noch einigermaßen stabil. So sind in unserem Landesverband 15.696 Mitglieder in 326 Ortsvereinen bzw. in 21 Kreisverbänden organisiert. Leider haben sich zum Vorjahr 8 Ortsvereine aufgelöst und wir haben einen Rückgang um 320 Mitglieder in der Seniorenklasse.
Unsere Landesverbandsversammlung heute findet beim GZV Ockstadt im Bürgerhaus statt. Mein großer Dank dem Vorsitzenden Thomas Müller und seinem Team für die Übernahme und Durchführung des Landesverbandstages 2023.

Bei allen meinen Kolleginnen und Kollegen des gesamten Landesverbandsvorstandes bedanke ich mich außerordentlich für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in meinem nicht leichten ersten Jahr als Euer neuer Vorsitzender. Jede/r einzelne hat sich hier prima eingebracht und seine Aufgaben hervorragend erledigt. Ein besonderer Dank gilt dabei meinem scheidenden 2. Vorsitzenden Mario Dold, der mich hier besonders bei der Erledigung der anstehenden Aufgaben unterstützt hat.
Unsere Informationsschrift „Geflügel´te Worte" erscheint in diesem Jahr zum 30. Mal. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an alle, die zum Gelingen dieser Broschüre beigetragen haben. Unseren Sponsoren und Werbepartnern sowie ganz besonders an Christoph Muth der dies in seinem ebenfalls ersten Jahr in dieser Funktion bravourös gemeistert hat. Die „Geflügl`ten Worte" sind auch weiterhin fester Bestandteil unseres Landeverbandes. Die wissenswerten Beiträge sind für alle Mitglieder in unserem Landesverband wichtig, wie Jahresberichte, Kontaktdaten, Preisrichterverzeichnis und der Ausstellungskalender der Saison 2023/2024. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass alle Ausstellungen die in dem Ausstellungskalender der Geflügelten Worte abgedruckt sind, durch den Landesverband genehmigt sind und keiner separaten oder erneuten Genehmigung bedürfen.
Die Zusammenarbeit mit unseren Kreisverbänden war im abgelaufenen Geschäftsjahr überwiegend positiv und konstruktiv. Im Rahmen der jährlichen Mitgliedermeldungen sind an

0,1 j Dt. Zwerg-Wyandotten gestreift, V 97 HB, Christian Geis, Beselich

wenigen Stellen Optimierungsbedarfe bekannt geworden, die es in Zukunft noch unbedingt abzustellen gilt. Liebe Kreisvorsitzende, macht die Meldungen bitte in diesem Jahr etwas früher. Dies erleichtert immens die Erfassung durch den Vorstand und bei Unstimmigkeiten kann dies ohne Zeitdruck erledigt werden. Der BDRG benötigt auch fristgerecht die Meldungen um das BDRG Info drucken und veröffentlichen zu können. Ein großer Dank gilt hier ebenfalls an Christoph Muth, der seine Arbeit in vorzüglicher Weise erledigt hat.

Ein herzliches Dankeschön sage ich auch unserem Zuchtfreund Berthold Lämmchen, der sich leidenschaftlich und erfolgreich um unser Zuchtbuch kümmert und immer da ist, wenn man ihn braucht. Einen detaillierten Bericht des Zuchtbuches sind in dieser Ausgabe der Geflügelten Worte enthalten. Auch für die erfolgreiche Durchführung der Zuchttierbestandserfassung durch die Ortsvereine und Kreisverbände zeigt sich Berthold Lämmchen auf Landesverbandsebene verantwortlich. Hier wäre unsere Bitte das dies die letzten paar % welche hier noch unvollständige Eingaben haben dies auch füllen. Berthold ist hier immer gerne behilflich und beratend.

Auch die Zusammenarbeit mit der Preisrichtervereinigung in unserem Landesverband läuft reibungslos und positiv. Ein besonderer Dank gilt dem Vorsitzenden der PV Ronald Bube für seine geleistete Arbeit. Der Aus- und Weiterbildung unserer Preisrichter*innen kommt nach wie vor eine ganz wichtige Rolle zu, um auch künftig gute und fachlich versierte Preisrichter*innen zur Bewertung unserer Tiere an den Käfigen zu haben und das Schauwesen sicherzustellen. Hier leistet unsere Preisrichtervereinigung mit ihren Schulungsleitern eine vorzügliche Arbeit und viele unserer Hessischen Preisrichter*innen sind auf den Bundesschauen eingesetzt.

Unsere LV-Jugendgruppe hat mit 313 Jugendliche/n ebenfalls einen leichten Rückgang von 13% um 47 Jugendliche/n. Mit Bianca Michel hat die Jugendleitung eine engagierte und motivierte Leiterin welcher ich ganz herzlich für Ihre geleistete Tätigkeit danken möchte. Der am 25.09.2022 in Groß-Gerau ausgerichtete LV-Jugendtag mit offener Jugendversammlung und 1. Jungtierpräsentation war denke ich ein voller Erfolg. Bei der sehr lehrreichen, kurzweiligen und prima moderierten Tierbesprechung konnten sicherlich nicht nur die Jugendlichen etwas lernen und mitnehmen. Ich möchte an dieser Stelle wie schon oft erwähnt noch einmal die Wichtigkeit der Jugendarbeit, nicht nur auf Ebene des Landesverbandes, sondern vor allem in den Kreisverbänden und den Ortsvereinen herausstellen. Die Jugend ist unsere Zukunft und verdient jederzeit die vollste Unterstützung aller Mitglieder in unserer Organisation. Ich erachte es für wichtig und bedeutend, dass jeder unseren jugendlichen Züchterinnen und Züchtern mit Rat und Tat zur Seite steht und somit einen wertvollen Beitrag für die Zukunft unseres gemeinsamen Hobbys leistet. Allen Unterstützern der Jugendarbeit sage ich vielen herzlichen Dank.

Unserem LV-Ehrengericht mit dem leider ausscheidenden Zuchtfreund Gerald Baumgartl als Vorsitzenden gilt für die nicht immer einfache Arbeit und Urteilsfindung mein größter Respekt und Dank.

Auch unserem Ringverteiler Hagen Bohnwagner der nun im dritten Jahr seiner Tätigkeit ist sage ich Danke für die absolut herausragende und zuverlässige Arbeit. Die Bestellvorgänge werden von ihm schnell und kompetent abgewickelt, und die Zusammenarbeit mit ihm

ist vorbildlich. Dass alle Züchterinnen und Züchter in unserem Landesverband ihre Ringe ausschließlich bei Hagen Bohnwagner – und nicht „irgendwo" im Internet – bestellen, ist selbstverständlich.

Besonders bedanken möchte ich mich bei dem LV-Vorsitzenden von Kurhessen Karl Kahler und Prof. Dr. Siegfried Becker für die sehr gute, freundschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wichtige und relevante Informationen bekamen Sie im abgelaufenen Geschäftsjahr und bekommen Sie, als Ortsverein, über die zuständigen Kreisverbände zugeleitet. In Sachen Seuchengeschehen informieren Sie sich bitte aber auch regelmäßig über die entsprechend geltenden Auflagen in den jeweiligen Landkreisen und Kreisfreien Städten.

Aufgrund der derzeitigen Lage um die Vogelgrippe möchte an dieser Stelle nochmals auf die verpflichtende Registrierung beim HVL in Alsfeld und der Meldung der Tierbestände bei der hessischen Tierseuchenkasse bzw. ihrem zuständigen Veterinäramt hinweisen. Ebenfalls weise ich auf die Führung eines Bestandsbuches, in dem Zu- und Abgänge ordnungsgemäß dokumentiert werden hin. Auch sollten Sie die Halter / Liebhaber bei Abgabe von Geflügel auf diese Regeln wie auch die gesetzliche Pflichtimpfungen gegen New Castle hinweisen.

Ganz herzlich möchte ich Sie bereits heute schon zu unserer Landesverbandsschau am 11. und 12. November 2023 nach Alsfeld einladen. Ich freue mich sehr, dass wir hessischen Züchter auch in diesem Jahr wieder in Alsfeld in den Hessenhallen zu Gast sein dürfen und hoffe auf tatkräftige Unterstützung bei den zu leistenden Kontingenten für die Dienste. Wie schon im letzten Jahr erwähnt brauchen wir 1% der Mitglieder was eigentlich kein Problem sein sollte. Die Landesverbandsschauen genießen nach AAB grundsätzlich Terminschutz. So ist auch für 2024 und 2025 und den Folgejahren der Plan die Landesverbandsschauen grundsätzlich am 2. Wochenende im November durchzuführen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihrer Vereinsschauen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die die Arbeit des Landesverbandes aber auch insbesondere mich in meinem ersten Jahr in vielfältiger Weise unterstützen. Ich bedanke mich ebenfalls für Ihr Vertrauen in meine Person und in den gesamten Landesverbandsvorstand.

Zum Schluss meines Jahresberichtes wünsche ich mir, dass alle Orts- und Kreisvereine ihre geplanten Veranstaltungen und Jubiläumsfeiern mit Erfolg beschreiten.

Besonders würde ich mich freuen, wenn wir uns alle freundschaftlich auf einer prima beschickten und besuchten Landesverbandsschau in Alsfeld wieder sehen. Lassen Sie uns bei allen anstehenden Krisen und Problemen kameradschaftlich und fair miteinander umgehen. Wir sind eine der größten Familien im BDRG und sollten trotz aller Widrigkeiten als Familie zusammenstehen.

In Diesem Sinne wünsche ich allen noch eine gute Zucht / Aufzucht 2023.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Jürgen Graßhoff
Landesverbandsvorsitzender

Der Landesverbands-Vorstand

Ehrenvorsitzender	Heinrich Wenzel, Zimmerplatz 14, 61130 Nidderau, Tel. 06187 - 24848, Fax 06187 - 21309
1. Vorsitzender	Jürgen Graßhoff, Im Mühlfeld 19, 63456 Hanau, Tel. 06181 - 659458, info@lv-hessen-nassau.de
2. Vorsitzender	Christoph Muth, Alte Rathausstraße 15, 63454 Hanau Tel. 0175 - 5484555, Christoph.Muth@gmail.com
Schriftführer	Erhard Sames, Stemelpfad 7, 35630 Ehringshausen Tel. 06443 - 2454, 0171 - 2820750, sames@t-online.de
Schatzmeister	Lars Becker, Mühlgasse 1, 35325 Mücke, Tel. 06400 - 5532, 0152 - 06070242 lbbecker@arcor.de
Tierschutz-beauftragter	Prof. Dr. Siegfried Becker, Gladenbacher Straße 12, 35096 Weimar Tel.: 06426/6102, E-Mail.: drsiegfriedbecker@web.de;
Referent für Öffentlichkeitsarb.	Sebastian Steinmann, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra Tel.: 0171/8313802, mitgliedermeldung@lv-hessen-nassau.de
Referent für Zuchbuch	Berthold Lämmchen, Sackgasse 2, 63546 Hammersbach Tel. 06185 - 2285, b-laemmchen@t-online.de
Vorsitzender des Ehrengerichtes	Michael Tietze, Lachenweg 37, 65468 Trebur Tel. 0179/5017549, Email: Michelschorschi@aol.com
LV-Jugendleiterin	Bianca Michel, In den Wingerten 1, 64291 Darmstadt Tel. 06150 - 5081140 o. 0171/6255701, michel.bianca82@gmail.com
Vors. der Preisrichtervereinigung	Ronald Bube, Bergstr. 11, 63694 Limeshain-Himbach Tel./Fax: 06048 - 953777, 0171 - 1229650, ronaldbube@gmx.de
Ringverteilerstelle	Hagen Bohnwagner, Jahnstr. 30a, 65468 Trebur-Geinsheim Tel. 06147 - 5023624; Fax 06147 - 5023625, ringorderhessen@hotmail.com
E-Mail	info@lv-hessen-nassau.de
Internet	www.lv-hessen-nassau.de
Bankverbindung	Landesverband Hessen-Nassau, Volksbank Mittelhessen eG IBAN: DE07 5139 0000 0026 1010 00, BIC: VBMHDE5F

Das Landesverbands-Ehrengericht

Kammer I

Gerald Baumgartl, Hammersbach
Horst Gerbig, Schrecksbach
Heinrich Korb, Seligenstadt

Kammer II

Dr. Rolf Flechsenhar, Seligenstadt
Hermann Brückel, Weilburg
Martin Wolf, Riedstadt

Die Kreisverbände unseres Landesverbandes

Name u. Anschrift des Vorsitzenden Stand: 2. 4. 2023

Alsfeld-Lauterbach, Wolfgang Otterbein,
Ohmstrasse 3, 35325 Mücke, Tel. 06400 - 200455, w.otterbein@web.de

Bergstraße, Johannes Unger, Am Brombach 2,
64658 Fürth-Brombach, Tel.: 06253/238165, 01718815889, diewelsams@t-online.de

Biedenkopf, Heiko Seemann,
Hinterlandstraße 46, 35232 Dautphetal, Tel. 06465/9175045

Büdingen, Berthold Lämmchen,
Sackgasse 2, 63546 Hammersbach, Tel. 06185/22 85, b-laemmchen@t-online.de

Darmstadt, Thomas Michel, In den Wingerten 1,
64291 Darmstadt, Tel.: 06150/5081140, gzv.wixhausen@gmail.com

Dieburg, Dr. Jens Herbert, Fürstenwalder Str. 4,
64354 Spachbrücken, Tel. 06162/830971, 0162/9668503, jens.herbert@gmx.net

Dill, Jörg Philipps,
Seelbacher Weg 3, 35764 Sinn, Tel. 02772/572974, JoergPhilipps@gmx.de

Dreieich, Christine Schnaubelt-Sachs, Offenbacher Str.90,
63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102/31537, 0157/37554866, chris.s-h@hotmail.de

Frankfurt, Jutta Allan,
Bregenzerstr. 1, 60386 Frankfurt, Tel. 069/43098330, eMail jutta.allan@freenet.de

Friedberg, Heinrich Kratzer,
Brunnengräberstr. 13, 61206 Wöllstadt, Tel. 06034/1353, jenny.kratzer@t-online.de

Gießen, Manfred Zahrt,
Zum Alten Born 38, 35466 Rabenau-Rüddingshausen, Tel. 06407/89 40, m.zahrt@aol.de

Groß-Gerau, Martin Wolf,
Weidstraße 5K, 64560 Riedstadt, Tel. 06158/3084, martinwolfgoddelau@gmail.com

Hanau, Lothar Fucker,
Ravolshäuserstraße 22, 63526 Erlensee, Tel. 0171/9597622, lothar_f@t-online.de

Hochtaunus, Michael Faust,
Bahnhofstr. 46 A, 61267 Neu-Anspach, Tel. 06081/42664, andrea.konrad-faust@online.de

Limburg-Weilburg, Klaus Klebach, Steinbacher Str. 8a,
65589 Hadamar, Tel. 06433 - 70851, kv.rgz.limburg-weilburg@t-online.de

Main-Taunus, Helmut Völker,
Karl-Albert-Str. 27, 65207 Breckenheim, Tel. 06122/13497, helmut-birgit.voelker@t-online.de

Odenwaldkreis, Reiner Kopp,
Friedhofstraße 18, 64720 Michelstadt, Tel. 06061/705289, reiner.kopp@t-online.de

Offenbach, Jürgen Graßhoff,
Im Mühlfeld 19, 63456 Hanau, 06181/659458, 0162/2799072, kvoffenbachmain@aol.com

Usingen, Wilbert Schäfer, Freienfelserstr. 5,
35789 Weilmünster, Tel. 06472/2955, w.schaefer@aol.com

Wetterau, Thomas Müller,
Waldstr.10, 61169 Ockstadt, Tel. 06031/68 41 527, t.mueller@voorburger.de

Wetzlar, Christine Riedel,
Lange Straße 6, 35619 Braunfels, Tel. 0177/3133645, eMail c.riedel1688@aol.com

Ringabgabe im LV Hessen-Nassau 2022

Ringgröße	Senioren	Jugend	Gesamt	Ringgröße	Senioren	Jugend	Gesamt
32	10	0	10	11	13.875	1.340	15.215
27	1.535	50	1.585	10	7.585	470	8.055
24	3.950	160	4.110	9	11.345	380	11.725
22	8.790	495	9.285	8	15.940	660	16.600
20	11.325	625	11.950	7	16.720	460	17.180
18	11.020	490	11.510	6	2.340	330	2.670
16	8.790	625	9.415	5,5	380	0	380
15	15.100	1.395	16.495	5	70	0	70
14	1.015	40	1.055	4,5	230	0	230
13	19.755	1.870	21.625	4	150	0	150
12	3.030	230	3.260	3,5	390	0	390
				Summe	**153.345**	**9.620**	**162.965**

Bezug von Bundesringen pro Kreisverband

Nr.	Kreisverband	2018	2019	2020	2021	2022
1	Alsfeld-Lauterbach	8.100	8.265	8.510	8.450	7.655
2	Bergstraße	9.880	18.750	19.370	19.465	18.790
3	Biedenkopf	1.610	1.890	1.865	1.530	1.325
4	Büdingen	7.575	6.110	6.125	6.340	5.230
5	Darmstadt St.+La.	10.185	10.635	10.200	10.120	8.765
6	Dieburg	10.990	10.965	10.950	11.415	9.645
7	Dill	2.480	2.875	2.785	2.535	2.455
8	Dreieich	1.615	2.570	2.810	2.445	2.440
9	Frankfurt a. Main	13.200	12.340	12.305	12.235	11.130
10	Friedberg	5.675	6.515	5.670	4.540	3.985
11	Gelnhausen	1.760	1.480	1.425	945	0
12	Gießen	11.405	10.995	10.540	10.378	8.860
13	Groß-Gerau	9.515	13.480	12.505	13.527	12.620
14	Hanau Stadt+Land	15.570	15.335	14.645	18.585	14.330
15	Hochtaunus	5.455	6.225	6.120	5.385	4.310
16	Limburg-Weilburg	8.115	7.920	8.975	7.830	7.765
17	Main-Taunus	6.120	6.155	5.135	4.735	10.735
18	Odenwaldkreis	3.715	3.635	3.275	2.605	3.465
19	Offenbach	14.085	12.990	12.730	13.515	11.690
20	Ried	13.230	0	0	0	0
21	Usingen	2.480	1.780	1.120	1.780	1.115
22	Wetterau	8.030	7.630	8.020	8.760	9.230
23	Wetzlar	5.190	4.835	5.160	5.390	5.875
24	Wiesbaden-Rhg.-Ts.	5.845	6.025	6.235	5.570	0
	Deutscher Hochflugclub	1.800	1.290	1.455	1.630	1.550
Gesamtsumme:		**183.625**	**180.690**	**177.930**	**179.710**	**162.965**

Beschickungszahlen der Geflügelschauen im LV 2022/23

Kreisverband	Gesamt	Gr./Wassergefl.	Hühner	Zwerghühner	Tauben	Volieren	Stämme	Ziergefl.
LV-Schau	3.756	115	495	1169	1954	2	21	0
LVJ-Schau	190	0	40	102	48	0	0	0
Alsfeld-Lauterbach	1.129	17	310	418	373	2	9	0
Bergstraße	2.820	165	391	540	1548	168	1	7
Biedenkopf	200	16	30	154	0	0	0	0
Büdingen	441	13	88	153	184	3	0	0
Darmstadt St.+ La.	997	52	151	346	444	2	2	0
Dieburg	1.475	54	189	326	906	0	0	0
Dill	251	36	54	123	38	0	0	0
Dreieich	502	0	111	274	117	0	0	0
Frankfurt a. Main	1.807	99	385	880	439	0	0	4
Friedberg	839	15	66	307	451	0	0	0
Gießen	1.852	20	93	445	1283	2	9	0
Groß-Gerau	2.595	271	395	1089	828	3	0	9
Hanau Stadt+Land	1413	102	170	494	647	0	0	0
Hochtaunus	858	0	91	456	311	0	0	0
Limburg-Weilburg	968	18	410	502	353	10	6	5
Main-Taunus	784	0	185	347	252	0	0	0
Odenwaldkreis	370	4	52	142	154	0	0	18
Offenbach	2.123	62	607	852	594	3	2	3
Usingen	179	0	38	51	90	0	0	0
Wetterau	2.725	76	276	1125	1242	1	2	3
Wetzlar	739	38	187	329	184	1	0	0
Insgesamt:	29.013	1.173	4.814	10.624	12.440	197	52	49

Entwicklung der Beschickungszahlen

Ausstellungsjahr	Gesamt	Gr./Wassergefl.	Hühner	Zwerghühner	Tauben	Volieren	Stämme	Ziergefl.
2018	53.728	1.967	7.196	18.193	25.974	130	59	207
2019	52.694	1.872	7.338	18.994	24.104	118	62	206
2020	48.412	1.605	6.552	15.835	24.177	80	45	118
2021	4.613	158	770	2.293	1.373	17	0	2
2022	26.266	938	3.813	10.203	11.196	25	16	75
2023	29.013	1.173	4.814	10.624	12.440	197	52	49

Mitgliederveränderung 2023

KV - Nr.	Kreisverband	Vereine 2022	Mitglieder 2022	Veränderung 2022	Veränderung 2022	Vereine 2023	Mitglieder 2023
1	Alsfeld-Lauterbach	9	628	11	1,8%	9	639
2	Bergstraße	24	1.680	-234	-13,9%	22	1.446
3	Biedenkopf	5	177	-5	-2,8%	4	172
4	Büdingen	16	553	7	1,3%	16	560
5	Darmstadt St.+ La.	19	726	-11	-1,5%	19	715
6	Dieburg	19	944	104	11,0%	20	1.048
7	Dill	9	294	9	3,1%	9	303
8	Dreieich	6	196	1	0,5%	6	197
9	Frankfurt a. Main	24	928	-47	-5,1%	24	881
10	Friedberg	16	506	-43	-8,5%	14	463
11	Gießen	29	1.246	-3	-0,2%	29	1.243
12	Groß-Gerau	20	1.300	3	0,2%	20	1.303
13	Hanau Stadt+Land	26	982	5	0,5%	26	987
14	Hochtaunus	11	823	-16	-1,9%	11	807
15	Limburg-Weilburg	18	1.013	-56	-5,5%	16	957
16	Main-Taunus	24	998	-27	-2,7%	23	971
17	Odenwaldkreis	7	289	-10	-3,5%	7	279
18	Offenbach	20	1.134	-47	-4,1%	19	1.087
19	Usingen	7	219	1	0,5%	7	220
20	Wetterau	11	967	34	3,5%	11	1.001
21	Wetzlar	14	413	4	1,0%	14	417
	Landesverband	334	16.016	-320	-2,0%	326	15.696

Abgänge:
je 1 Verein vom KV Bergstraße, KV Biedenkopf, KV Main-Taunus, KV Offenbach,
je 2 Vereine vom KV Friedberg, KV Limburg-Weilburg,

Zugänge:
keine

MITGLIEDERZAHLEN AB 1948

1948	12.930	369	1967	18.118	459	1986	25.275	482	2005	23.463	454
1949	12.590	380	1968	18.495	465	1987	25.418	479	2006	22.760	451
1950	12.837	395	1969	18.663	467	1988	25.727	481	2007	22.201	445
1951	12.880	403	1970	18.843	466	1989	26.227	482	2008	21.405	440
1952	13.670	406	1971	19.103	471	1990	26.454	483	2009	20.765	429
1953	13.859	410	1972	19.306	468	1991	26.545	485	2010	19.740	423
1954	14.035	407	1973	19.573	467	1992	26.540	485	2011	19.118	418
1955	14.186	412	1974	19.918	469	1993	26.764	484	2012	18.753	412
1956	14.099	410	1975	20.318	468	1994	26.805	478	2013	18.522	403
1957	14.311	411	1976	20.835	472	1995	26.584	472	2014	18.118	398
1958	14.628	418	1977	21.430	473	1996	26.316	473	2015	17.499	386
1959	15.070	426	1978	21.887	478	1997	26.099	472	2016	17.127	376
1960	15.337	432	1979	22.222	476	1998	26.007	472	2017	16.680	370
1961	15.652	438	1980	22.742	476	1999	25.756	467	2018	16.223	360
1962	16.144	450	1981	23.149	476	2000	25.601	469	2019	15.916	353
1963	16.525	449	1982	23.545	478	2001	25.275	465	2020	15.781	348
1964	16.897	457	1983	24.029	479	2002	24.877	466	2021	15.830	342
1965	17.427	456	1984	24.537	481	2003	24.596	461	2022	16.016	334
1966	17.882	458	1985	24.943	482	2004	24.037	457	2023	15.696	326

Rassegeflügelzuchtverein Ornis Lindenfels und Umgebung e.V.

12. großer Kleintiermarkt
am Sonntag, 4. Februar 2024

10.00-13.00 Uhr, in Lindenfels-Schlierbach,
Hofkaffee Meister, Hohensteinstraße 12

angeboten werden:
Hühner, Zwerghühner, Tauben, Kaninchen
keine Käfiggebühren

Impfbescheinigung Hühner gegen
Newcastle-Krankheit ist erforderlich!
(Info: 06254-2458)

Lokalgeflügelschau am 9. u. 10. Dez. 2023

Wir gratulieren...

...zum 125-jährigen Vereinsjubiläum

KTZV Heddernheim

...zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

GZV „Gut Zucht" 1923 Dauernheim • KZV Rosbach v. d. H87
K.Z.V. Ober-Erlenbach • GZV Vielbrunn

...zum 75-jährigen Vereinsjubiläum

KZV-Hähnlein • GZV-Ober-Beerbach • KTZV Weilmünster
Kleintierzuchtverein 1948 e. V. Klein-Umstadt • GZV Gießen-Allendorf e.V.
RGZV Gelnhausen Biebertal 1948 e.V.
KZV H142 Breuberg/Neustadt • Rechtenbach KZV • KV Dieburg

...zum 50-jährigen Vereinsjubiläum

Geflügelzuchtverein 1973 Garbenteich e.V.
GZV Reiskirchen

Ehrenmeister des BDRG im Landesverband Hessen-Nassau

Ahlemann, Wolfgang	Frankfurt	seit 2019
Asmuss, Werner	Frankfurt	seit 2001
Dörr, Karl-Ernst	Wiesbaden	seit 2002
Dowidat, Hans-Jürgen	Hünfelden	seit 2001
Findling, Bernd	Bad Nauheim	seit 2019
Finkernagel, Alfons	Dietzenbach	seit 1996
Fischer, Werner	Florstadt	seit 2019
Grein, Manfred	Pfungstadt	seit 1996
Grölz, Horst	Staufenberg	seit 2013
Heller, Adolf	Gießen	seit 2013
Knöll, Norbert	Klein Umstadt	seit 2017
Korb, Heinrich	Seligenstadt	seit 2005
Multerer, Lothar	Frankfurt/Main	seit 2004
Peter, Ewald	Rodenbach	seit 1999
Pfortner, Werner	Biebesheim	seit 2001
Reichel, Ewald	Mücke	seit 2001
Schmidt, Willi	Schöneck	seit 2017
Schneider, Alfred	Rüdesheim	seit 2006
Stockmann, Walter	Limburg	seit 2001
Vogel, Werner	Wiesbaden	seit 2002
Vogel, Dieter	Schöneck	seit 2010
Wenzel, Heinrich	Nidderau	seit 2018
Zahn, Werner	Obertshausen	seit 2001

Meister der Rassegeflügelzucht im Landesverband Hessen-Nassau

Achenbach, Werner	Biedenkopf	seit 2005
Adam, Herbert	Echzell	seit 2007
Ahlemann, Wolfgang	Frankfurt	seit 2015
Baumgartl, Gerald	Hammersbach	seit 2019
Beck, Bernd	Karben	seit 2022
Best, Horst	Bad Soden	seit 1995
Breitwieser, Wilhelm	Niddatal	seit 2011
Brückel, Hermann	Weilburg	seit 2006
Crass, Horst	Schöffengrund	seit 2020
Diebel, Bernd	Grävenwiesbach	seit 2007
Dörr, Karl Ernst	Wiesbaden	seit 1995
Dowidat, Hans-Jürgen	Hünfelden	seit 1998
Fassinger, Helmut	Reichenbach	seit 2017
Faust, Michael	Neu-Ansbach	seit 2019
Filipp, Kurt	Ebertshausen	seit 2018
Findling, Bernd	Bad Nauheim	seit 2016
Fischer, Werner	Florstadt	seit 2013
Flechsenhar, Dr. Hans-Rolf	Seligenstadt	seit 2022
Gerhard, Wolfgang	Buseck-Oppenrod	seit 2005
Grein, Manfred	Pfungstadt	seit 1996
Gress, Josef	Lindenholzhausen	seit 2008
Grölz, Horst	Staufenberg-Mainzlar	seit 2003
Gross, Reinhold	Beselich	seit 2005
Haas, Philipp	Vielbrunn	seit 2011
Hahn, Gunther	Ober-Ramstadt	seit 2012
Haubrich, Bruno	Bad Camberg	seit 2008
Heller, Adolf	Gießen	seit 2005
Heutzenröder, Ewald	Florstadt	seit 2007
Högen, Waldemar	Limburg	seit 2009
Kappes, Walter	Wachenbuchen	seit 2002
Knöll, Norbert	Klein-Umstadt	seit 2007
Korb, Heinrich	Seligenstadt	seit 1999
Kreher, Rudi	Münster	seit 2017
Lämmchen, Berthold	Hammersbach	seit 2014
Laux, Heinz	Steinfurt	seit 1996
Leisler, Heinz	Neu-Anspach	seit 2007
Mank, Wolfgang	Allendorf/Lumda	seit 2013
Müller, Klaus	Homberg/Ohm	seit 2008
Multerer, Lothar	Frankfurt	seit 1994
Noll, Werner	Bad Soden	seit 2011

Peter, Ewald	Rodenbach	seit 1996
Pfortner, Werner	Biebesheim	seit 1996
Philippi, Hartmut	Wölfersheim	seit 2020
Reichel, Ewald	Mücke-Nieder-Ohmen	seit 1997
Reichenbach, Hermann	Rodgau-Nieder-Roden	seit 2007
Rupp, Kurt	Hungen	seit 2001
Sames, Erhard	Ehringshausen	seit 2011
Sauer, Gerhard	Schöneck	seit 2009
Schäfer, Werner	Alsbach-Hähnlein	seit 2012
Schindler, Reinhard	Flörsheim	seit 2000
Schmidt, Willi	Schöneck	seit 2010
Schneider, Alfred	Rüdesheim	seit 1999
Schneider, Karl	Eltville-Erbach	seit 2004
Schwalm, Karl-Fried	Wettenberg	seit 2022
Schymik, Wolfgang	Neu-Anspach	seit 2008
Stockmann, Walter	Lindenholzhausen	seit 1996
Stroh, Wilfried	Wiesbaden	seit 2010
Stube, Ulrich	Ober-Ramstadt	seit 2015
Vogel, Dieter	Schöneck	seit 1999
Vogel, Werner	Wiesbaden-Delkenheim	seit 1998
Völker, Helmut	Wiesbaden-Breckenheim	seit 2020
Walther, Bernd	Staufenberg	seit 2005
Wanzel, Helmut	Heppenheim	seit 2022
Wehrwein, Kurt	Gemünden/Felda	seit 2001
Wenzel, Heinrich	Nidderau	seit 2018
Winkler, Kurt	Rosbach v.d.H.	seit 2005
Zitterbart, Eduard	Merenberg	seit 2002

Ein Teil der Züchter Altenburger Trommeltauben auf der LV-Schau 2023

Manuel Bachmann

Futter und Geflügel

Futter und Geflügel
Manuel Bachmann

Geflügelwirtschaftsmeister

Aschaffenburger Str. 48
63825 Schöllkrippen
Tel. 0 60 24 – 63 19 81

www.gefluegel-bachmann.de
gefluegel-bachmann@t-online.de

Bei uns bekommen Sie nicht nur Geflügel, sondern auch Futter für Ihr Geflügel und viele weitere Tiere!

Mo., Di., Do., Fr. von 10 - 13 Uhr u. 15 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr – Mi. geschlossen

Die PV Hessen-Nassau

Der Vorstand:

Ehrenvorsitzender: Manfred Grein, Sandstr. 40, 64319 Pfungstadt, Tel.: 06157/2800

Ehrenvorsitzender: Werner Vogel, Hauptwache 14, 65205 Wiesbaden, Tel.: 06122/3578, eMail: info@werner-vogel.de

1. Vorsitzender: Ronald Bube, Bergstr. 11, 63694 Limeshain-Himbach, Tel.: 06048-953777, Fax: 06048-5019722, Mobil: 0171/1229650, eMail: ronaldbube@gmx.de

2. Vorsitzender: Ingo Förster, Hauptstr. 169, 63110 Rodgau, Tel.: 06106/62222, Mobil: 0163/3171269, eMail: foersteringo22@gmail.com

Schriftführer: Kurt Filipp, Friedhofstr. 47a, 64859 Eppertshausen, Tel.: 06071/31606, eMail: filipp-eppertshausen@web.de

Rechner: Ralph-Michael Schales, Im Valler 41, 65594 Runkel, Tel.: 06482/5052, eMail: j-schales@t-online.de

Schulungsleiter:

Gruppen A, Z1-Z3: Michael Schneider, Obere Waldstr. 23, 35684 Dillenburg, Tel.: 02771/31945, Mobil: 0171/3044411 eMail: michael@Schneider-dbg.de

Gruppen B + D: Sascha Michel, Marienstr. 22, 63526 Erlensee, Tel.: 06183/74493, Mobil: 0177/2456647, eMail: sascha@michelhome.de

Gruppen E - M: Dr. Jens Herbert, Fürstenwalder Str. 4, 64354 Spachbrücken, Tel.: 06162-830971, Mobil: 0162/9668503, Email: jens.herbert@gmx.net

Anschrift der Preisrichter-Vermittlungsstelle:
Ingo Förster, Hauptstr. 169, 63110 Rodgau, Tel.: 06106/62222, Mobil: 0163/3171269, eMail: foersteringo22@gmail.com

Ab dem 1. September jeden Jahres kann die Vermittlungsstelle in Notfällen Preisrichter vermitteln.

Zweitschaugenehmigungen erteilt der 1. Vorsitzende Ronald Bube, Bergstr. 11, 63694 Limeshain-Himbach, Tel.: 06048-953777, Fax: 06048-5019722, eMail: ronaldbube@gmx.de auf Anfrage des Preisrichters.

Die Vermittlungs- und Genehmigungsgebühr beträgt EUR 20,--. Sie wird vom vermittelten Preisrichter mit der Abrechnung der PR-Gebühren von den Vereinen erhoben und dem PR mit dem Beitrag verrechnet.

Jahresbericht der PV Hessen – Nassau 2022/2023

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Zuchtfreunde,

zurückschauend auf die vergangene Ausstellungssaison kann von Seiten des hessischen Preisrichterwesens nichts Nachteiliges berichtet werden, desgleichen wurde wenig Negatives an mich herangetragen. So kann man sagen, die Zusammenarbeit der hessischen Ausstellungsleitungen mit der Preisrichtervereinigung läuft sehr gut. Einzig war die letzte Schausaison dadurch getrübt, dass uns durch die Vogelgrippe weiterhin -gerade im Geflügelbereich- manch Schauabsage doch hart getroffen hat. So kam es vielfach zu Absagen kompletter Schauen oder wie auch zur Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig und zur Deutschen Junggeflügelschau in Hannover, dort musste ebenfalls das Geflügel zuhause bleiben. In der jetzigen Situation sind auch wir Preisrichter gefordert, die Übertragung bzw. Verschleppung dieses Virus in andere oder eventuell in den eigenen Tierbestand zu minimieren. Wie auch im VDRP-Newsletter nachzulesen, gilt es für unsere Preisrichterkollegen/innen nachfolgende Punkte zu beachten:
Auch wir Preisrichter/innen unterliegen den Richtlinien der Geflügelpestverordnung. Das bedeutet, liegt ein Verdachtsfall bzw. ein Fall von Geflügelpest im Bestand eines Preisrichters vor, darf dieser bis zur Aufhebung der Anordnung oder einer amtlichen Vorlage, dass der Tierbestand einen negativen Befund hat, in dieser Zeit keinerlei Bewertungsaufträge ausführen. Das gilt auch für Preisrichter, die ihren Wohnsitz in einem Sperrbezirk haben. Die betroffenen Kollegen/innen haben dieses sofort den betreffenden Ausstellungsleitungen und dem PV-Vorsitzenden zu melden. Das gilt gleichlautend für unsere PR-Anwärter.
Bis zur Vorsaison des letzten Jahres hätten wir es nicht erahnt, aber seit den Ausbrüchen in Demmin und Frankenau müssen wir uns eingestehen, wie anfällig das Ausstellungswesen und wie gefährlich der Zuchttieraustausch untereinander für die Verbreitung des hochpathogenen Influenzavirus auch für unsere Tierbestände in der Hobbyrassegeflügelzucht sind. Stand heute, müssen wir uns mit dem Virus revanchieren und dringlichst nach Möglichkeiten suchen unser Hobby mit dem nicht unwichtigen Baustein, dem Ausstellungswesen, zu erhalten!

Ein Dank geht wiederum an alle Vereine, die stets bemüht sind, ihre Ausstellungen vorbildlich und für unser Hobby werbewirksam auszurichten.

Die VDRP-Tagung wurde vom 18.-19.06.2022 in Bad Tabarz, von der PV Thüringen, ausgerichtet. Die PV Hessen-Nassau war samstags durch Dr. Jens Herbert und Michael Schneider und beide Tage durch Ingo Förster, Sascha Michel und meine Person vertreten. Am 28.August fand für unsere Preisrichtervereinigung zum ersten Mal eine Jahreshauptversammlung in Kombination mit der Arbeitstagung statt. Eine Premiere, die auch unter den Kollegen/innen einen positiven Eindruck hinterließ. Krankheitsbedingt war es mir nicht

möglich die Tagung selbst zu leiten. An der Stelle möchte ich mich nochmal bei meinem 2.Vorsitzenden Ingo Förster bedanken, er hat mich bestens vertreten. Der Vorstand wollte in diesem Jahr wieder einen PR-Kollegen für 50-jährige Mitgliedschaft in der Preisrichtervereinigung ehren, jedoch konnte der zu ehrende Lothar Multerer nicht anwesend sein. Unter Punkt Wahlen wurde Ingo Förster in seinem Amt als 2.Vorsitzender bestätigt. Auch in diesem Jahr werden wir unsere Jahreshauptversammlung im Verbund mit der Arbeitstagung durchführen. Termin ist Sonntag, der 27.August 2023, wie gewohnt im Bürgerhaus in 61169 Friedberg-Ockstadt.

Über den VDRP gab es eine Beschwerde über nicht korrekt vergebene E- und Z-Preise gegen einen Preisrichter-Kollegen unserer PV, anlässlich der Bundessiegerschau in Leipzig. Dieser ist der Vorstand der Preisrichtervereinigung nachgegangen und hat in Anlehnung an die VDRP-Satzung Bestimmung A 6.c) eine Geldbuße auferlegt.

Auch kam es in unserem Landesverband, in der letzten Schausaison, wieder zu einer u.M.-Meldung. So wurden bei der Bewertung von Tauben zu einer Kreisschau bei zwei Tieren aufgeschnittene und wieder verklebte Bundesringe festgestellt.

Nun zum organisatorischen Teil:
Mitgliederstand und Änderungen:
Die Preisrichtervereinigung hatte im Jahr 2022 = **88 PR**
Abgänge: 1 Verstorben ist der Kollege Richard Brand
Zugänge: 0, aktueller Mitgliederstand z. Zt. 87 PR
Aus Alters- oder Gesundheitsgründen bewertet der Kollege Siegmar Wiegand ab 2023 nicht mehr, somit werden von 16 Kolleginnen/Kollegen keine Bewertungsaufträge mehr erledigt.
Die PV verfügt folglich über 71 aktive Preisrichter.

Ergänzungsprüfungen bestanden nachfolgende Kollegen erfolgreich:

Stefan Keller	Gr. A	Wassergeflügel, Puten und Perlhühner
Christoph Muth	Gr. H + K	Farbentauben + Strukturtauben

Sonderrichter-Ernennungen, durch die betreffenden Sondervereine, erfolgten für die Kollegen:

Michael Gallasch	SR Thüringer Farbentauben
Stefan Keller	SR Thüringer Farbentauben
Dirk Kessler	SR Steinheimer Bagdetten
Michael Kruppert	SR Cubalaya, SR Araucana und Zwerg Araucana
Michael Schmitt	SR Show Racer
Rolf Wesp	SR Cochin, Brahma und Zwerg Brahma

Der Schulungsleiter Michael Schneider konnte auch im letzten Jahr für die Gruppe A, Z1-Z3 keine Schulung abhalten. Dem Preisrichterkollegen Stefan Keller war es nach zwei Jahren endlich möglich seine noch ausstehende, praktische Prüfung erfolgreich nachzuho-

len. Leider war dies den beiden Kollegen für die Z-Gruppen noch nicht durchführbar. Hierzu hat sich der PV-Vorstand zur letzten Vorstandssitzung Gedanken zu einer situationsbedingten Lösung der derzeitigen Problematik gemacht.

In Ausbildung befinden sich in den Gruppen B + D noch ein Anwärter im 2.Ausbildungsjahr. Der zweite Anwärter, der bisher mit am Ausbildungsgang teilnahm, musste aus beruflichen Gründen seine Ausbildung zum Rassegeflügel-Preisrichter vorerst unterbrechen bzw. hinten anstellen.
Für die Gruppen E-M läuft ein Lehrgang mit zwei Anwärtern im 2.Ausbildungsjahr und ein PR-Kollege hat mit Erfolg seine Erweiterungsprüfung abgelegt.
Bei Bedarf können im nächsten Jahr in allen Sparten wieder neue Lehrgänge beginnen.

Bitte machen Sie in den Kreisverbänden und Ortsvereinen Werbung für die Ausbildung zum Rassegeflügel-Preisrichter.
Qualifizierte Interessenten können sich bis zum 31.12.2023 anmelden!
Solange Lehrgänge für Gruppenerweiterungen durchgeführt werden, besteht auch die Möglichkeit, bei einer geringeren Teilnehmerzahl Anwärter zu schulen.
Für Ihre Mühe und vorbildliche Arbeit während der Ausbildungszeit der Anwärter und die Gruppenerweiterungen der Kollegen, möchte ich den Schulungsleitern danken.

Die Vermittlungsstelle, unter der Leitung von Ingo Förster, konnte den AL in der Schausaison 2022/2023 mit insgesamt sieben Vermittlungen aushelfen. Bei Ausfall von Preisrichter-Kolleginnen/Kollegen an den Wochenenden im November zeigt sich mittlerweile auch wie schwierig es geworden ist, gerade für die Bewertungstage Donnerstag und Freitag, Ersatz zu vermitteln. So wurden in dieser Saison drei Genehmigungen für einen zweiten Bewertungsauftrag erteilt.

Zum Schluss meiner Ausführungen geht mein Dank wiederum an den gesamten PV-Vorstand für die Unterstützung und die geleistete Arbeit, gleichlautend an die Kreisvorsitzenden und den LV-Vorstand für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit.

Ebenso an den LV-Vorstand für die diesjährige Serviceleistung der „Geflügelten Worte", sowie die finanzielle Unterstützung zur PR-Ausbildung.

Für das kommende Jahr möchte ich Euch noch mit auf den Weg geben:

„Ein Pessimist sieht die Schwierigkeiten in jeder Möglichkeit, ein Optimist sieht die Möglichkeiten in jeder Schwierigkeit!"

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2023 vor allem Gesundheit und eine erfolgreiche Zuchtsaison.

Ronald Bube
1.Vorsitzender, PV Hessen - Nassau

Die Rassegeflügel-Preisrichter im Landesverband Hessen-Nassau

Ahl, Klaus, (87) E-M
Karl-Marx-Str. 2, 64665 Alsbach-Hähnlein,
Tel. 0 62 57 / 76 18, 0175/5450184
SR: Kingtauben, Strasser, Show Racer

Baumgartl, Gerald, (95) A, B+D, Z1-Z3
Wiesenstr. 6, 63546 Hammersbach,
Tel. 0 61 85 / 12 02
SR: Gänse, Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw.-Kaulhühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner, Zw.-La Flèche, Watermaalsche Bartzwerge, Zw.- Eulenbarthühner, Zw.- Breda, Zw.-Ardenner, Haubenhühner, seltene Hühnerrassen

Becht, Gerd, (78) E-M
Dr. Robert-Murjahn-Str. 7, 64372 Ober-Ramstadt, Tel. 0 61 54 / 63 05 78
SR: Südosteurop. Tümmler, Komorner, Show Racer, Soultzer Hauben

Beck, Bernd, (75) E-M
Rendeler Str. 75, 61184 Karben,
Tel. 0 60 39 / 59 92
SR: Dt. Modeneser, Modena, Voorburger Schildkröpfer, Strasser

Becker, Lars, (95) B+D
Mühlgasse 1, 35325 Mücke,
Tel. 0 64 00 / 55 32
SR: Welsumer u. Zw.-Welsumer

Blümlein, Jürgen, (94) A, E-M
Unterm Roten Berg 1, 36355 Grebenhain,
Tel.: 0 66 44 / 91 97 22, 0160/7674423,
E-Mail: wernerj2016@web.de
SR: Hessische Kröpfer, Schlesische Kropftauben

Brückel, Hermann, (83) A, B+D
Moretzstr. 18, 35781 Weilburg,
Tel. 0 64 71 / 73 00
SR: New Hampshire

Bube, Ronald, (98) E-M
Bergstr. 11, 63694 Limeshain-Himbach,
Tel.: 06048-953777, 0171/1229650,
Fax: 06048-5019722, Email: ronaldbube@gmx.de
SR: Marchenerokröpfer, Lütticher Barbet, Engl. Long Faced Tümmler

Crass, Horst, (84) B+D, E, F, K
Höhenweg 13, 35641 Schöffengrund,
Tel. 0 64 45 / 13 66
SR: Reichshühner, Zwerg-Reichshühner

Donath, Jörg, (89) B+D
Brunnenweg 190, 63071 Offenbach,
Tel. 0 69 / 87 87 67 53
SR: Zwergkämpfer

Dowidat, Hans-Jürgen, (71) E, F, I
Westerwaldstr. 1, 65597 Hünfelden,
Tel. 0 64 38 / 23 61
SR: Steigerkröpfer

Eich, Karlheinz, (64) bewertet nicht mehr
Heuchelheimer Str. 155, 61350 Bad Homburg v. d. H., Tel. 0 61 72 / 3 63 69

Erb, Klaus-Hermann, (83) A, E, F, I, K
Eschbaumgasse 15, 61209 Echzell,
Tel. 0 60 08 / 79 44
SR: Brünner Kröpfer, Engl. Groß- & Zwergkröpfer, Hessische Kröpfer

Filipp, Kurt, (92) B+D
Friedhofstr. 47 a, 64859 Eppertshausen,
Tel. 0 60 71 / 3 16 06,
Email: filipp-eppertshausen@web.de
SR: Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw.-Kaulhühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner, Zw.-La Flèche, Watermaalsche Bartzwerge, Zw.-Eulenbarthühner, Zw.-Breda, Zw.-Ardenner

Findling, Bernd, (83) A, B+D, E-G, I, L, Z1-Z3
Ginsterweg 12, 61231 Bad Nauheim,
Tel. 0 60 32 / 10 43
SR: Bantam, Antwerpener-, Grübbe-, Ükkeler-, Everberger-, Bosvoorder-Bartzwerge

Finkernagel, Alfons, (74) bew. nicht mehr
Gärtnerweg 2, 63128 Dietzenbach,
Tel. 0 60 74 / 2 59 02

Förster, Ingo, (12) E-M
Hauptstr. 169, 63110 Rodgau,
Tel. 0 61 06 / 6 22 22, 0163 / 3171269
E-Mail: foersteringo22@gmail.com
SR: Dt. Doppelkuppige-, Dt. Schnabelkuppige-, Harzburger-, Dresdner-, Schmöllner- und Dt. Gabelschwanz Trommeltauben

Fucker, Lothar, (95) B+D
Ravolzhäuser Str. 22, 63526 Erlensee,
Tel. 0171 / 9597622,
Email: lothar_f@t-online.de
SR: Haubenhühner u. seltene Hühnerrassen Sumatra, Zw.-Sumatra, Yokohama, Zw.-Yokohama

Gallasch, Michael, (16) E-M
Freiheitsstraße 1, 63533 Mainhausen-Mainflingen, Tel. 0 15 78 / 25 41 797
E-Mail: gallasch.ornithart@gmail.com
SR: Eistauben, Thür. Farbentauben

Gärtner, Oliver, (09) E-M
Darmstädter Str. 2, 64395 Brensbach
Tel. 0 61 61 / 3 30, Mobil: 0160 / 9 79 36 371,
Email: racer-olli@gmx.de
SR: Modena, Show Racer

Gerhard, Karl, (74) E-M
Wilhelm-Leuschner-Str. 13, 64665 Alsbach-Hähnlein, Tel. 0 62 57 / 52 08
SR: Strasser, Mondain

Göbel, Dieter (87), bewertet nicht mehr
Nauheimer Str 15, 65611 Brechen,
Tel. 0 64 38 / 22 08

Gottwals, Klaus, (06) A, B+D, Z1-Z3
Zur Beunde 5, 61200 Wölfersheim-Berstadt
Tel. 0 60 36 / 27 73, 0173 / 7 00 65 12
Email: klausgottwals67@aol.de
SR: Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw.-Kaulhühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner, Zw.-La Flèche, Watermaalsche Bartzwerge, Zw.-Eulenbarthühner, Zw.-Breda u. Zw.-Adenner

Grein, Manfred, (68) bewertet nicht mehr
Sandstr. 40, 64319 Pfungstadt,
Tel. 0 61 57 / 28 00

Groß, Reinhold, (78) E-M
Friedhofstr. 13, 65614 Beselich,
Tel. 0 64 84 / 62 60
SR: Elsterkröpfer, Voorburger Schildkröpfer, Deutsche Modeneser, Wiener u. Budapester Tümmler

Hartmann, Bernd, (05) E-M
Steinstr.14, 64354 Reinheim,
Tel. 0 61 62 / 8 15 75
Email: Berndh2505@aol.com
SR: Mährische Strasser, Prachener Kanik, Steinheimer Bagdetten, Stellerkröpfer

Hechler, Werner-Herbert, (79) E-M
Gerhart-Hauptmann-Str. 12, 64342 Seeheim,
Tel. 0 62 57 / 8 31 10

Heiß, Harry, (91) E-M
Bismarckstr. 15, 64853 Otzberg,
Tel. 0 61 62 / 7 13 96
SR: Kingtauben, Show Racer

Herbert, Dr. Jens, (09) E-M
Fürstenwalder Str. 4, 64354 Spachbrücken,
Tel. 0 61 62 / 83 09 71, 0162 / 966 85 03
Email: jens.herbert@gmx.net
SR: Eistauben

Hofmann, Lothar, (98) E-M
Bergstr. 18, 65795 Hattersheim,
Tel. 0 61 90 / 73 295
SR: Altenburger Trommeltauben

Jährling, Walter, (79) bewertet nicht mehr
Im Kratz 2, 64367 Mühltal,
Tel. 0 61 51 / 14 80 28

Kämper, Lothar, (87) G, I
Mittelstr. 6, 65614 Beselich,
Tel. 0 64 84 / 89 18 64,
EMail: lg-kaemper@t-online.de
SR: Kölner Tümmler, Niederl. Hochflieger

Keller, Stefan, (15) A, E-M
Odenwaldstr. 41, 64372 Ober-Ramstadt,
Tel. 0 61 54 / 22 50, 0151 / 15 92 98 05
Email: stefankeller1108@gmx.de
SR: Thür. Farbentauben

Keßler, Dirk, (02) A, B+D, E-M
Oberlaudenbacher Str. 8, 64646 Heppenheim,
Tel. 0 62 52 / 79 49 36
Email: dirk.kessler69@gmx.de
SR: Welsumer u. Zwerg Welsumer, Steinheimer Bagdetten

Klein, Rainer, (06) A, B+D, E-M
Darmstädter Str. 47, 64673 Zwingenberg
Tel. 0 62 51 / 78 85 59,
E-Mail: rgklein@gmx.de
SR: Dt. Zw.-Wyandotten silberfbg.-gebändert, Damascener

Knöll, Norbert, (83) B+D
Doerrwiesenweg 31, 64823 Groß-Umstadt,
Tel. 0 60 78 / 759786
SR: Altsteirer, Zwerg-Altsteirer, Zw.-Sulmtaler

Kraft, Volker, (01) E-M
Konradsdorfer Str. 3, 63683 Ortenberg,
Tel. 0 60 41 / 40 56,
Email: Volker.Kraft@t-online.de
SR: Gimpeltauben, Feldfarbentauben, Münsterl. Feldtauben, Arabische Trommeltauben

Kruppert, Carsten, (02) B+D
Auf der Heid 3, 36110 Schlitz-Willofs,
Tel.: 0 66 42/1202,
Email: Carsten.Kruppert@gmx.de
SR: Bantam, Antwerpener-, Grübbe-, Ükkeler-, Everberger-, Bosvoorder-Bartzwerge

Kruppert, Michael, (17) B+D
Salzschlirfer Str. 80, 36110 Schlitz,
Tel.: 0 66 42 / 15 64, 0151 / 29 10 36 04
Email: Michael.Kruppert@gmx.de
SR: Cubalaya, Marans und Zwerg-Marans, Araucana- und Zwerg-Araucana, Cemani

Lupp, Klaus, (92) B+D
Im Tal 14, 64329 Hohenstein,
Tel. 0 61 20 / 43 56, Mobil: 0178/8685993

Männche, Michel, (10) A-M
Bergstr. 33a, 35398 Gießen-Allendorf,
Tel. 06403-71678 o. 0176-23247839
Email: michel.maennche@yahoo.de
SR: Rhodeländer, Zw.-Rhodeländer, Thür. Farbentauben, Altenburger Trommeltauben

Marquardt, Hartmut, (12) E-M
J.-A.-Groh-Str. 26, 64753 Brombachtal,
Tel. 0171 / 48 49 74 1
SR: Altenburger Trommeltauben

Merk, Thomas, (98) E-M
Römerstr. 36, 64625 Bensheim,
Tel. 06251 / 64 74 9,
Email: taubentommy@gmail.com
SR: Chinesentauben

Michel, Bianca, (20) B+D
In den Wingerten 1, 64291 Darmstadt,
Tel.: 06150 / 5081140, 0171/6255701
Email: michel.bianca82@gmail.com

Michel, Sascha, (02) B+D, E, F, L
Marienstr. 22, 63526 Erlensee,
Tel.: 06183 / 74493
SR: Dt. Zwerghühner, Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw.-Kaulhühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner, Zw.-La Flèche, Watermaalsche Bartzwerge, Zw.-Eulenbarthühner, Zw.-Breda, Zw.-Ardenner, Lütticher Barbet

Montag, Rainer, (05) E-M
Danzigerstr. 13, 68623 Lampertheim,
Tel. 06206 / 1309219, 0173 / 5967288,
Email: Rainer.Montag@gmx.de
SR: Show Racer

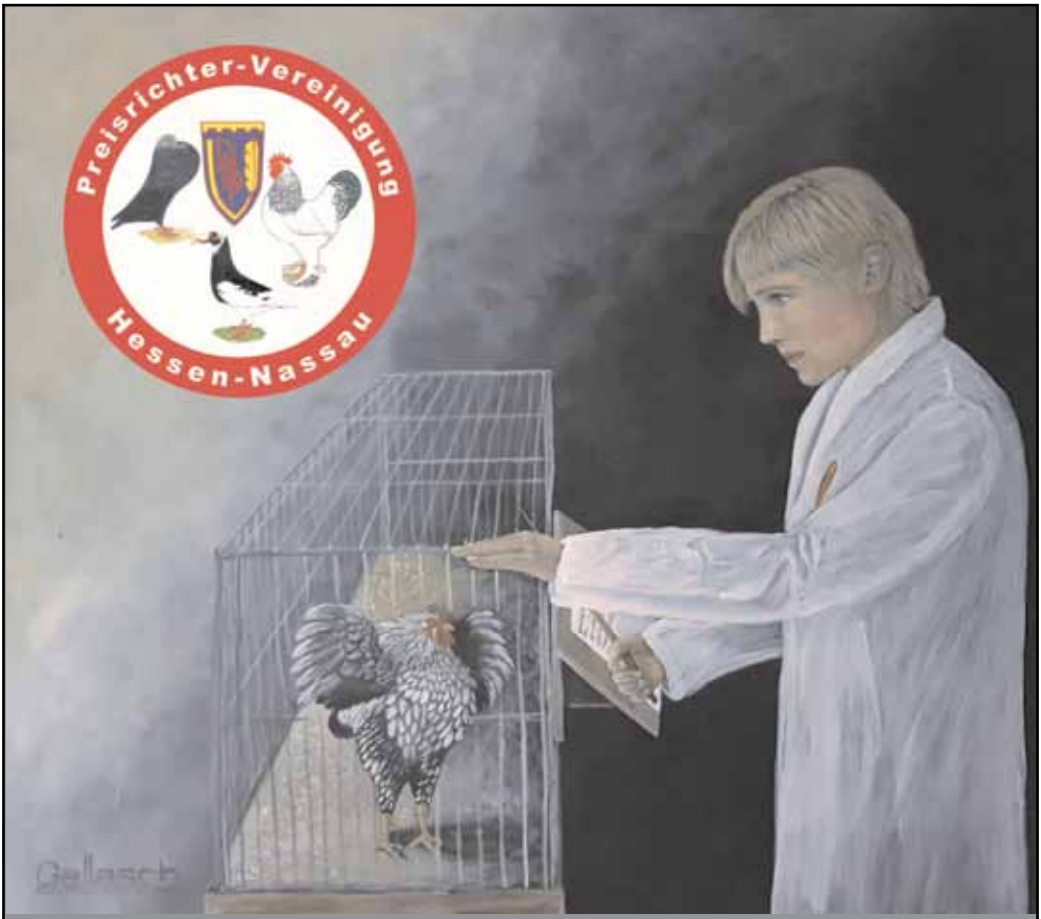
Multerer, Lothar, (72) E
Friedberger Landstr. 294, 60389 Frankfurt/M.
Tel. 0 69 / 59 21 43
SR: Elsterkröpfer

Müller, Harry, (06) A, B+D, Z1-Z3
Am Brunnen 11, 63679 Schotten,
Tel. 06044 / 95 00 43, Fax: 06196/7646499
Mobil: 0151/11320613 o. 0175/4019830
Email: harry_mueller@hotmail.de
SR: Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw.-Kaulhühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner, Zw.-La Flèche, Watermaalsche Bartzwerge, Zw.-Eulenbarthühner, Zw.-Breda, Zw.-Ardenner

Muth, Christoph, (20) E,F, H-M
Alte Rathausstr. 15, 63454 Hanau-Mittelbuchen
Mobil: 0175/5484555
Email: christoph.muth@gmail.com

Noll, Werner, (80) B+D, F, H
Altenhainer Str. 32, 65812 Bad Soden,
Tel. 0 61 96 / 6 17 12
SR: Dt. Zwerg-Wyandotten goldhalsig., braungeb., silberhalsig, silberfbg.-gebändert, Lahoretauben, Dt. Modeneser

Oestreich, Henner, (17) B+D
Im Ehrlich 50, 64291 Darmstadt,
Tel. 0 61 51 / 93 33 35, 0173 / 31 05 95 0
Email: hmoestreich@yahoo.de
SR: Barnevelder, Zwerg-Barnevelder, Zwerg-New Hampshire



Wir bilden Sie aus!

Neue Lehrgänge für die Gruppen
B & D Hühner, Zwerghühner und Jap. Legewachteln sowie E-M Tauben im Frühjahr 2024, Anmeldeschluß: 31.12.2023

Gruppenerweiterungen in den Gruppen A, E-M u. Z1-Z3 erfolgen jährlich.

Nähere Auskünte erteilen auch gerne die Schulungsleiter:

Gruppen A, Z1-Z3: Michael Schneider, Obere Waldstr. 23, 35684 Dillenburg
Tel.: 02771/31945, 0171/3044411
eMail: michael@schneider-dbg.de

Gruppen B+D: Sascha Michel, Marienstr. 22, 63526 Erlensee
Tel.: 06183/74493, Mobil: 0177/2456647,
eMail: sascha@michelhome.de

Gruppen E-M: Dr. Jens Herbert, Fürstenwalder Str. 4,
64354 Spachbrücken
Tel.: 06162-830971, 0162/9668503
eMail: jens.herbert@gmx.net

Ohlenburger, Armin, (87) E-M
Am Wörsbach 9, 65597 Hünfelden,
Tel. 0 64 38 / 33 09,
Email: armin.ohlenburger@freenet.de
SR: Orient. Roller

Peter, Wolfgang, (91) E-M
Erbacher Str. 12, 64342 Seeheim,
Tel. 0 62 57 / 91 90 558

Reichel, Ewald, (76) bewertet nicht mehr
Amselweg 17, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen,
Tel. + Fax 0 64 00 / 84 34

Reichenbach, Hermann, (83) bew. n. mehr
Königsberger Str. 4, 63110 Rodgau,
Tel. 0 61 06 / 7 59 21

Riemann, Hendrik, (20) B+D
Vordergasse 6, 36369 Lautertal,
Tel.: 0160 / 99090874,
Email: hendrik_riemann@gmx.de

Rose, Friedhelm, (01) E-M
Steinauer Str. 8, 63505 Langenselbold,
Tel. 0 61 84 / 42 87,
Email: FriedhelmRose@web.de
SR: Süddeutsche Farbentauben

Ruth, Thomas, (02) B+D
Bruchköbeler Str. 16, 63526 Erlensee,
Tel.: 0 61 83 / 928 85 95
SR: Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw. Kaulhühner, Ruhlaer Zwerg Kaulhühner, Zwerg-La Flèche, Watermaalsche Bartzwerge, Zw.-Eulenbarthühner, Zw. Breda, Zw.-Ardenner, Seidenhühner, Haubenhühner, Zw.-Haubenhühner u. seltene Hühnerrassen

Sauer, Gerhard, (79) E-M
Frauengartenring 29, 61137 Schöneck,
Tel. 0 61 87 / 79 68,
Email: Gesa.mod@t-online.de
SR: Deutsche Modeneser, Lahore

Schales, Ralph-Michael, (01) E-M
Im Valler 41, 65594 Runkel,
Tel. 0 64 82 / 50 52,
Email: j-mschales@t-online.de
SR: Deutsche Modeneser

Schmidt, Willi, (83) E-M
Rendeler Pfad 2, 61137 Schöneck,
Tel. 0 61 87 / 77 37, Fax 0 61 87 / 9 13 61
SR: Thür. Farbentauben, Südd. Farbentauben, Startauben

Schmitt, Ellen, (77) bewertet nicht mehr
Grabenstr. 11, 63179 Obertshausen,
Tel. 0 61 04 / 4 11 41

Schmitt, Michael, (17) F+L
Elbestr. 5, 63165 Mühlheim/Main,
Tel. 0171 / 41 35 55 1
SR: Show Racer, Dt. Modeneser

Schneider, Andreas, (06) B+D, G
Kaicher Str. 7, 61194 Niddatal
Tel. 0 60 34 / 90 57 42, 0177 / 2087751
Email: aschneider@gisgmbh.de
SR: Tuzo, Spanierhuhn und Zw.-Spanierhuhn

Schneider, Michael, (95) A, B+D, E-M, Z1-Z3
Obere Waldstr. 23, 35684 Dillenburg,
Tel. 02771/31945, 0171 / 3044411
Email: michael@Schneider-dbg.de
SR: Zw.-Seidenhühner, Zw.-Haubenhühner

Schuchmann, Joachim, (83) A, B+D, K
An der Bach 11,35274 Kirchhain-Großseelheim
Tel. 0 64 22 / 8 66 94 10
Mobil: 0157 / 36753926,
E-Mail: j.schuchmann@online.de
SR: Cochin, Brahma, Zw.-Brahma, Dt. Zw.-Wyandotten weiß, Seltene Dt. Zw.-Wyandotten

Schuppe, Wolfgang, (95) A , B+D, Z1-Z3
Blochmühlstr. 7, 63486 Bruchköbel,
Tel. 0 61 81 / 7 28 54
SR: Bassetten, Holl. Zwerghühner, Zw.-Kaulhühner, Ruhlaer Zw.-Kaulhühner, Zw.-La Flèche, Watermaalsche Bartzwerge, Zw.-Eulenbarthühner, Zw.-Breda, Zw.-Ardenner

Schwäch, Joachim, (95) A, B+D, E-M
Hospitalstr. 30A, 64560 Riedstadt,
Tel. 0177 / 31 93 88 4,
Email: Joachim.Schwaech@mitsubishi-motors.de
SR: Marchenerokröpfer, Feldfarbentauben, Münsterländer Feldtauben, Lütticher Barbet, Ital. Mövchen, Stralsunder Hochflieger

Schwäch, Michaela, (95) A, B+D
Hospitalstr. 61, 64560 Riedstadt,
Tel. 0 61 58 / 18 43 00,
Email: michaela.schwaech@web.de
SR: Dt. Zwerg-Wyandotten gestreift

Schwalm, Karlfried, (70) bew. nicht mehr
Gießener Str. 41, 35435 Wettenberg,
Tel. 06 41 / 8 23 45

Stockmann, Walter, (73) bew. nicht mehr
Bahnhofstr. 31, 65551 Limburg,
Tel. 0 64 31 / 7 32 84

Stroh, Wilfried, (68) D-M
Schwarzgasse 8, 65191 Wiesbaden,
Tel. 06 11 / 50 89 11
SR: Zw-Langschan, Zwergkämpfer, Südd. und Thür. Farbentauben

Trautmann, Jens, (12) E-M
Grundstr. 65, 64385 Reichelsheim,
Tel. 0 61 64 / 50 16 64
SR: Amsterdamer Bärtchentümmler , Ringschlägertauben

Treichler, Norbert, (68) bew. nicht mehr
Spessartring 48, 63071 Offenbach/M.,
Tel. 0 69 / 85 51 20

Vay, Siegfried, (13) A, B+D
Ausserhalb 16, 64409 Messel,
Tel. 0 61 59 / 717 54 80,
SR: Dt.Zwerg-Wyandotten, schwarz, birkenfarbig, weiß-schwarzcolumbia, gelb-schwarz-columbia

Vogel, Werner, (68) bewertet nicht mehr
Hauptwache 14, 65205 Wiesbaden,
Tel. 0 61 22 / 35 78

Waas, Erhard, (83) bewertet nicht mehr
Wetteraustr. 39, 61203 Reichelsheim,
Tel. 0 60 35 / 51 21

Walther, Bernd, (02) bewertet nicht mehr
Eichenring 10, 35460 Staufenberg,
Tel.: 06406 / 3502
Email: huehner-bernd@gmx.de

Wanzel, Stefan, (02) A, B+D
Luise-Otto-Str. 19, 64646 Heppenheim,
Tel.: 06252 / 798922, Email: wanzel@web.de
SR: Zw.-Italiener, Barnevelder, Zw.-Barnevelder

Weber, Marcel, (17) B+D
Am Unteren Pfad 1, 64850 Schaafheim,
Tel. 0 60 73 / 87 35 9
Email: weber0512@web.de
SR: Minorka und Zwerg-Minorka

Weigelt, Artur, (02) A, B+D, Z1-Z3
Rheinstr. 22, 64521 Groß - Gerau,
Tel.: 06152 / 54991
SR: Bantam, Sebright

Wenzel, Heinrich, (79) E-M
Zimmerplatz 14, 61130 Nidderau-Ostheim,
Tel. 0 61 87 / 2 48 48, 0152-21706652
Email: Der-Vereinsladen@web.de
SR: Dänische Tümmler und Stieglitze, Kölner Tümmler

Wesp, Rolf, (17) B+D
Auf der Heide 13A, 64673 Zwingenberg,
Tel. 0 62 51 / 98 90 875, 0162 / 61 08 20 3
Email: rwesp@gmx.de
SR: Chochin, Brahma- und Zw.-Brahma, Barnevelder und Zw.-Barnevelder

Wetzel, Josef, (16) E-M
Neue Friedhofstraße 10, 68647 Biblis,
Tel. 06 24 5 / 65 41, 01587 / 49 04 34 6
Email: jkw66@online.de
SR: Brünner Kröpfer

Wiegand, Siegmar, (99) bew. nicht mehr
Langgasse 22, 63633 Birstein,
Tel. 0 60 54 / 14 32,
Email: siegmar-wiegand@t-online.de

Wolf, Martin, (89) bewertet nicht mehr
Weidstr. 5k, 64560 Riedstadt,
Tel. 0 61 58 / 30 84, 0160 / 97433695
eMail: martinwolfgoddelau@gmail.com

Zahn, Werner, (67) F-L
Wilhelmstr. 18, 63179 Obertshausen,
Tel. 0 61 04 / 4 92 05
SR: Sächs. Farbentauben, einschl. Flügel-Schwalben und Schildtauben

JETZT RASSEGEFLÜGEL-PREISRICHTER WERDEN!

DENN ERFOLGREICHE RASSEGEFLÜGELZUCHT BRAUCHT QUALIFIZIERTE BEWERTUNGEN!

Neue Lehrgänge für die Gruppen B&D Hühner, Zwerghühner und Japanische Legewachteln und E-M Tauben – bis zum 31.12.2023 anmelden!!!
Antragsunterlagen erhalten Sie auf der Internetseite des LV`s, bei allen Kreisvorsitzenden oder direkt beim 2.Vorsitzenden der PV Hessen-Nassau: Ingo Förster, Hauptstr. 169, 63110 Rodgau, Tel. 0 61 06 / 6 22 22, Email:foersteringo22@gmail.com

Einen wichtigen Beitrag für den qualitativen Hochstand unserer heutigen Rassen haben die Rassegeflügel-Preisrichter durch ihre richtungsweisenden Bewertungen geleistet und tun dies auch heute noch. Um den Bestand an Rassegeflügel-Preisrichtern in unserem Landesverband für die Zukunft zu sichern und um die fachmännische Bewertung auf allen Schauen zu garantieren, ist es oberstes Gebot immer wieder neue Rassegeflügel-Preisrichter auszubilden.

Die PV-Hessen-Nassau macht dies mit drei Schulungsleitern für die Sparten Groß- und Wasser-geflügel und Ziergeflügel, für Hühner, Zwerghühner und Jap. Legewachteln, sowie für Tauben. Die Ausbildung ist kostenfrei. Alle Preisrichter-Anwärter erhalten für einen Jahresbeitrag von derzeit 25.- Euro alle Unterlagen zur Ausbildung im Wesentlichen kostenfrei.

Erfolgreiche Züchterinnen und Züchter, die für eine gewissenhafte und sachliche Bewertung Gewähr bieten und in Züchterkreisen einen guten Ruf haben, können als Preisrichter-Anwärter zugelassen werden.

Um einen Einblick in das PR-Wesen zu erhalten, haben Interessenten die Möglichkeit, Schulungen als Gast zu besuchen und/oder mit einem Vorstandsmitglied in der Schausaison einmal einen Bewertungstag zu verbringen. Bei Interesse bitte melden beim 1. PV-Vorsitzenden Ronald Bube, Bergstr. 11, 63694 Limeshain, Tel.: 06048 / 953777, Email: ronaldbube@gmx.de.

Die Aufnahme, Ausbildung und Abschlussprüfung der Preisrichter-Anwärter für Preisrichter regelt die Bestimmung C der Satzung des „VDRP".

Voraussetzungen sind:

- Mindestalter 18 Jahre (möglichst nicht älter als 50)
- Mitglied eines örtlichen Vereines des zuständigen LV
- Unterhaltung einer gepflegten Zuchtanlage
- beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- mindestens 5 Jahre züchterische Tätigkeit mit Ausstellungserfolgen auch auf Landes-, Bundes- und Hauptsonderschauen

Der schriftliche Zulassungsantrag mit den angestrebten Zulassungsgruppen wird über den Kreisverband an den 2. Vorsitzenden der PV (Adresse s.o.) eingereicht.

Dem Antrag sind beizufügen:

- 2 Passbilder
- handgeschriebener züchterischer Lebenslauf
- Unterlagen über Ausstellungserfolge
- polizeiliches Führungszeugnis
- Fotos der Zuchtanlage

Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren mit jährlich fünf theoretischen Schulungsnachmittagen:

1. Jahr: Kennenlernen der Bewertungstechniken und Ausbau des Fachwissens durch sechs Schreibarbeiten auf Ausstellungen (bei verschiedenen Preisrichtern).

2. Jahr: Sechs selbständige Probearbeiten unter der Aufsicht eines von der PV bestimmten Preisrichters

3. Jahr: Nach Erfüllung aller Kriterien findet die Abschlußprüfung statt.

Jährlich können bei entsprechender Weiterbildung Ergänzungsprüfungen für zusätzliche Gruppen abgelegt werden.

Die Zulassungen sind in folgende Sparten bzw. Gruppen aufgeteilt:

Gruppe A:	Groß- und Wassergeflügel
Gruppen B + D:	Hühner, Zwerghühner und Jap. Legewachteln
Gruppen E - M:	Tauben (Wegen der breiten Palette von Taubenrassen und Farbenschlägen sind die Gruppen E - M in mehrere Ausbildungsgänge aufgeteilt)
Gruppen Z1, Z2, Z3:	Ziergeflügel

Die PV Hessen-Nassau freut sich über jede Anmeldung von qualifizierten und verantwortungsbewussten Züchterinnen und Züchtern für die Ausbildung zum Rassegeflügel-Preisrichter.

PV-Vorsitzender R. Bube bedankte sich bei Stojanka Pursch für die jahrzentelange gute Zusammenarbeit als Wirtin des Bürgerhauses Friedberg-Ockstadt.

Heinrich Wenzel und Wolfgang Schäfer

Die Jugendorganisation im Landesverband Hessen-Nassau

Ehrenjugendleiter: Ewald Peter, Hanauerstraße 30, 63517 Rodenbach
Tel. 06184-50248

Willi Schmidt, Rendeler Pfad 2, 61137 Schöneck
Tel. 06187-7737, Fax: 91361

LV-Jugendleiter: Bianca Michel, In den Wingerten 1, 64291 Darmstadt
Tel. 06150/5081140 oder 0171/6255701,
E-Mail: michel.bianca82@gmail.com

Stellvertreterin und Protokollführerin: Christiane Schnaubelt-Sachs, Offenbacher Straße 90
63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-31537 oder 0157-37554866

Kassierer: Sebastian Buchheimer, Heinrich-Möser-Str. 28,
64823 Groß-Umstadt,Tel.: 0171-4129023

Stellvertreterin des Kassierers: Sabine Schuldt, Roßdorfer Str. 26, 60385 Frankfurt
Tel.: 069-491680 oder 0171-2832871

Beisitzer: Heiko Sudheimer, Rheinstr. 84, 64584 Biebesheim
Tel.: 0174-5297141

Die Kreisverbandsjugendobleute in unserem Landesverband

Alsfeld-Lauterbach, Lothar Schneider,
Dr. Weidigstraße 20, 36320 Kirtorf/Ober Gleen, Tel.: 06635-557

Bergstraße, Heinz Linzmeier,
Bensheimer Straße 9, 64678 Lindenfels, Tel.: 06254 - 2458, eMail: h.linzmeier@gmx.de

Biedenkopf, Laura Loose,
Rosenweg 8 , 35236 Breidenbach, Tel.: 06465 - 9111808

Büdingen, Andreas Wiegand,
Langgasse 22, 63633 Birstein, Tel. 06054 - 907576

Darmstadt, Bianca Michel,
In den Wingerten 1, 64291 Darmstadt, Tel.: 06150 - 5081140, 0171/6355701

Dieburg, Alexander Buchheimer,
Jakob-Müller-Str. 1, 64823 Groß-Umstadt/Klein-Umstadt, Tel.: 0175/3655936

Dill, Gerhard Stein, Hainstraße 3,
35686 Dillenburg-Donsbach, Tel.: 02771 - 268963, eMail: steingerhard7@gmail.com

Dreieich, Lars Heiker,
Lindenweg 29, 64291 Darmstadt/Arheiligen, Tel.: 0157 - 83518465, eMail: l.heiker@gmx.de

Frankfurt, Sabine Schuldt,
Roßdorfer Str. 26, 60385 Frankfurt, Tel.: 069-491680, 0171-2832871

Friedberg, Astrid Fladung-Hofmann, Erbsengasse 4, 61209 Echzell ,
Tel.: 0152-21943051, eMail: astridfladung@online.de

Gießen, Michael Görlach,
Zur Aue 23, 35415 Pohlheim, Tel.: 06403-61305, eMail: goerlach57@web.de

Groß-Gerau, Heiko Sudheimer,
Rheinstr.84, 64584 Biebesheim, Tel.: 0174 - 5297141

Hanau Stadt und Land, Patrick Reichling,
Kirchhofstraße 4a, 63477 Maintal, Tel.: 0177 - 6785074

Hochtaunus, Klaus Schult, Ringstr. 3,
61381 Friedrichsdorf, Tel.: 06172-2658791 o. 0163-6724203, eMail: schultzklaus38@yahoo.de

Limburg-Weilburg,
Zurzeit nicht besetzt

Main-Taunus, Florian Nusko,
Neudorfer Str. 10, 65344 Martinsthal, Tel.: 0174-9035246

Odenwaldkreis, Erich Rebscher,
Wilh.-Leuschner Str. 50, 64720 Michelstadt-Vielbrunn, Tel.: 06066 - 1421, 0175 - 5664048

Offenbach, Anna Büdel,
Breslauer Str. 34, 63110 Rodgau, Tel.: 06106 - 7073190, eMail: anna-buedel@web.de

Usingen, Ilona Hohmann,
Buchenweg 5a, 61279 Grävenwiesbach, Tel.: 06086 - 1759

Wetterau, Marco Seipp,
Mühlgasse 1, 35510 Butzbach, Tel.: 0176 - 60340562, eMail: marco.seipp@t-online.de

Wetzlar, Fabían Olbrich,
Lahnstr. 5-7, 35578 Wetzlar, Tel.: 0176-84617875, eMail: fabian-olbrich@gmx.de

0,1 j Antwerpener Bartzwerg schwarz, HV 96 E, Manfred Lamm, Erlensee

1,0 j Kasseler Tümmler Weißschlag gelb, V 97 HB, Wolfgang Lehmann, Espenau

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2022 der Jugendgruppen des Landesverbandes Hessen – Nassau e.V.

Auch das Jahr 2022 hatte seine Höhen und Tiefen. So konnten wir inzwischen etwas von Corona aufatmen, doch nun beschäftigte uns zu Jahresende die Vogelgrippe. Das eine geht, das nächste kommt.

Am 03. April 2022 konnten wir unsere Jahreshauptversammlung in gewohnter Weise in Friedberg-Ockstadt im Bürgerhaus durchführen. Auch in diesem Jahr gab es Veränderungen im Landesjugendvorstand. Die Versammlung wählte als neuen Kassier Sebastian Buchheimer aus dem KV Dieburg und als neuen Beisitzer Heiko Sudheimer aus dem KV Groß-Gerau. Außerdem wurde ich für die nächsten 3 Jahre in meinem Amt bestätigt. Bei der harmonisch verlaufenden Versammlung fehlten leider wieder 7 Kreisverbände.

Vom 13. bis 15. Mai 2022 besuchte ich mit meiner Stellvertreterin Christiane Schnaubelt-Sachs die Bundesversammlung in Görlitz. Für die Jugend ging es bereits am Freitagmorgen mit der Jahreshauptversammlung der Landesjugendleiterinnen und -leiter los. Es war eine schöne und harmonische Versammlung. Im Bundesjugendvorstand ergaben sich Änderungen, da der bisherige Bundesjugendleiter Meinolf Mertensotto aus persönlichen Gründen sich nicht mehr zur Wahl stellte. Als neuer Bundesjugendleiter wurde von der Versammlung Ralf Schipper aus dem LV Weser-Ems gewählt. Er war bisher Kassier im Bundesjugendvorstand, daher musste diese Position nachbesetzt werden. Zur neuen Kassiererin wurde Antje Hinze aus dem LV Mecklenburg-Vorpommern gewählt. Außerdem stand noch das Amt des stellvertretenden Bundesjugendleiters zur Wahl, hierzu wurde Steffen Falke aus dem LV Sachsen-Anhalt gewählt. Am Samstagmorgen ging es dann mit einer Schulung zum Thema „Aufsichtspflicht und Recht" weiter, die von einem Mitarbeiter des Jugendringes Sachsen durchgeführt wurde. Diese Schulung war sehr interessant, da es vieles bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu beachten gibt, wobei die Aufsichtspflicht erst dann zum Tragen kommt, wenn keine Erziehungsberechtigen bei Veranstaltungen dabei sind. Interessant war auch die Erfahrungen der anderen Landesverbände zu dem Thema zuhören. Am Sonntagmorgen nahmen wir dann noch an der Bundesversammlung teil und danach traten wir wieder die Heimreise an. Auf einen Beschluss bei der Bundesversammlung möchte ich hier noch hinweisen, da es direkt unsere Jugendlichen betrifft. Es gab eine Änderung in der AAB zum Siegerring, ab sofort können Jugendliche auch am Siegerring-Wettbewerb teilnehmen, jedoch nur zum vollen Standgeld.

Da wir eine Planung eines Landesjugendtages im Frühjahr auf Grund von Corona zu unsicher fanden, hatten wir uns entschlossen eine Veranstaltung für die Jugendlichen im

September zu planen. So fand am 25. September 2022 die 1. Jungtierpräsentation der Jugend im LV Hessen-Nassau statt. Dieser Veranstaltung schlossen wir die offene Herbstversammlung der KV-Jugendleiterinnen und -leiter an. Diesen Tag verbrachten wir in Groß-Gerau/Dornheim beim Vogelschutz- und Kleintierzuchtverein Dornheim 1960 e.V., bei dem ich mich an dieser Stelle nochmals für die Übernahme der Veranstaltung herzlich bedanken möchte. Wir starteten mit der offenen Herbstversammlung, wozu auch die Jugendlichen mit ihren Eltern eingeladen waren. Nach einer kurzen Pause machten wir mit der Jungtierpräsentation weiter. 12 Jungzüchterinnen und -züchter hatten sich mit 49 Tieren angemeldet. Die Preisrichter Arthur Weigelt und Stefan Wanzel übernahmen die Tierbesprechung. Beide Preisrichter zeichneten sich dadurch aus, dass sie bei der Besprechung der Tiere den persönlichen Kontakt zu den Jungzüchterinnen und -züchtern herstellten und diesen die Vorzüge und Fehler ihrer Tiere erklärten. Auch gingen sie auf allgemeine Themen ein, die zu beachten sind, wie zum Beispiel die Schauvorbereitung oder die Erklärung von Fachbegriffen. Alle Teilnehmer der Jungtierpräsentation erhielten als Dank und Anerkennung für ihre Teilnahme ein kleines Präsent überreicht. Besonders ausgezeichnet wurden der Jungzüchter Niklas Schott für die beste Kollektion seiner Deutschen Zwerg- Reichshühner in gelb-schwarzcolumbia, sowie die Jungzüchterin Leonie Schuldt für den besten Hahn ihrer Zwerg- Dresdner in schwarz und der Jungzüchter Philipp Weisener für die beste Henne seiner Zwerg-Welsumer in silberfarbig. Alle erhielten hierfür einen Pokal. Abgerundet wurde diese schöne Veranstaltung durch verschiedene Spielangebote, die die Wartezeiten verkürzen sollten.

Unsere Jungzüchterinnen und -züchter bei der Jungtierpräsentation

Da wir nur positive Rückmeldungen zur 1. Jungtierpräsentation erhalten haben, planen wir sie in regelmäßigen Abständen wieder

durchzuführen. Sie war nicht nur für unsere Jungzüchterinnen und -züchter lehrreich und interessant, sondern auch für die Eltern und die anwesenden Züchter.

Unsere Landesjugendschau war dieses Jahr wieder der Landesschau des LV Hessen-Nassau in Alsfeld angeschlossen und fand vom 12. bis 13. November 2022 statt. Die Meldezahl konnte nicht das Niveau vor Corona erreichen, doch konnten wir 26 Jungzüchterinnen und -züchter mit 191 Tieren in Alsfeld willkommen heißen. Wie es sich in den letzten bewährt hat, war die Jugendabteilung wieder in der Nähe des Einganges aufgebaut. Wir boten auch wieder den Jugendlichen einen Maltisch an und die Möglichkeit sich einen Button zu erstellten, den wir individuell für jeden mit einer Buttonmaschine hergestellt haben. Die Qualität der gezeigten Tiere war wie immer gut und da wir genügend Preise hatten, konnten alle hohen Bewertungen entsprechend ausgezeichnet werden. Ein Dank geht an dieser Stelle auch nochmal an den Ausstellungsleiter Wolfgang Otterbein und sein Team für diese großartige Veranstaltung.
In Alsfeld wurde auch wieder die Hessische Jugendmeisterschaft ausgespielt. 6 Jungzüchterinnen und -züchter erreichten die erforderliche Mindestpunktezahl und konnten somit den Titel Hessischer Jugendmeister erringen.

Hessische Jugendmeisterinnen und -meister 2022
Gebhardt, Cedric , Araucana, gesperbert, KV Bergstraße
Schwantes, Till, Deutsche Zwerg-Wyandotten, silberfarbig-gebändert, KV Gießen
Brosch, Felix, Bantam, schwarz, KV Hanau
Gunkel, Nele, Ko Shamo, gold weizenfarbig, KV Main-Taunus
Trach, Martin, Japanische Legewachteln, wildfarbig, KV Offenbach
Schulz, Emma, Antwerpener Bartzwerge, gesperbert, KV Wetterau
Beim Wettbewerb um die Hessische Vereinsjugendmeisterschaft konnten in diesem Jahr leider nur 2 Vereine die Wettbewerbskriterien erfüllen.

Hessische Vereinsjugendmeister 2022

1. GZV Ravolzhausen	945 Pkt.
2. GZV 1896 Dietesheim	944 Pkt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen auf unserer Landesjugendschau!

Schon während unserer Landesschau und Landesjugendschau nahmen die Vogelgrippefälle zu. Anfang Dezember spitzte sich die Lage dann zu. Dies bekamen dann unsere Bundesschauen in Leipzig und Hannover zu spüren. Beide Schauen wurde die Genehmigung entzogen, dass Groß- und Wassergeflügel sowie Hühner und Zwerghühner ausgestellt werden

darf, die Schauen wurden dann als reine Taubenschauen durchgeführt. Hiervon war auch die Bundesjugendschau in Leipzig betroffen und es konnte von Jugendlichen nur Tauben ausgestellt werden. Daher gibt es für dieses Jahr auch nur Deutsche Jugendmeister in der Sparte Tauben. Leider erreichte kein Jugendlicher aus unserem Landesverband diesen Titel.

Im Jahr 2022 fanden in unserem Landesverband 16 Kreisjugendschauen statt. Leider konnten auch hier Schauen auf Grund von Vogelgrippeausbrüchen nicht durchgeführt werden. Dennoch wurden insgesamt 534 Tiere von 78 Jungzüchterinnen und -züchtern gezeigt. Ein Dank an alle Ausrichter der Kreisjugendschauen, die immer wieder den Jugendlichen ermöglichen ihre Tiere auch auf Kreisebene zu präsentieren.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen im LV-Vorstand und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen im Landesjugendvorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken.
Ebenso möchte ich den Kreisjugendleiterinnen und -leitern für ihre Arbeit in den Kreisverbänden danken und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ich wünschen allen eine gute Zuchtsaison 2023!

Eure
Bianca Michel
Landesverbandsjugendleiterin

Jugendgruppen und Mitglieder der Kreisverbände im LV Hessen-Nassau

Kreisverband	Jugend-gruppen 2022	Mitglie-derzahl 2022	Zu-gänge	Abgänge Austritt	Abgänge Aktive	Jugend-gruppen 2023	Mitglie-derzahl 2023
Alsfeld-Lauterbach	8	48	6	6	6	7	42
Bergstraße	19	93	4	6	9	17	82
Biedenkopf	4	25	2	3	0	4	24
Büdingen	6	19	4	0	2	7	21
Darmstadt St.+ La.	16	44	4	2	7	14	39
Dieburg	13	50	5	0	2	13	53
Dill	8	16	7	0	3	7	20
Dreieich	5	24	0	1	1	4	22
Frankfurt a. Main	9	55	4	8	1	8	50
Friedberg	10	31	3	2	0	10	32
Gießen	15	56	8	2	3	16	59
Groß-Gerau	12	68	5	4	7	12	62
Hanau Stadt+Land	14	48	6	6	3	13	45
Hochtaunus	6	31	2	4	2	6	27
Limburg-Weilburg	8	43	7	6	0	7	44
Main-Taunus	13	61	4	10	2	14	53
Odenwaldkreis	5	16	0	0	0	5	16
Offenbach	17	70	2	16	4	16	52
Usingen	3	16	1	5	1	3	11
Wetterau	7	29	8	2	6	9	29
Wetzlar	7	20	3	0	1	7	22
Gesamtsumme:	205	863	85	83	60	199	805

0,1 j Antwerpener Bartzwerg gesperbert, V 97 HB, Bernd Findling, Bad Nauheim

1,0 j Zwerg-Kraienköppe goldhalsig, HV 96 SE, Günther Helmut, Cornberg

Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.

mifuma BIO NATUR-LINIE

OHNE GENTECHNIK
Ohne Gentechnik-Kennzeichnungspflicht

Fast alle Futter von Mifuma sind vom Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. zertifiziert. Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Futter geeignet zur Produktion biologischer Lebensmittel gemäß der EU VO 2018/848.

Rasse des Jahres 2021 im BDRG: Sumatra

KRÄUTER KOMPLEX

ZUCHT PREMIUM MEHL / KORN

- Alleinfutter mit Kräuterkomplex für gesunde und vitale Eltern- und Schautiere
- Für hohe Befruchtungs- und Schlupfquoten
- Hochdosierte Linolsäure und Vitamin B + E fördern beste Zuchtkondition für Hennen und Hähne

25 kg Sack

FRUCHT- UND GEMÜSEKORN

- Ergänzungsfutter mit hohem Gemüseanteil zur natürlichen Parasitenabwehr
- Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen
- Farbenprächtige Tiere durch hohen Pigmentgehalt

5 kg Beutel

WELLNESS LEGEMISCHUNG

- Vollwertige Mischung für die gesamte Geflügelfamilie
- Sämereien, regional angebaute Getreidesorten und ein idealer Pelletanteil versorgen Ihre Hühner rundum
- Für eine abwechslungsreiche, ausgewogene Fütterung

5 kg Beutel, 25 kg Sack

Kleingebinde und Spezialitäten erhalten Sie auch online unter www.mifuma-shop.de

Schreiben Sie uns Ihre Fragen zu Zucht und Haltung per **WhatsApp** an die +49 157 37294846 und wir antworten schnellstmöglich!

Informationen zu unseren Fütterungskonzepten und dem nächstgelegenen Händler erhalten Sie hier:
Kundenhotline: 0621 32245-76 · info@mifuma.de · · · **www.mifuma.de**

mifuma

Zuchtbuch im Landesverband Hessen- Nassau
Jahresbericht über das Zuchtjahr 2022

Nachdem das Jahr gut angefangen hatte, wurden uns kurz vor der Zuchtbuchschau, die der LV-Schau angeschlossen war, durch die Vogelgrippe wieder etliche Steine in den Weg gelegt.

Zwar durften alle zur Zuchtbuchschau gemeldeten Stämme und Paare gezeigt werden, jedoch taten sich in der allgemeinen Abteilung teils große Lücken auf, da die Tiere, bedingt durch die Vogelgrippe ihre Ställe nicht verlassen durften. Ich möchte mich hier ausdrücklich bei den Kreisveterinären für ihr besonnenes Handel, zum Wohle unseres Hobbys, bedanken.
Immerhin wurden noch 21 Stämme und Paare dem Preisrichter vorgestellt. Diese waren auch in einer sehr guten Qualität. Dafür gilt mein besonderer Dank allen den Ausstellern.

Die Abgabe der Zuchtunterlagen für das Zuchtbuch hat sich auch gut eingespielt. Natürlich treten immer mal wieder Fragen auf, aber die lassen sich in einem kurzen Gespräch immer klären. Wichtig ist bei diesen Unterlagen, dass der Züchter das ganze Jahr damit arbeiten muss und deshalb diese Unterlagen immer die Handschrift des Züchters tragen. Für mich und das Zuchtbuch im LV spielt es keine Rolle ob die Meldungen handschriftlich oder mit einen PC-Programm oder mit einer selbstgestalteten Exel-Vorlage. Es sind nun mal die Arbeitsgrundlagen des Züchters
Es wurden von 14 Züchtern Aufschreiben über 24 Rassen mit 37 Farbenschlägen abgegeben. Das ist keine Steigung zu Vorjahr, aber in schwierigen Zeiten ein gutes Ergebnis.

Die Zuchttierbestandserfassung, zusammen mit dem Zuchtbuch und der „roten Liste" des BDRG bilden eine wichtige Grundlage in Gesprächen mit der Politik und den politisch Handelnden, um unserem Hobby in der Öffentlichkeit den Stellenwert zu geben, der ihm zusteht.
Deshalb immer wieder mein Appell unterstützen sie die Zuchttierbestandserfassung und das Zuchtbuch. Das alles kostet kein Geld, sie müssen nur etwas von ihrer Zeit opfern, aber das sollte ihnen unser Hobby doch wert sein.

Die Planungen für unsere Zuchtbuchschau, die wieder gemeinsam mit der LV-Jugendschau am 11.-12.11.23 der LV-Schau in Alsfeld angeschlossen sind, sind in vollem Gange.

Da es wieder eine offene Zuchtbuchschau ist, können alle Züchter aus unserem LV dort ausstellen und auch die großen Preise, die dort zur Vergabe kommen, erringen.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2023 und vor allem Gesundheit.

Berthold Lämmchen
Beauftragter für das Zuchtbuch im LV Hessen-Nassau

Zuchtbuch des LV Hessen-Nassau

Zuchtleistungen 2022

Rasse	Eingelegte Eizahl	unbe-fruchtet	geschlüpft	Befruchtet %	Schlupf %	Ø Lege-leistung	Tierzahl (auf Ausstellung)	Punkte Ø	Anzahl Zuchten
Groß- und Wassergeflügel									
Elsässer Gänse									
Graugescheckt	44	15	22	65,91	50,00		1	95	1
Sachsenenten									
Blau-gelb	49	37	8	24,49	16,33	17,00	21	94	1
Altsteirer									
Wildbraun	73	8	62	89,04	84,93	198,00			1
Weiß	25	11	14	56,00	56,00				1
Houdan									
Schwarz-weißgescheckt	36	4	31	88,89	86,11				1
Sulmtaler									
Gold-weizenfarbig	95	17	60	82,11	63,16	148,00			2
Amerikanische Zwerg-Leghorn									
weiß	275	27	231	90,18	84,00				1
Antwerpener Bartzwerge									
Wachtelfarbig	153	28	96	81,70	62,75	82,50	47	93,26	1
Deutsche Zwerg-Wyandotten									
Orangefarbig-gebändert	33	7	20	78,79	60,61	140,00			1
Gelb-schwarzcolumbia	54	14	25	74,07	46,30	130,20			1
Frankfurter Zwerghühner									
Weiß-schwarzcolumbia	33	5	25	84,85	75,76				1
Holländische Zwerghühner									
Blau-goldhalsig	23	1	17	95,65	73,91	115,00			1
Kennfarbig	38	4	27	89,47	71,05	131,00			1
Ohiki									
Goldhalsig	30	1	29	96,67	96,67		1	93,00	1
Zwerg-Altsteirer									
Wildbraun	34	5	27	85,29	79,41				1
Weiß	38	2	30	94,74	78,95				1
Gesperbert	24	4	16	83,33	66,67				1

Zuchtbuch des LV Hessen-Nassau

Zuchtleistungen 2022

Rasse	Eingelegte Eizahl	unbe-fruchtet	geschlüpft	Befruchtet %	Schlupf %	Ø Lege-leistung	Tierzahl (auf Ausstellung)	Punkte Ø	Anzahl Zuchten
Zwerg-Niederrheiner									
Gelbsperber	73	0	44	100,00	60,27	83,80	6	94,00	1
Zwerg-Orpington									
Birkenfarbig	63	23	35	63,49	55,56	71,10	6	93,16	1
Zwerg-Sundheimer									
Weiß-schwarzcolumbia	110	11	74	90,00	67,27	139,00	58	93,47	1
Zwerg-Welsumer									
Rost-rebhuhnfarbig	103	37	51	64,08	49,51	132,00	2	94,50	1

Tauben	Zucht-paare	Jungtiere	Ø pro Zuchtpaar	Tierzahl (auf Ausstellung)	Punkte Ø	Anzahl Zuchten
Formentauben						
Lahore						
schwarz	16	91	5,69	38	94,45	2
rot	5	26	5,20			1
gelb	5	22	4,40	11	94,18	1
rotfahl	5	16	3,20			1
Warzentauben						
Indianer						
schwarz	7	36	5,14			1
Huhntauben						
Florentiener						
blau mit Binden	3	20	6,67	8	93,88	1
Malteser						
schwarz	3	2	0,67			1
braunfahl	5	10	2,00			1
Farbentauben						
Startauben						
schwarz	12	59	4,92	25	94,52	1
Trommeltauben						
Arabische Trommeltauben	3	12	4,00			1
weiß	3	12	4,00			1
Tümmlertauben						
Deutsche Schautippler						
kupfer	1	7	7,00			1
West-of-England-Tümmler						
rot	4	16	4,00			1
gelb	1	3	3,00			1
blau	2	9	4,50			1
rotfahl	3	9	3,00			1

BT-KAMPFERÖL

Mit wertvollen Ölen aus Anis, Thymian, Eukalyptus, Fenchel und natürlicher Kampfer.

BT-Kampferöl ist eine Kombination aus hochwertigen, kalt gepressten ätherischen Ölen verschiedener Heilpflanzen, die ihre konzentrierten Eigenschaften im Bereich des Atmungsapparates aufweisen. Verstärkt durch natürlichen Kampfer kann die Reinigung des Bronchialsystems gefördert und ein Entschleimen erleichtert werden.

- √ **Optimal vor und nach Ausstellungen**
- √ **Für freie Atemwege (Hühnerschnupfen)**
- √ **Für ein starkes Immunsystem**
- √ **Die stärkste Kombination aus der Natur**

JETZT neu

TEEKONTOR®
- Wir sind die Zukunft -
- Naturprodukte auf höchstem Niveau -

SoftQcid IV+E | Thülsfelder Mix® | REHALIN®PLUS

J.B. Teekontor e.K. | Beckersfeld 3 | 46286 Dorsten-Wulfen | Tel.: 02369-1724 | www.teekontor-naturprodukte.de

Das Jahr 2022 am Wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG

Das Jahr 2022 war besonders! Endlich waren persönliche Kontakte und Austausch wieder möglich! Vorträge, Veranstaltungen und Führungen wurden wieder angeboten, die ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit am Wissenschaftlichen Geflügelhof (WGH) sind.

So tagten gleich zweimal die Gremien der Stiftung für Geflügelwissenschaft am WGH. Einige Mitglieder kannten sich noch gar nicht, anderer freuten sich über ein Wiedersehen. Momentan setzt sich der Vorstand der Stiftung zusammen aus der Vorstandssprecherin Frau PD Dr. Julia Mehlhorn, sie hat im Jahr 2006 am WGH zur Landentenproblematik promoviert, plus den Mitgliedern Herr Dr. Frank Schäfer, Amtsleiter des Veterinäramts im Rhein-Kreis Neuss und Herr Prof. Dr. Siegfried Becker, aktiver Rassegeflügelzüchter. Der Vorstand wird unterstützt durch die Schatzmeisterin Frau Hannelore Hell enthal und die Wissenschaftliche Leiterin Frau Dr. Mareike Fellmin.

Der Stiftungsrat setzt sich derzeit zusammen aus seinem Vorsitzenden Alfred-Karl Walter (1. Vorsitzender des Landesverband Hannoverscher Rassegeflügelzüchter e. V.), seinem Stellvertreter Christoph Günzel (Präsident des Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e. V.) und den Mitgliedern Hans-Jürgen Petrauscke (Landrat des Rhein-Kreis Neuss), Gregor Küpper (Dezernent des Rhein-Kreis Neuss), Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum (Leiter des Instituts für Tierernährung, Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn), Dr. Michael Götz (Tierschutzbeauftragter) und Lutz Windhövel (Kontaktmann WGH und Vorsitzender des Kreisverband der Geflügelzüchter Ennepe-Ruhr e.V.). Das Kuratorium bilden 10 hochkarätige Wissenschaftler*innen und Fachmänner und -frauen.

Wenn Sie Interesse haben an der Stiftung mitzuwirken oder diese zu unterstützen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Auch der Verein zur Förderung junger Wissenschaftler*innen in der Rassegeflügel-Forschung e.V., kurz JUWIRA genannt, unterstützt die Arbeit am WGH. JUWIRA fördert gezielt einzelne Forschungsprojekte.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung von JUWIRA bei mifuma (Mischfutter Werke Mannheim GmbH) in Mannheim war ein echtes Highlight. Mifuma ist der Futtermittelsponsor für das Taubenfutter und das Futter für Zier- und Wassergeflügel am WGH. Hierfür ein herzliches Dankeschön! In der Jahreshauptversammlung wurde Mitgliedern und Gästen die aktuelle Arbeit am WGH vorgestellt. Im Anschluss daran gab es eine interessante Führung auf dem Werksgelände der Firma mifuma. Im Jahr 2023 wird die Jahreshauptversammlung von JUWIRA turnusmäßig am Samstag den 1. Juli am WGH stattfinden. Neben den Mitgliedern sind Gäste herzlich willkommen! Deswegen merken Sie sich den Termin gerne schon vor.

Neben vielen Fachvorträgen war sicherlich die Teilnahme am Kongress zur Zucht und

Erhaltung alter und bedrohter einheimischer Nutztierrassen am 26. – 28.09.2022 im World Conference Center Bonn ein besonderes Ereignis. Mit dem Vortrag „Alt aber nicht angestaubt – Nutzungsfähigkeit alter Hühnerrassen" wurde von Frau Dr. Mareike Fellmin ein ganz neuer Blickwinkel auf alte Hühnerrassen aus dem Rassegeflügelbereich vermittelt.
Mit besonderem Fokus auf die Kinder präsentierte sich der WGH in 2022 auf dem Familienfest des Rhein-Kreis Neuss sowie beim Tag der offenen Tür der Gemeinde Rommerskirchen und konnte mit einem Live-Kükenschlupf viele Kinder- und auch Erwachsenenherzen höherschlagen lassen.

Glückliche Gesichter nach einer Führung am Wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG.

Dazu gehörte auch das im Jahr 2022 ins Leben gerufene Kinderprogramm „H(e) ART - Huhn trifft Kunst - ein Projekt mit Herz". Umweltschutz, Tierschutz, Nachhaltigkeit sind Begriffe, die längst ihren Weg in unseren Alltag gefunden haben. Doch trotz der weitgehenden Präsenz in den Medien, der Werbung und dem Supermarkt, scheinen die Natur sowie der Kontakt zu Tier- und Pflanzenwelt für Kinder und Jugendliche immer ferner zu rücken. So wissen viele nicht einmal mehr, wie die Tiere und Pflanzen aussehen, deren Produkte sie zu sich nehmen. Ziel des Projektes ist es, Kindern das Kennenlernen von Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit in einem einzigartigen Rahmen durch kreatives und interaktives Lernen zu ermöglichen. Mit dem H(e)ART-Projekt möchten wir ein Bewusstsein für die Natur und Umwelt vermitteln und schaffen. Vor allem der Aspekt der Nachhaltigkeit und der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Mitgeschöpfen und Ressourcen sind ein besonderes Anliegen. Durch die Vereinigung von Huhn und Kunst, insbesondere durch die von der Künstlerin Bertamaria Reetz geschaffene Hühnerskulptur „Ursula", entstand ein einzigartiges Lernkonzept. Inhalte, die den Kindern im Rahmen von Lerneinheiten an verschiedenen Standorten vermittelt worden sind, wurden an-

schließend künstlerisch auf den Hühnerskulpturen verewigt. Einige der Kunstwerke wurden in Düsseldorf im Landtag Nordrhein-Westfahlen ausgestellt. Beim Tag der offenen Tür des WGH am 2. Oktober wurden die von den Kindern bemalten Hühnerskulpturen dann versteigert. Der Erlös kam der jeweiligen Bildungseinrichtung oder Institution zugute. Auf diese Weise wurden über 1.500 € eingenommen und gespendet.

Herr Christoph Günzel (links) und Herr Hans-Jürgen Petrauschke (rechts) bei der Pachtvertragsunterzeichnung

Das Projekt soll auch im kommenden Jahr weitergeführt werden. Wir freuen uns, dass der Rhein-Kreis Neuss das Vorhaben weiter unterstützt. Hierfür hat er 9.000 € bereitgestellt, um den Bustransfer von interessierten Schulklassen oder Kindergartengruppen zum WGH zu finanzieren. Hierfür gilt ein besonderer Dank und ebenso allen, die das Projekt unterstützt haben!

Im Rahmen des Tags der offenen Tür fand ebenfalls die feierliche Pachtvertragsunterzeichnung für die Erweiterungsfläche des WGH statt. Der Rhein-Kreis Neuss hat zur Erweiterung des WGH eine knapp 4.000 m² große Fläche angekauft und dem WGH zur Anpachtung zur Verfügung gestellt. Die Unterzeichnung des Pachtvertrags erfolgte durch den Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und den BDRG-Präsidenten Christoph Günzel. Dies ist ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Erweiterung des WGH, der vor allem in Hinblick auf die wieder sehr aktuelle Tierschutzdebatte und den Ausbau der Legeleistungserfassung dringend notwendig ist.

Die seit 2018 durchgeführte Legeleistungserfassung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So stehen die Rassen für die nächsten Jahre bereits fest. Im Jahr 2022 konnten die Rassen Amerikanische Leghorn und die Wirtschaftslinie Lohmann Selected Leghorn die Legeleistungserfassung erfolgreich abschließen. Im Schnitt legte eine Amerikanische Leghornhenne 182 Eier im Jahr mit einem durchschnittlichen Gewicht von 60,5 g. Die Lohmann Selected Leghorn legten im Mittel pro Henne 334 Eier, die ein Durchschnittsgewicht von 64,2 g hatten. Alle Details der Legeleistungserfassung werden Sie in Kürze auf der Homepage des WGH nachlesen können. Neu in die Legeleistungserfassung wurden die beiden Rassen Zwerg-Barnevelder und Barnevelder in schwarz-gold gesäumt aufgenommen. Diese beiden Rassen sind auch die Rassen des Jahres 2023.

Die Hühnerasse Zwerg-Barnevelder ist neu am Wissenschaftlichen Geflügelhof und gleichzeitig Rasse des Jahres 2023

Ein weiterer toller Erfolg, den es zu feiern gilt, ist die Vergabe von dem dreijährigen Projekt „Vergleichende Kausalanalyse von Brustbeinschäden bei Legehennen" an den WGH. Hierbei handelt es sich um ein Drittmittelprojekt welches über Fördermittel von der BLE, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, im Rahmen des Bundesprogramms Nutztierhaltung finanziert wird. Das Projekt wird gemeinsam mit Frau Dr. Stefanie Petow am Institut für Tierschutz u. Tierhaltung am Friedrich-Loeffler-Institut in Celle und Frau Priv. -Doz. Dr. Julia Mehlhorn am Institut für Anatomie I an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf durchgeführt. Das Ziel des Forschungsprojektes ist eine Kausalanalyse zur Entstehung von nicht traumatisch verursachten Brustbeinschäden bei verschiedenen Hühnerrassen und Wirtschaftslinien unter vergleichenden Gesichtspunkten. Bei nicht traumatischen Brustbeinschäden unterscheidet man zwischen Deformationen und Frakturen, die durch Knochenermüdung oder pathologische Knochenveränderungen entstehen können. Aufgrund des züchterisch veränderten Verhaltens bei Hochleistungslinien, z.B. Verlust des Brutverhaltens und nahezu pausenlose Eiablage im Vergleich zu Zweinutzungsrassen aus dem Rassegeflügelbereich und der Stammform des Haushuhns, Rote Kammhuhn oder Bankivahuhn, müssen auch auf hormoneller Ebene starke Veränderungen stattgefunden haben. Die Hormonsteuerung findet über bestimmte Hirnregionen statt. Daher sollen neben regelmäßigen röntgenologischen Untersuchungen des Brustbeins zusätzlich Untersuchungen auf hormoneller und neurobiologischer Ebene durchgeführt und verschiedene damit einhergehende Verhaltensweisen erfasst und ausgewertet werden. Zukünftig könnten die Ergebnisse helfen, die Zucht auf eine bessere Knochengesundheit zu unterstützen und somit einen wichtigen Beitrag für das Tierwohl leisten.

Ein weiteres wichtiges Projekt zum Thema Tierwohl ist die laufende Doktorarbeit von Frau Saskia Neukirchen. Sie beschäftigt sich nach wie vor mit der Problematik bei Landenten. Landenten können Fettkörper im Gehirn aufweisen, die je nach Größe und Lage problematisch für die Ente und dadurch tierschutzrelevant sein können. Die Doktorarbeit wird voraussichtlich Mitte 2024 abgeschlossen sein und wir sind schon sehr gespannt auf neue Erkenntnisse, um die Landentenzucht zukunftsorientiert und tierschutzkonform aufstellen zu können.

Zukunftsorientiert trifft auch auf das nächste Projekt zu. Erneut sind Rassetauben wieder in den Fokus von emotionalen Tierschützern gerückt. Dabei werden verschiedene Rassegruppen, z.B. Kropftauben, Mövchentauben und belatschte Taubenrassen, angeprangert. Aktuell sind Eistauben in verschiedenen Farbenschlägen mit Belatschung und ohne Belatschung am WGH eingezogen. Herr Magnus Jocks, der seit Sommer 2022 sein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) am WGH absolviert und selber ambitionierter Rassegeflügelzüchter ist, möchte das Brut- und Aufzuchtverhalten der Eistauben beobachten und zwischen den belatschten und nicht belatschten Tieren vergleichen.

Magnus Jocks absolviert sein Freiwilliges Ökologisches Jahr am WGH und beschäftigt sich mit den Eistauben.

Zusätzlich werden Anfang 2023 zwei kurzschnäblige Taubenrassen einziehen. Auch hier liegt ein Fokus auf der Jungtieraufzucht und der damit einhergehenden Ammentaubenaufzucht. Gerne wollen wir dieses Projekt an eine*n interessierte*n Bachelor- oder Masterstudenten*in vergeben. Falls Sie Interesse an dem Thema haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Wir sind stolz darauf, dass der WGH nun wieder als Ausbildungsbetrieb anerkannt ist und Tierpfleger in den Fachrichtungen Forschung und Klinik sowie Zoo ausbilden darf. Die erste Auszubildende oder der erste Auszubildende soll ab Mitte 2023 das Team verstärken.
Wir können uns also auf ein spannendes Jahr 2023 freuen! Unser Dank gilt allen, die uns bis heute unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre das Gemeinschaftsprojekt „Wissenschaftlicher Geflügelhof der BDRG" nicht möglich.

Bericht über die LV-Schau Hessen-Nassau in Alsfeld 2022

Auch in 2022 stand die Ausrichtung der LV-Schau u. LV-Jugendschau Hessen-Nassau im oberhessischen Alsfeld auf der Kippe. Waren es im Vorjahr die Umstände in Corona-Pandemiezeiten, so wurde in 2022 wenige Tage vor Beginn der Schau in einem kommerziellen Geflügelbetrieb in Hungen-Utphe ein Vogelgrippe-Erreger in mehreren Proben nachgewiesen.

Die Organisatoren um Wolfgang Otterbein, Carsten Kruppert, den LV-Vorstand und das zuständige Veterinäramt konnten jedoch vor Einlieferungsbeginn grünes Licht für den Großteil der Züchter/innen geben. Lediglich die Züchter/innen aus dem Landkreis Gießen mussten vorsorglich ihre Tiere leider zuhause lassen.
Zum 24. Mal war Alsfeld Austragungsort der LV-Schau und Hessischen Meisterschaften. Angeschlossen waren zahlreiche Hauptsonder- oder Sonderschauen (u. a. SV der Krüper- u. Zwerg-Krüper-Züchter, SV der Züchter der Haubenhühner und seltenen Hühnerrassen, SV der Dresdner u. Zwerg-Dresdner-Züchter, SV der Dt. Zwerg-Langschan-Züchter, SV er Züchter gestreifter Dt. Zwerg-Wyandotten, SV d. Barnevelder- u. Zwerg-Barnevelder-Züchter Bezirk Hessen, SV der Züchter Bielefelder Zwerg-Kennhühner, SV der Züchter der Zwerg-Italiener aller Farbenschläge, SV der Züchter der Dt. Modeneser Bezirk Mitte, SV der Züchter Nürnberger und Fränkischer Farbentauben Gruppe Hessen/Rheinland-Pfalz, SV der Züchter Kasseler Tümmler und SV der Züchter Süddeutscher Farbentauben Gruppe Hessen).
Allen Schwierigkeiten zum Trotz wurden fast 4.000 Tiere von rund 380 Züchter/innen gemeldet. In diesen unsicheren und kostenintensiven Zeiten setzten die Aussteller/innen damit ein positives Zeichen für den Standort in Alsfeld. Für eine hohe Qualität sprach, dass fast 130-mal die Höchstnote v 97 Punkte und ebenfalls in etwa so oft das Hessenband bzw. das Hessische Jugendband vergeben wurden. Preismünzen wurden vergeben an Michael Görlach (Gold; Rhodeländer mit Rosenkamm, rot), Sabrina Rotschadl (Silber; Zwerg-Brahma, blau-rebhuhnfarbig-gebändert) und Konrad Hofmann (Bronze; Italienische Mövchen, eisfarbig).
Ausstellungsleiter Wolfgang Otterbein konnte zur Schaueröffnung zahlreiche Ehrengäste und Aussteller, auch aus dem gesamten Bundesgebiet, willkommen

0,1 a Zwergenten silber-wildfarbig, V 97 E, Janik Volz, Biebesheim

heißen.
Er dankte den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Schau beitrugen, den rund 50 Preisrichtern für ihre Bewertungsarbeiten und Landrat Manfred Görig (SPD) für die Übernahme der Schirmherrschaft.

Groß und Wassergeflügel

Eingangs der Schau stand eine Voliere mit Pommerngänsen in grau-gescheckt. Die Tiere waren ein Blickfang. Eiform, kräftiger Hals und prima Herzzeichnung mit klarem Saum - und das bei allen drei Tieren. Folgerichtig erhielten sie die Note V-97 HB (Züchter Heinrich Eidam). Zwei Stämme Sachsenenten in blau-gelb konnten in Größe, Körperlänge und Breite überzeugen. Wünsche gab es in der Brustfülle und bei der Schwingenlage (fester und straffer in der Feder). Ein Stamm Zwergenten in weiß überzeugte in der Gesamterscheinung. Für die Höchstnote hätte aber bei einer 0,1 noch mehr Stirn vorhanden sein müssen. HV -96 MED2 für Janik Volz. Von den 115 gemeldeten Einzeltieren mussten leider einige zuhause bleiben, da sie aus einem Sperrbezirk stammten und dem entsprechend nicht ausgestellt werden durften. Auch die Käfige der 4,2 gemeldeten Steinbacher Kampfgänse blieben leer. Von den 4,3 gemeldeten Fränkischen Landgänsen wurden auch nur 2,1 Tiere dem PR vorgestellt. Sie überzeugten in Größe, Halsführung, Stand und Schnabelfirst. Als Wünsche: gleichmäßigere Grundfarbe, einheitlicher und zarter im Deckensaum und bei der 0,1 eine harmonischere Unterlinie. 3,3 Warzenenten in schecken-braun zeigten beachtliche Körper in waagerechter Haltung bei ansprechender Körperlänge, flacher Unterlinie, glattem Gesichtsfeld und gleichmäßiger Herzzeichnung. Das Gefieder sollte aber straffer und in den Schwingen weniger zerschlissen sein. Teils wurde auch mehr Maskensubstanz hinter dem Auge gewünscht. HV-96 MEDE für Jan Droste. 4,2 Sachsenenten blau-gelb konnten nicht durchweg überzeugen. Unter Vorzügen wurde der Stand, die Haltung, Halsführung und Oberkopf sowie die Kopffarbe bei den Erpeln hervorgehoben, unter Wünschen wurde eine intensivere Spiegelfarbe, glattere Struktur im Spiegel, mehr Körperlänge und straffere Flügellage gefordert. Tiere mit ungenügender Körperlänge, Fehlen der nötigen Rückendeckung und schlechter Schnabelfarbe konnten keine SG-Bewertung mehr erhalten. Bei den 2,4 gemeldeten Pommernenten blieben leider sämtliche Käfige leer. Die 9,7 gemeldeten Streicherenten silber-wildfarbig waren vollständig erschienen. Gestreckte Tiere mit leicht aufgerichteter Haltung, parallel

1,0 j Ko Shamo gelb mit schwarzem Schwanz, HV 96 LVP, Michael Rink, Nidda

verlaufendem Rücken und Unterlinie, trockenen Backen und gewünschtem Farbspiel überzeugten hierbei. An Wünschen wurde gestreckter im Körper, Haltung nicht aufrechter, Strichelung markanter, Kopfstrichelung nicht tiefer reichend, Flankengefieder fester und Strichelung zarter gefordert. Als Mängel wurden bei den Erpeln unsaubere Flankenfarbe und bei den Enten unzureichende Bürzelzeichnung aufgezeigt. V-97 HB und HV-96 E für Norbert Stern. Die 5,5 Landenten mit Haube in weiß zeigten überwiegend kräftige gedrungene Körper mit breitem Rücken, harmonisch gebogenem Hals und hervortretenden Backen. Auch die Farbe war durchweg nicht zu bemängeln. Bei einem Teil der Tiere wurde teils gestreckter im Körper, besser abgedeckter im Rücken, etwas voller und fester in der Haube gefordert. Ein Erpel zeigte leider einen hängenden Flügel und eine 0,1 eine unsymmetrische Haube. V-97 EP1 auf einen Alterpel von Siegfried Becker. 3,3 Smaragdenten in schwarz zeigten durchweg lackreichen Grünglanz, freies Fersengelenk und schwarz durchgefärbte Schnäbel. Unter Wünschen wurde straffer in der Unterline und fester im Flankengefieder (was durchaus bei allen Tieren etwas fester hätte sein können) aufgeführt. Eine 0,1 sollte in den Läufen etwas reiner sein. Dem ersten Erpel fehlt es an der gewünschten waagerechten Haltung, was dann auch zu einem Mangel führte. HV-96 E für die ZG Kossowatz. 3,4 Hochbrutflugenten dunkel wildfarbig zeigten überwiegend die gewünschte Bootsform, waagerechte Haltung, lange Schnäbel, hochsitzende Augen und trockene Backen. Wünsche waren hier: geordnetere Schwingenlage, harmonischere Dunkelwildfarbe, Hufeisenzeichnung klarer, Grundfarbe nicht heller und Unterlinie straffer. Eine 0,1 war etwas schwach und kurz im Körper. HV-96 E Wilfried Spratler. Bei den weißen Hochbrutflugenten wurden nur 1,2 gezeigt. Diese überzeugten sowohl formlich, in Kopfform als auch bei der rein weißen Farbe. Wünsche waren hier straffere Unterline, flachere Stirn und intensivere Lauffarbe. Bei den 1,1 Hochbrutflugenten in grobgescheckt-schwarz überzeugten die Bootsform und die trockenen Backen. Der 1,0 sollte nicht mehr Weißanteil zeigen, außerdem war er im Stand etwas hoch, so dass das Fersengelenk schon sichtbar war. Die 0,1 hätte etwas mehr Lack in der schwarzen Grundfarbe zeigen können. Die 2,4 Hochbrutflugenten grobgescheckt-blau, zeigten durchweg eine prima Scheckungsverteilung auf bei rein weißer Scheckungsfarbe. Gewünscht wurde: straffere Unterlinie, ausgeprägtere Bootsform und gerundeter in den Flanken. Der Jungerpel zeigte braune Federn im blau und konnte deshalb nur g-91 erreichen. V-97 HB Claudia Harbecke. 1,1 Hochbrutflugenten in weiß mit Haube

1,0 j Ko Shamo gold-weizenfarbig, V 97 HJB, Neele Gunkel, Flörsheim

zeigten ansprechende Bootsform, straffes Gefieder bei prima Lauf- und Schnabelfarbe. Die Hauben sollten jedoch gefüllter und gerundeter sein. Zum Schluss kamen noch die Zwergenten. Die 1,1 Zwergenten in wildfarbig konnten formlich überzeugen. Der 1,0 zeigte ansprechendes Perlfeld und feine Spiegelzeichnung, wobei der Oberkopf gerundeter sein sollte. Die 0,1 zeigte einen feinen runden Kopf sowie Backen und hohe Stirn. Bei ihr sollte jedoch die Grundfarbe satter und die Hufeisenzeichnung klarer sein. Die 4,4 blauwildfarbigen Zwergenten waren alle im SG-Bereich – oder höher. Gedrungene Form bei gerundetem Körper und überwiegend vollen Backen und hoher Stirn zeichneten die Tiere aus. Wünsche gab es bei der Rückenabdeckung, unklarer Zeichnung, Spiegeleinfassung sowie Hufeisenzeichnung. V-97 HB und HV-96 E Janik Volz. 4,4 silberwildfarbige Zwergenten waren alle im SG-Bereich – oder höher. Sie zeigten für diesen Farbschlag alle prima gerundete Köpfe - bei gedrungenem Körper und kurzen Schnäbeln. Wünsche bei den Erpeln waren: reduziertes braun in den Flanken, weiße Säumung auf der Brust klarer. Die Enten sollten in der Oberkopffarbe satter sein- bei klarerer Strichelung. V-97 E Janik Volz. 4,5 schwarze Zwergenten zeigten beachtlichen Grünglanz bei zusagendem Schnabeleinbau und gut gerundetem Körper. Gewünscht wurden gerundetere Köpfe, etwas mehr Stirn und Backen. Einem Jungerpel fehlte es an gerundeter Körpersubstanz. V-97 E Janik Volz. Den Abschluss machten 3,3 Zwergenten in grobgescheckt-schwarz. Sie zeigten durchweg prima Scheckung bei gerundetem Körper und vollen Backen. Gewünscht wurde: etwas mehr Stirn, Unterlinie straffer und mehr Glanz in der schwarzen Farbe. HV-96 E Janik Volz. ***(Michael Schneider)***

Hühner und Zwerghühner

Nahezu 500 gemeldete Hühner waren eine Steigerung der Meldezahlen im Vergleich zum Krisenjahr 2021. Es starteten die Kämpfer und deren Verwandte mit muskulösen Shamo in fünf Farben, blau-zimtfarbigen Cubalaya und fast 20 Kraienköppe in drei Farben (hv: M. Schäfer, S. Klös). Das war´s leider aus dieser Gruppe! Von schweren oder gar „riesigen" Rassen sah man 36 Brahma in fünf Farbschlägen. Weiterhin folgten 17 gelbe und gelbschwarzgesäumte Orpington (v, hv: ZG Seipp u. Firla; hv: N. Beetz), Australorps, 17 glockenförmige Amrocks (v, hv: Anja Ruppert), gelb-schwarzcolumbia Sussex (hv: H. Müller), breite, gesperberte Mechelner (hv: B. Schmidt), Marans in zwei Farben aus drei Zuchten und rein weiße Deutsche Wyandotten. Bei den Brahma gab es überraschenderweise nicht mehr als 95 Punkte und bei den Marans musste die Spreu vom Weizen getrennt werden. 15 überwiegend hochwertige Dt. Reichshühner in 2 Farben (v: S. Ritzert), Barnevelder, rost-rebhuhnfarbige Welsumer (hv: M. Fiolka) und Rhodeländer mit Rosenkamm (v: M. Görlach) sah man im Folgenden. Größere Kollektionen kamen ohne Sonderschauen noch bei den New Hampshire (24, hv: V. Günl-Baxmeier, J. Hambach), Dresdner (17, v: N. Ansorge), Araucana in sechs Farben (36, gold-weizenfarbig, hv: L. Becker; blau, v: L. Becker), Italienern in fünf Farben (36, goldfarbig, v, hv: E. Bernhard; goldbraun-porzellanfarbig, hv: K. Weitzel) sowie Rheinländern zusammen (29, schwarz: v, 2x hv: D. Norsch; hv: H. Völker; rebhuhnhalsig, hv: J. Fiedler). Durchwachsen war die Qualität bei den schwarzhäutigen Cemani (hv: K. A. Müller, Diana Maser) und Strupphühnern (blau, hv: Jenny Hering). Während die Sulmtaler sehr ausgeglichen waren (hv: Astrid Pongrac), war dies bei den Altsteirern nicht immer der Fall. Leider blieben die Ausstellungskäfige der Vorwerkhühner

0,1 Italiener, goldbraun-porzellanfarbig, hv 96 HB (Kurt Weitzel, Linsengericht)

und Amerikanischen Leghorn leer. Hoffentlich sehen wir sie zur nächsten Schau wieder! 19 Seidenhühner bzw. Seidenhühner mit Bart in fünf Farben (mit Bart, schwarz, hv: T. Schwarzer), gold-schwarzgeflockte Friesenhühner (hv: H. Schaffner) und edle Hamburger (hv: H. Völker) sieht man nicht alle Tage. Zu ihren Sonderschauen traten in recht hoher Quantität und überwiegend auch Qualität bei den Vollhaubenhühnern 18 Paduaner in drei Farben (gold-schwarzgesäumt, hv: Heike Grimm) und weiße Sultanhühner (hv: H. Fucker) an. Schwarze (hv: W. Sauer) und chamois-weißgetupfte Appenzeller Spitzhauben, Breda (schwarz, hv: M. Peter) und prima gold-schwarzgetupfte Eulenbarthühner (v, hv: O. Horst) folgten ihnen. Abschließend standen immerhin 25 kurzbeinige Krüper in sieben Farben auf ihrer HSS (schwarz-weißgedobbelt, v, hv: M. Aghte).

In etwa 1.200 Zwerghühner waren beinahe die gleiche Anzahl wie im Vorjahr. Nur vier weiße Zwerg-Krüper waren zahlenmäßig zur HSS für den außenstehenden Betrachter jedoch etwas enttäuschend, dafür waren 31 Frankfurter Zwerghühner (weiß-schwarzcolumbia, 2x hv: R. Pfaff) erschienen. Bei ihnen ist vor allem dank richtungsweisender Bewertungs-

1,0 j Frankfurter Zwerghuhn, weiß-schwarzcolumbia, HV 96 HB, Rudolf Pfaff, Laubach

arbeit der Preisrichter und der engagierten Züchter/innen seit mehreren Jahren ein Aufschwung zu verzeichnen. 5-mal die Note „ungenügend" zeigte allerdings auf, dass sich notentechnisch in den letzten Jahren leider wenig getan hat! Nach einjähriger Pause sah man wieder Zwerg-Cochin in zwei Farben und zwei Federstrukturen, doch waren die Noten ungewöhnlich oft im Keller (gelockt, gelb, hv: ZG A. u. Karolin Huhn). Erstaunlicherweise gab es bei den folgenden Urzwergen ebenfalls bei sämtlichen Rassen, außer den Ükkeler Bartzwergen (hv: H. Grölz), Watermaalschen (wachtelfarbig, v: ZG Wahl), Federfüßigen Zwerghühner in fünf gemeldeten Farben (goldhalsig, v, hv: H. Theiß) und Javanesischen Zwerghühnern, Noten im 0- und 90-Punkte-Bereich. Selbstverständlich gab es bei den weißen Chabo mit schwarzem Schwanz, schwarzen Bantam (v, 3x hv: S. Bätz), Sebright (silber-schwarzgesäumt, hv: D. Wild; gold-schwarzgesäumt: D. Wild), fast 120 Antwerpenern in sieben Farben (schwarz, v: M. Lamm, hv: Sabrina Findling, M. Lamm; gesperbert, v, 2x hv: B. Findling; wachtelfarbig, v: ZG Marina u. K. Schulz, v, hv: W. Geis; gelb-schwarzcolumbia, v, 2x hv: H. Grölz; gelb-blaucolumbia, hv: H. Grölz; isabell-porzellanfarbig, 2x hv: Sabrina Findling; gelb m. weißen Tupfen, v: Sabrina Findling), wachtelfarbigen Grübbe (v: K. Schmidt), 48 quicklebendigen Holländischen Zwerghühnern in fünf Farben (goldhalsig, v: M. Seipp; silberhalsig, hv: J. Schleich; rot-gesattelt, hv: Bianca Michel; weiß, hv: K. Lamm) sowie silberhalsigen und blau-silberhalsigen Deutschen Zwerghühnern auch typhafte Rassevertreter zu sehen. Die Ruhlaer Zwerg-Kaulhühner blieben leider im heimischen Stall.

Für die Beliebtheit der Zwergkämpfer und Verwandte sprachen 73 Exemplare, darunter Zwerg-Malaien in zwei Farben, kennfarbige Moderne Englische Zwerg-Kämpfer (v: M. Görlach, hv: R. Kämpfer), zusagende, hochaufgerichtete Ko Shamo (gelb m. schwarzem Schwanz, hv: M. Rink), 17 Zwerg-Kraienköppe (goldhalsig, hv: D. Grimm; silberhalsig, 3x hv: H. Günther), Javanesische Zwerghühner und schwarze Zwerg-Sumatra (hv: R. Reis). Beeindruckende Zahlen lieferten die fünf Farben der Zwerg-Brahma (59, gelb-schwarzcolumbia, hv: ZG Gunkel; silberfarbig-gebändert, v: N. Ansorge, hv: ZG Wesp u. Klatt; rebhuhnfarbig-gebändert, v, hv: ZG Gunkel; blau-rebhuhnfarbig. Gebändert, v, hv: Sabrina Rotschadl), knapp 50 Deutsche Zwerg-Langschan in sechs Farbschlägen (schwarz, 2x hv: G. Lortz; rot, hv: K. Lutz; birkenfarbig, v, hv: G. Lortz; blau-birkenfarbig, hv: K. Lutz) und 23

Zwerg-Orpington in vier Farben (schokoladenbraun, 2x hv: C. Kruppert; birkenfarbig, hv: R. Sohl). Insbesondere die raren roten, weiß-schwarzcolumbia Dt. Zwerg-Langschan sowie schokoladenbraunen und birkenfarbigen Zwerg-Orpington bekommt man kaum zu Gesicht. Während man die Zwerg-Australorps und Zwerg-Amrocks nur in mäßiger Qualität sah, trumpften die Zwerg-Plymouth Rocks mit Spitzentieren auf (gestreift, 2x hv: K.-P. Dörr; gelb, v: H. Oßmann). Bei stolzen 32 Bielefelder Zwerg-Kennhühnern in zwei Farben gab es Licht und Schatten (kennsperber, 3x hv: I. Rothermel; hv: W. Klimmer). Farbliche Akzente setzten braun-porzellanfarbige Zwerg-Sussex und Dt. Zwerg-Lachshühner in ihrer Stammfarbe lachsfarbig (hv: ZG Fluck u. Mauch). Leer blieben die Ausstellungskäfige der Zwerg-Sundheimer. Einen erneut zahlenmäßig hohen Auftrieb wussten drei Farben der Zwerg-Niederrheiner zu verzeichnen (43 Tiere; blausperber, 2x hv: Dr. W. Bachmann; orangebrüstig, hv: S. Mandler). Im Beliebtheitsranking bleiben die Dt. Zwerg-Wyandotten unangefochtene Nummer 1 mit 172 Tieren in 16 Farbschlägen (weiß, v, hv: T. Hocker; goldhalsig, hv: H. Kraft; orangefarbig-gebändert, v: E. Balser; schwarz-weißgescheckt, hv: F. Bonifer; gelb-weißgesperbert, hv: H. Hald; braun-porzellanfarbig, v: J. Kaleja; weiß-schwarzcolumbia, hv: H. Kraft; gelb-schwarzcolumbia, v: F. Ried). Am stärksten vertreten waren die Schwarzen zur ihrer SS (14,25; v, 5x hv: M. Heil) gefolgt von Silberfarbig-gebänderten (16; v, 2x hv: J. Burkhardt) und Gestreiften zu ihrer SS (14, v, hv: C. Geis; 2x hv: H. Kress). Immer wieder schön anzusehen waren birkenfarbige Deutsche Zwerg-Reichshühner (hv: R. Georg) und streng begutachtete Zwerg-Barnevelder in fünf Farben (silber-schwarzgesäumt, hv: L. Schmitt; schwarz, v, 2x hv: A. Sousa; v: K. Wagner; hv: W. Menger; weiß, v: B. Steiger). Schade, dass die Kennfarbigen aus den Vorjahren fehlten. Zwerg-Welsumer in zwei Farben (rost-rebhuhnfarbig, hv: K. Dersch) waren schon in größerer Zahl zur LV-Schau vertreten. Zwerg-Rhodeländer (hv: S. Joses) standen in den Reihen vor 54 Zwerg-New Hampshire (goldbraun, hv: T. Buchenau; weiß, v: A. Körbl), 50 Zwerg-Dresdnern in drei Farben (braun, v: D. Schröder; 2x hv: H. Heßke; schwarz, hv: J. Ruppel; weiß, v: W. Mauchel; hv: H. Heßke), gold- und blau-weizenfarbigen Zwerg-Sulmtalern. Bei den Zwerg-New Hampshire sagten Rumpflänge, Kammzackung

0,1 j Deutsche Zwerg-Wyandotten braun-porzellanfarbig, V 97 HB, Joachim Kaleja, Schlitz

1,0 a Antwerpener Bartzwerg goldhalsig HV 96 HJB, Jakob Geis, Beselich

und der Dreiklang meistens zu. Mehr Unterbrust oder festeres Schwanzgefieder waren vermehrte Wünsche. Bei den Mittelmeerrassen wurden 37 Zwerg-Italiener in immerhin vier Farbschlägen dem Sonderrichter vorgestellt (silberfarbig, 2x v, 2x hv: R. Lißfeld; schwarz, v, hv: W. Roth) und Amerikanische Zwerg-Leghorn (hv: T. Michel) präsentiert. Eine Augenweide mit ihrem außergewöhnlichen Erscheinungsbild sind für Schaubesucher auch die gold-schwarzgesäumten und gesperberten Zwerg-Paduaner, Zwerg-Holländer Haubenhühner (v: L. Thomas), Zwerg-Seidenhühner ohne (weiß, hv: H. Schuck) und mit Bart und sehr gute goldene Zwerg-Brakel. Den Abschluss bildeten 34 schwarze Zwerg-Rheinländer, meist mit klasse Glanz (v, hv: ZG Wachtel u. Streitenberger, hv: C. Cuntz), schwarze Zwerg-Hamburger sowie aus der Wachtelklasse Japanische Legewachteln in wildfarbig (v: H. Völker) und silber-wildfarbig. ***(Michael Kruppert)***

Tauben

Beginnend mit den Mährischen Strassern kann eine hohe Sg-Qualität bescheinigt werden. Wünsche gab es bezüglich der Rückendeckung und der Oberkopfrundung, neben den Forderungen nach noch glatterem Hals und Nackenabgang harmonischer. Führend bei den Schwarzen, H.Schenkel, und bei den Blau ohne Binden, Ch.Eitel. Einen festen Züchterkreis in Hessen haben die Luchstauben. Mit 8 Farbschlägen konnte man einiges sehen. So bezogen sich die Wünsche auf die für Formentauben üblichen Forderungen. Bei Blau mit weißen Binden in Weißschwingig machte es P.Geis mit hv. Beim selbem Farbschlag in farbschwingig lag M.Happel mit hv vorne. Die weißschwingigen Blau-weißgeschuppten sind natürlich immer ein Hingucker! 2xV mit HB an A.Scharf. Selten hingegen die Farbschwingigen in Blau-weiß geschuppt. 2x hv für P.Geis. Ähnlich sieht es bei den Weißschwingigen schwarzen mit weißen Binden aus. Hier hv für G.Jung. Bei den Farbschwingigen waren mehr Tiere zu sehen und wurden mit V HB für P.Geis und je 1x hv für P.Geis und M.Happel belohnt. Die 7 farbschwingig Schwarz -weiß geschuppten blieben leider leer. Immer eine Pracht, sind die Coburger Lerchen in Gelercht. In diesem Jahr im Sg-Bereich machte K.Otterbein das Rennen. Die Silber ohne Binden hatten Wünsche in der Oberkopfrundung, der Brustfülle und der Deckenfarbe. V HB für H.Kunkel, hv je für K.Otterbein und H.Nanz. Die weißen Mittelhäuser müssen natürlich auf Grund Ihre Farbe bestes in Bezug auf Figur und Form bieten. Auch hier die Formentauben üblichen Wünsche, die zu einer Bewertung im Sg- Be-

reich führte H.Nanz und A.Wiedera. Die 8 Libanontauben, gleichmäßig in der Erscheinung wurden mit hv für R.Reis belohnt. Faszinierend ist die Schönheit der Deutschen Schautaube. Aufgetreten in zahlreichen Farbschlägen wurden die Wünsche über diese Grenzen hinaus formuliert. Welche mehr Brustfülle, Haltung, Brust gewölbter und Kopfzug umfassten. Hv für F.Rose und R.Schwinghammer sowie noch ein hv HB für R.Schwinghammer. Die Niederländische Schönheitsbrieftaube mit Ihrer natürlichen Ausstrahlung, wenn Sie gut sind, hatten ähnliche Wünsche, wie etwa Kopfzug, Brustfülle, hinter den Warzen gefüllter und Hals glatter.

Die Indianer sind gleich in 5 verschiedenen Farbschlägen erschienen. Wobei die Schwarzen in der Qualität die besten waren V HB und hv für Th.Reis. In den anderen Farbschlägen wurden Wünsche wie Augenrand intensiver und mehr Brusttiefe gefordert. Die Nürnberger Bagdette gehört hierzulande eher zu den Seltenheiten. Trotz allem aber in sehr guter Qualität V HB für N.Knöll auf schwarz-geganselt. Unterstützung aus Frankreich hatten in diesem Jahr die PR bei der Bewertung der Modena. Aufgeteilt in Gazzi, Schietti und Magnani war sicher für jeden Betrachter etwas dabei was gefallen konnte. Aber auch die Wünsche wurden Farbschlag übergreifend formuliert und bestanden überwiegend in Wünschen wie: Schwingenlage stabiler und gerader im Stand, mehr Frontbreite, Brustfülle, gerundeter im Profil, mehr Wucht, mehr Substanz und Stirnbreite sowie Hinterpartie kürzer. Bei den 30 Gazzi gab es 2x hv auf die Blau mit bronze Binden von L.Bollmann und J.Jauernek. Bei den Blau-bronzegehämmerten machte es Ch.Eitel mit hv HB und derselbe Züchter noch einmal hv für eine Blaufahl mit Sulfurbinden. Bei den Schietti standen 165 Tiere in 26 Farbschlägen. Bei den 18 Blau mit bronze Binden fielen 2x hv hinein und zwar für J.Jauernek und P.Simon. 14 Blau-bronzegehämmerte waren eine Pracht! Mit 2x hv und 2xV war P.Simon der große Sieger und erhielt dafür das HB und das MDB. Die Dunkelbronzeschildig ungesäumten wurden mit 3x hv, alle von G.Doerfel belohnt. Der gleiche Züchter bekam bei den Gesäumten ebenso hv. Im unteren Bewertungsbereich befanden sich die Braunfahl mit bronze Binden. Herausstechend die 0,1 von P.Simon mit hv. Selten sieht man die Khakifahl-sulfur-gehämmerten, dafür aber hv für M.Schmitt. Bei den Rotfahl mit Binden konnte V.Klös 3x hv erringen. Ein V MDB auf Rotfahl-gehämmert und noch hv HB auf die Gelbfahlgehämmerten ebenfalls von V.Klös. Bei den 14 Schwarzen wurde V HB an R.Schmidt und hv an G.Schuffert vergeben. Nur 7 Rezessiv Rote dafür aber in hoher Qualität V HB und hv für R.Schmidt. Der gleiche Züchter erhielt auch bei den Andalusierfarbigen V mit MDB. Die Dunkel-Bronze gescheckten und die getigerten stammten alle aus einer Zucht. V HB und hv für G.Doerfel. In der AOC Klasse waren die doch schwierig zu erreichenden Blau mit schwarzen Binden zu sehen. Schwierig deshalb, weil eigentlich alle Farbenschläge das Modena Bron-

0,1 a, Alholländische Mövchen blau-gehämmert, V 97 HB, Reinhold Lösch, Trebur

1,0 j Modena Schietti blau-bronze gehämmert, V 97 HB, Simon Peter, Trebur

ze in sich tragen, ob sichtbar oder verdeckt. Dadurch ist eine saubere schwarze Binde schwer zu erreichen. 2x hv für W.Friedrich. Den Abschluss stellte ein Einzeltier bei den Magnani, aber dafür mit hv bewertet Dr. U.Schneider.

Neun Farbschläge bei den Deutschen Modeneser in Gazzi. Bei dieser hoch entwickelten Rasse sind die Wünsche und Mängel natürlich auch Farbschlag übergreifend vorhanden. So stand auf der Wunschliste die Flügellage, Halsführung und Halslänge, aber auch Rückendeckung und Brustfülle. Die Gazzischeckung und Zeichnungswünsche wurden Farbschlag bezogen ausgesprochen.

10 schwarze Gazzi und dazu noch 2 Andalusierfarbige konnten überzeugen je 1x hv für U.Flor. 9 Blau mit schwarzen Binden 2x hv für T.Windhaus und K.H.Rath. G.Sauer stellte die Blau mit bronze Binden und die dazu gehörige gehämmerte Variante V HB und hv. 7 Blaufahl-suphurbindige zeigten eine sehr feine Qualität und wurden mit V MB belohnt A.Reichling. 8 Braunfahl mit bronze Binden mit hv erhielt die gleiche Züchterin. Ebenso die Kritiken der Schietti die sich über alle Farbschläge feststellen lassen. So standen im Focus die Kopfform, Halsführung und Halsadel, Unterlinie und der Wunsch nach glatterem Gefieder. 118 schwarze Schitti lassen natürlich eine scharfe Bewertung zu. Bei den jungen 1,0 konnten R. Etzel und S. Crnkovic mit V überzeugen hv hier für M.Hering und M.Lamm. Bei den alten 1,0 machte es A. Günther mit hv. Die 60 jungen Täubinnen konnten 2x mit V HB für S. Crnkovic und ZG M. u. G.Will und je 1x hv für S.Crnkovic, A.Günther und B.Germann überzeugen. 8 Andalusierfarbige aus einer Zucht von W.Guthier V HB. Die 19 Blauen ohne Binde waren qualitativ schon besser zu sehen 2x hv für W.Junker. 13 Blaue mit schwarzen Binden boten ein ähnliches Bild hv für K.Pfeffer. Dafür aber V HB für den gleichen Züchter bei den Blau gehämmerten. Die Variante der Blau-dunkel-gehämmerten hatten ein V von W.Noll und ein hv für K.Pfeffer, zu bieten. Eine recht gute Verbreitung haben die Blau-schimmel mit schwarzen Binden 28 Tiere. Hier waren K.H.Rath mit V HB und P.Reichling mit hv die Sieger. Die 23 Roten wurden von einem Züchter dominiert V HB und hv für Th.Fiederling. Die alte Variante Weiß konnte mit hv für C.Friedrich und 2x hv mit HB für W.Guthier auffahren. Die DDR-Variante Weiß mit dunklem Auge und rotem Rand wurde von W.Schüler mit 2x hv bereichert. Die Dunkel- hellschildig-gesäumten haben 2x hv für Tiere von W. Pfeffer erhalten. Die Spitzentiere der Roten und Gelb-hellschildig-

gesäumten wurden von M.Pfeffer mit je hv und V HB bei der roten Variante gestellt. Die Farbenschläge Braunfahl und Braunfahl-schimmel mit braunen Binden kamen alle von P.Reichling. Mit je einmal V pro Farbschlag und einem zusätzlichen hv, ein sehr ausgeglichenes Bild. Wirklich hohe Ansprüche kann man an einen Farbschlag wie Rotfahl mit roten Binden stellen. V HB und 2x hv für W.Guthier. Etwas schwieriger schon die gehämmerte Form dieses Farbschlags hv HB für C.Friedrich. Das letzte Spitzentier fand sich bei den Gelbfahl mit Binden von W.Noll mit V MB. Die dritte und letzte Klasse unter den Hauptvarianten sind die Magnani welche in 4 Farbschlägen erschienen sind. Die Vielfarbigen mit Ihrer möglichst, gleichmäßigen Sprenkelung haben immer Ihre Angriffspunkte im Farbbild. 2x V mit HB und MB für K.Lutz und gleich 3x hv für W.Schiffmann. Erfolgreich noch die Silber-Sprenkel mit hv von T. Windhaus.

10 weiße Englische Zwergkröpfer zeigten eine sehr hohe Durchschnittsqualität. Wünsche nach mehr Blasfreude und Gefieder glatter hinterließen 2x hv mit einem HB für M.Kratz. Ebenso 10 weiße Vertreter standen bei den Pommerschen Kröpfern, mit Wünschen in abfallender Hinterpartie und Blaswerk voller hv an W.Michalka. In diesem Jahr standen nur 4 Farbenschläge des Hessen Kröpfers in Alsfeld. Auch bei dieser Rasse waren die Wünsche wieder farbschlagübergreifend. Welche waren, Hinterpartie kürzer, mehr Halslänge, Unterlinie voller sowie Stand freier. Bei einer sehr guten Qualität bei den Schwarzen ging hv an R.Roginek. Den 16 Weißen vom selben Züchter konnte 2x hv und V HB bescheinigt werden. Die 15 Gelbfahlen blieben leider komplett leer. Dafür konnten die Blau-gehämmerten sehr gut gefallen. 2x hv und V HB an R. Bube. Bei den Schlesischen Kröpfern wurde die Rückenlinie, die Hinterpartie und festeres Schenkelgefieder öfters unter Wünsche vermerkt. 12 weiße Vertreter mit V HB und hv für A. Gäck, sowie V und hv für W.Gäck auf Blau mit Binden. Selten zu sehen sind die Canariokröpfer. Mit wünschen nach aufrechterer Haltung, zarterem Rand und strafferem Gefieder wurde 2x hv, an M.Unger, mit einer ansonsten sehr hohen sg-Qualität vergeben. Bei den Voorburger Schildkröpfern war die abfallende Rückenlinie, Zehenlage und die Flügellage in der Wunschspalte thematisiert. Auch hier in diesem Jahr nur 4 Farben gemeldet. 6 Schwarze wurden mit V für K.F.Schwalm belohnt. Die Roten blieben alle leer. 8 Blau mit schwarzen Binden erhielten hv für S.Steinmann. Und die 10 Rotfahlen waren mit V HB von Th.Müller bedient. Den Amsterdamern wurde mehr Brustbreite und Unterlinie, sowie eine konstantere Flügellage gewünscht. Weiß und

1,0 a Hessische Kröpfer weiß, HV 96 E, Robert Roginek, Mainz

Schwarz-geherzt alle von B. Noll mit V HB auf eine Weiße. Drei Farben, zwei Züchter bei den Brünner Kröpfern. Rassetypische Wünsche wie fließender im Beinaustritt, abfallender in der Haltung und Hinterpartie kürzer, Hals länger, waren zu lesen. Je ein hv auf weiß und gelbfahl für K.Flack und U.Lauer.

Den Anfang bei den Farbentauben machten die Eistauben. 4 ohne Binden und 4 mit weißen Binden können in der Schwanzfarbe und Schwanzbinde noch verbessert werden hv für D.Lattka. Die 14 Gehämmerten dürfen intensiver in der Hämmerungsfarbe sein, dazu noch reiner im Kopf und die Hämmerungsdreiecke noch schärfer V HB für B.Schneider. 8 belatschte Eistauben mit schwarzen Binden dürfen in den Latschen besser aufliegen und der Schwanzbinde noch schärfer abgegrenzt sein, V und hv für J.Sohl. Ein sehr schöner, aber nicht unbedingt farbentaubentypischer Farbschlag, ist Andalusierfarbig mit weißen Binden bei den Feldfarbentauben. Neben einer gleichmäßigeren Farbe gab es noch Wünsche in der Kopfrundung und den Binden hv für J.Laertz. Die Münsterländer Feldtauben sind eigentlich schön, wenn sie gut sind. In Bezug auf Farbe, Haltung und Kopfform kann man aber noch einiges zulegen, denn es handelt sich immer noch um eine Farbentaube die eine gewisse natürliche Eleganz ausstrahlen muss. 2x V mit HB und 1x hv für R.Reis sowie 1x V HB und 2x hv für E.Storck. Die Süddeutschen Blasse in Gelb zeigen sich seit Jahren in höchster Qualität hv A.Daum. Das gleiche Bild bei den Süddeutschen Mönchen in schwarz, neben Halsadel und Haube standen die Latschen in den Wünschen hv W.Menger. Eine sehr hohe Durchschnittsbewertung haben auch die Süddeutschen Schildtauben erhalten. Die Blau ohne Binden mit Wünschen nach geschlossenen Rosetten, Schild noch höher und Farbe noch reiner konnte W.Schuchardt V HB und hv erringen. Die 2 Blau mit schwarzen Binden stammten vom gleichen Züchter. Die 8 Bernhadiner Schecken zeigten eine Sg-Qualität mit Wünschen in der Brustfülle, Herzzeichnung und Schwanzlage (hv H.Marquardt). Die 23 Fränkischen Samtschilder, in den drei Lackfarben, dürfen Verbesserungen in der Rückendeckung, Brustfülle, reineren Flanken und einer kürzeren Hinterpartie erfahren. Je hv für E.Dickel in Schwarz und Gelb. Die Nürnberger Lerchen sind in ihren drei Farbschlägen angetreten. Wohl mit das Schönste in der Taubenzuchtwelt, sind die Gelerchten. Mit Wünschen wie Lerchung reiner und schärfer, Kopf und Kehlgold gleichmäßiger und Schwingen heller muss man in diesem Farbschlag immer rechnen. V HB und hv für ZG Lerch sowie 2x hv für St.Reilling. Die Mehllichten mit Binden hatten ihre Wünsche in der glatteren Binde, Kopf und Kehlgold sowie der Deckenfarbe, V HB für M.Ullius. Nachfolgende Mehllichten ohne Binden können die Wünsche nach intensiverer Schwanzbinde, gleichmäßigerer Deckenfarbe und intensivem Gold umsetzen. V HB und hv für M.Ullius, 2x hv für ZG Lerch.

Eine feste Größe haben die Thüringer Mönche in Rotfahl schon seit Jahren in Alsfeld. Wünsche wie reinere Deckenfarbe, Scheckung konstant er und Spitzkappensitz sind Rasse typisch, hv für G.Koch. Sehr fein die Kollektion der gelben Thüringer Schildtauben. Hv HB für M.Männche. Hingegen sehr selten sind die Blau mit weißen Binden und Blau-weiß geschuppten hv A.Franke. Den Thüringer Schnippen fehlten in diesem Jahr die großen Aussteller. Wieder sehr fein die braunen Thüringer Brüster hv für M.Männche. Bei den Blauen waren es in diesem Jahr drei Aussteller tätig. Mit wünschen in der Brustfarbe, der Spitzkappe und der Schwingenlage wurde 2x hv vergeben G.Koch mit HB und U.Rosenbecker. Auch mittlerweile sehr selten sind die schwarzen Sächsischen Weißschwänze. Dafür aber

in bester Qualität, V HB für V.Philippi. Den Abschluss der Farbentauben machten die Sächsischen Flügeltauben in Blau mit weißen Binden. Mit wünschen in den Latschen und im Schnippenansatz erhielt V.Philippi hv.

0,1 a Altenburger Trommeltaube schwarz-getigert, SG 95 SE, Michel Männche, Gießen-Allendorf

Den Start bei den Trommeltauben machten die Arabischen Trommeltauben. 29 weiße Vertreter sind in Alsfeld erschienen. Insgesamt waren die Figuren sehr aufgerichtet welche aber waagerecht sein sollten. Eine weiße Taube muss figürlich und auch in den Kopfpunkten bestes zeigen um bestehen zu können. Neben der Kopfrundung wurde die Wamme ausgeprägter gewünscht, aber auch der Nackenabgang muss harmonischer werden. V HB H.Soltysiak und hv für den gleichen Züchter. Die 6 dominant Gelb-gescheckten blieben im oberen Sg-Bereich. Fein zeigte sich die Präsentation der Altenburger Trommeltauben. Wie bei den meisten hochentwickelten Rassen sind auch bei den Altenburgern die Wünsche, Mängel und Vorzüge meist Farbschlag übergreifend. So bestanden die Hauptwünsche in einem ausgeglichenerem Nackenübergang, einer waagrechteren Haltung, einer strafferen Flügellage, mehr Halsadel und Stirn sowie Auge. Den Schwarzen konnte ein hv für M.Männche abgerungen werden, die Weißen blieben komplett zuhause. Die dominant Roten wurden mit hv für H.Marquardt belohnt, was ebenso für die Rotfahle von K.Friedrich zutraf. Der Erbsgelbe Farbschlag ist uralt und wird glücklicherweise in schöner Qualität gehalten. V HB und Hv für H.Marquardt. Noch seltener die Blau-weiß-geschuppten von denen 4 Stück zur Schau standen (hv JLVB M.Männche). Der Muselkopf mit Flügelrose des gleichen Züchters konnte gar V HB erringen. Die Schwarzgemönchten von A.Franke mit ihren hellen Augen auf der weißem Kopfzeichnung sind derart schwer zu züchten, dass sie kaum gesichtet werden V GB für A.Franke. 3 Khakifahl mit Binden standen in der AOC-Klasse. Die Strukturtauben wurden durch 4 Rassen vertreten. Die schwarzen und roten Schmalkaldener Mohrenköpfe hatten Ihre Wünsche in der Haltung, Brustfülle und bei den Roten in der Schnabelfarbe. In 4 Farbschlägen konnten die Pfautauben auftreten. Insgesamt ist auf die Fächerfülle zu achten, ebenso wie auf das Kissen. Farbliche Wünsche schlossen sich dem an. Je 1x hv auf Weiß und Blaufahl, beide von N.Döring. Gelb-schimmel gab es bei den Lockentauben zu sehen. Wünsche hier: mehr

1,0 j Italienische Mövchen eisfarbig, V 97 HB, Konrad Hofmann, Bad Nauheim

Brustfülle und -breite, Buglockung und Lockung geschlossener. Die einfarbig gelben Altholländischen Kapuziner, dürfen noch waagrechter in der Haltung werden, mehr Brustfülle zeigen und farblich noch ausgeglichener werden, hv für F.Link.

4 Blau-gehämmerte und 8 weiße Altholländische Mövchen erschienen recht ausgeglichen. Wünsche wurden zu mehr Kopfbreite, Brustfülle und der Spitzkappe geäußert. V HB für R.Lösch auf Blau-gehämmert. 5 Farbenschläge konnte man bei den Italienischen Mövchen sehen. Bei ihnen wünschte man sich unter anderem eine gerundete Brust, mehr Hals und Lauflänge, aber auch einen typischeren Nackenabgang. Bei den Blau mit schwarzen Binden dominierte K.Hofmann mit 2x hv. Die Blau-gehämmerten konnten V und hv für D.Marbach erringen. In der Rotfahlen-Fraktion wurde V HB an K.Hofmann vergeben. Gleiches Ergebnis desselben Züchters bei den Eisfarbigen. Zusätzlich bei den Eisfarbigen noch ein hv für K.Flack.

Ein sehr erfreuliches Meldeergebnis hatten die Kasseler Tümmler mit 46 Tieren. Im Fokus standen die Kopfpunkte sowie die typische Figur dieses Tümmlers. Was natürlich die dementsprechenden Wünsche nach sich zog. Die Weißschlag-Schwarz konnten nicht in die Spitze gelangen. Den roten Weißschlägen wurde hv an W.Lehmann verliehen. Der gelbe Farbschlag hatte zwei Spitzentiere zu bieten, V HB und hv für J.Ebert. Fein auch die Tiere der Braunfahl mit Binden hv für G.Diegler. Ebenso hv für eine Weißschlag Gelb-streifig von K.Kornemann.

Aus einer Zucht stammten die hellmaser Danziger Hochflieger. Mit Wünschen nach festerer Haube, Schwanzmitte fester und Hinterhalsfeder fester gab es hv für H.Weihmann. 3 Farbenschläge aus einem Stall bei den Stargarder Zitterhälsen. Die Wünsche bezogen sich auf das Schlagwerk, Haltung, Hinterpartie sowie Halsansatz, V HB und hv auf schwarz, 1x hv auf Blau mit schwarzen Binden, alle Tiere von K.Schnellbächer. Ebenso kamen alle 8 Niederländischen Hochflieger aus dem Stall von R. Reis. Wünsche gab es in der Haltung, Halspartie, Auge und Flügellage, hier V für einen jungen 1,0. Sehr fein die Kollektion der schwarzen Amsterdamer Bärtchentümmler. Mit Wünsche in der Hinterpartie, der Rückendeckung und der Haltung konnte J.Sieghard V HB und ein hv ergattern. Einen Riesenausfall gab es bei den Kölner Tümmlern. Hier sind die gemeldeten Roten und Gelben komplett ausgeblieben. Die Haltung muss schon stimmen wenn die Tauben in höhere Noten kommen wollen. Ebenso wurden Wünsch zu den Augen, zum Nackenübergang und der Hinterpartie

geäußert. V HB und hv an W.Ruhl auf Weiß. Die Weißschläge in Blau-gehämmert wurden mit hv belohnt, H.Beeres. Die 6 blauen Kalotten waren trotz allem sehr schön anzusehen. Elsterpurzler erschienen in 4 Farbschlägen obgleich 5 gemeldet waren. Die Wünsche bezogen sich auf die Köpfe, Augen, den Augenrand und die Zeichnung. 2x hv für A. Bauer auf Schwarz. Die schwarzen Schwarzschnäbligen erreichten V für K.E.Kotschi. In der Kollektion der Blauen und Blaufahlen wurde 2x hv und v HB sowie hv auf Blaufahl an P.Peschke verliehen.

Eine durchgehende Sg-Qualität lässt sich bei den Portugiesischen Tümmlern finden. Vermerkte Wünsche waren die Haltung, Rückendeckung, Randabdeckung, Schnabel, Auge und die Schwingenlage. Sehr schön die Weißen und Blau mit schwarzen Binden. V HB und hv gab es hingegen bei den Dominant Roten für B. Findling. Die Vielfarbigen konnten leider nicht antreten. Bei den Kite gab es dafür noch ein hv für S.Findling. Wirklich außergewöhnlich ist das Scheckungsbild der Altösterreichischen Tümmler. 5 Farbenschläge waren auf unserer LV-Schau zu sehen. Durchschnittlich im mittleren Sg- Bereich wurden Wünsche wie Rand unauffälliger, Zeichnung exakter und Hinterpartie ausgeglichener formuliert. Hv gab es auf eine Blau mit schwarzen Binden von A.Zitzwarek, der im Übrigen auch die drei Lackfarben stellte und eine Teil der Blau-gehämmerten. Die Wiener Tümmler standen in einer ausgeglichenen Kollektion zur Schau . Blau mit schwarzen Binden sind etwas dunkler als wir es bei den meisten Rassen gewöhnt sind. Mit abfallenderer Haltung und markanterem Kopf in der Wunschspalte, reichte es für H.Schenk zum hv. Die Südbatschkaer Tümmler von Th.Kälbel mussten zuhause bleiben. 7 Sisaker Roller in Schwarz, sowie 7 Gelb-geganselte wurden von W.Karnelke gezeigt. Mit Wünschen in der Brustfülle, dem Haubensitz, und zarterem Rand wurde den Schwarzen hv und den Gelb-geganselten V HB zu teil. Seit Jahren stellt D.Dudenhöfer seine gelben Königsberger Farbenköpfe mit Haube und belatscht zur Schau. Eine vollere Haube, deutlichere Rosetten, ein zarterer Rand und mehr Brustfülle sind allgemeine Wünsche bei dieser Rasse. Die 8 Gumbinner Weißköpfe bestrümpft blieben im oberen Sg-Bereich. Mit Wünschen in der Rückendeckung, dem Auge, der Zeichnung und der Haube, konnten die Tiere gefallen. Den Abschluss der Tauben wurde durch die Rheinischen Ringschläger gestellt. Zwei Züchter mit 2 Farbenschlägen mussten sich Wünsche nach vollerer Brust, Spitzkappe höher, Kopfschnitt und Bindenführung, an die Karte schreiben lassen. HV ging an F.Studenroth.

0,1 j Portugiesische Tümmler Dominant rot, V 97 HB, Bernd Findling, Bad Nauheim

(Michael Gallasch)

Jugend

Zur Landesjugendschau des LV Hessen-Nassau waren insgesamt 191 Tiere von 26 Jugendzüchterinnen und -züchtern gemeldet. Leider könnte mit diesem Ergebnis nicht an die Meldezahl vor Corona angeknüpft werden, doch schauen wir zuversichtlich in die Zukunft und hoffen, dass die Beteiligung an der Landesjugendschau wieder wächst. Groß- und Wassergeflügel war leider bei der Jugend nicht vertreten, daher machten 3,3 Brahmas in Gelb-schwarzcolumbia den Anfang. Diese überzeugten in Größe, Form und Zeichnung sowie mit den Stulpen und dem Fußwerk. Wünsche waren unter anderem ein ausgereifteres Schwanzgefieder und diverse Kammwünsche an den dreireihigen Erbsenkamm. 1,2 gelbe Orpington konnten in Würfelform und Stand überzeugen. Eine etwas größere Gruppe waren die Dresdner in drei Farbschlägen. 2,4 Braune zeigten sich mit guter Rückenlinie, Standhöhe und Farbe (0,1 HV96 HJB R. Schreiber). Die folgenden 2,3 Braun-blau gezeichneten waren ansprechend in ihrer Form sowie des Rosenkammes und der Farbe. Eine reinere Sperberung war bei den 2,3 gesperberten Dresdnern gewünscht, überzeugen könnten sie ebenfalls mit ihrer Form und ihrem Stand (0,1 HV96 BJM L. Schreiber). 3,3 gesperberte Araucanas waren zusagend in Form und Haltung, gewünscht wurde eine klarere Sperberung und teilweise mehr Bartfülle (0,1 V97 HJB C. Gebhardt). Bei den Seidenhühnern mit Bart wurden 1,2 Schwarze (0,1 HV96 KVJE1 F. Heumüller), 0,3 Schokoladenbraune (0,1 HV96 BJM F. Heumüller), 0,1 Perlgrau und 0,2 Gelbe gezeigt. Alle Farben konnten mit ihrer Würfelform, einer guten Zehentrennung und ihrer jeweiligen Farbe überzeugen, sie sollten jedoch mehr Abschlussbreite zeigen. Die Seidenhühner mit Bart sind der Abschluss der Gruppe Hühner. Bei der Gruppe der Zwerghühner machten 2,4 schwarze Bantam den Anfang. Diese konnten mit ihrer Form, dem Zirkelschlag und der Rückenlinie punkten, sollten jedoch stellenweise mehr Brustfülle zeigen (HV96 BJP F. Brosch). Die größte Gruppe bei den Zwerghühnern waren die Antwerpener Bartzwerge in 5 Farbschlägen. Alle konnten mit ihrer Form, ihrer Haltung und ihrer Rückenlinie überzeugen. Die 5,4 Gesperberten gefielen zusätzlich in der Sperberung, jedoch gab es Wünsche zum dreigeteilten Bart (1,0 V97 HJB E. Schulz). Nach 1,1 Gelb-schwarzcolumbia folgten 5,6 goldhalsige Antwerpener Bartzwerge. Hier gab es Wünsche zu einer betonteren Brust und einer gleichmäßigeren Rieselung bei den Hennen (1,0 HV96 HJB J. Geis). 1,2 Goldporzellanfarbige und 0,2 Isabell-porzellanfarbige gefielen in der Grundfarbe und der Zeichnung. Bei den 0,2 Gelb mit weißen Tupfen wurden gleichmäßigere Tupfen gewünscht. Leider waren die Käfige der nun folgenden 2,4 schwarzen Federfüßigen Zwerghühner leer. Die 3,2 gold-weizenfarbigen Holländischen Zwerghühner waren zusagend in ihrem Stand, im Kammschnitt und den Ohrscheiben, jedoch sollten die Hähne eine vorgewölbtere Brust und die Hennen mehr Gesichtsblüte sowie eine gleichmäßigere Mantelfarbe zeigen. Mit einem gut aufgerichteten Stand, kantigen Läufen, guter Halslänge und dem typischen Walnusskamm zeigten sich 4,6 gold-weizenfarbige Ko Shamos (1,0 V97 HJB N. Gunkel). Nach 1,1 rebhuhnfarbigen Javanesischen Zwerghühnern, die ansprechend in der Walzenform und der Haltung waren, folgten 2,4 gestreifte Deutsche Zwerg-Langschan. Diese konnten mit ihrer Standhöhe und der Unterlinie überzeugen. Gewünscht wurde bei den 0,1 einen gerundeteren Schwanzabschluss und einen deutlicheren Anstieg (0,1 HV96 BJM L. Stroh). 0,2 Deutsche Lachshühner in Lachsfarbig konnten leider nicht überzeugen, sie zeigten Mängel in der Augenfarbe. 4,4 birkenfarbige Zwerg-Niederrheiner zeigten sich mit einem

prima Typ, sie sollten jedoch voller in der Unterlinie sein (0,1 SG95 BJP A. Racic). 3,4 rebhuhnfarbig-gebänderte (0,1 HV96 HJB T. Schwantes) und 3,4 silberfarbig-gebänderte Deutsche Zwerg-Wyandotten (1,0 HV96 HJB T. Schwantes) präsentierten sich mit einer ansprechenden Unterlinie, Körperlänge und Abschlussbreite. Die 1,0 der Rebhuhnfarbig-gebänderten sollten eine zartere Brustzeichnung zeigen und die 0,1 beider Farbschläge eine reinere Grundfarbe. Mit guter Form und Größe, jedoch mit einem deutlicheren Dreiklang und einer volleren Brust, folgten 4,0 goldbraune Zwerg-New Hampshire. Den Abschluss der Gruppe der Zwerghühner machten 4,6 wildfarbige Japanische Legewachteln. Sie zeigten sich mit guter Kopfform, Flanken- und Rückenzeichnung, gewünscht wurde mehr Körperlänge und -verjüngung (1,0 V97 HJB M. Trach). 3,3 Show Racer in Blau mit schwarzen Binden präsentierten sich zu Beginn in der Gruppe der Tauben. Sie konnten mit guter Schulterbreite und stumpfen Schnabel überzeugen, sollten jedoch eine konstant aufgerichtete Körperhaltung zeigen (0,1 SG94 BJP T. Schmitt). Bei den 2,4 weißen Kingtauben wurde mehr Halsadel gewünscht, sie waren aber zusagend in der Kopfform mit höchstem Punkt über den Augen und dem breit angesetzten Stand (1,0 SG95 BJM J. Pochmann). Die Käfige der 1,5 schwarzen Deutschen Modeneser Gazi waren leider leer. Nachfolgend wurden 6,6 Deutsche Modeneser Schietti in Blau mit schwarzen Binden gezeigt. Diese waren ansprechend in der Brustfülle und der Bindenführung. Wünsche gab es hier zu mehr Halsadel, einem freieren Stand, einer durchgehenderen Unterlinie und einem fließenderen Nackenabgang (0,1 HV96 BJM L. Kammerknecht). Die 5,3 weißen Arabischen Trommeltauben konnten mit einer ansprechenden Körperhaltung sowie einem guten Kopfprofil punkten (1,0 HV96 HJB L. Stroh). Den Schluss der Tauben und somit auch der Landesjugendschau machten 5,5 Kölner Tümmler in Weiß. Sie zeigten sich mit einer prima Körperhaltung und einer guten Schulterbreite. Gewünscht wurden mehr Halsadel und die Rückenabdeckung fester (1,0 V97 HJB und 0,1 HV96 KVJE3 L. Kunkel). ***(Bianca Michel)***

Der LV-Vorstand bedankte sich bei Stojanka Pursch für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit als Wirtin des Bürgerhauses Friedberg-Ockstadt.

26. Hessische Meisterschaft der Rassegeflügelzüchter im Landesverband Hessen-Nassau anlässlich der LV Schau in Alsfeld 2023

Ausführungsbestimmungen:
Die Hessische Meisterschaft im LV Hessen Nassau wird alljährlich auf der Landesverbandsschau ausgetragen.

1. Teilnahmeberechtigung

1.1 Teilnahmeberechtigt ist jedes ordnungsgemäß gemeldete Mitglied im LV Hessen -Nassau.

1.2 Jeder Aussteller nimmt automatisch teil.

1.3 Ein Aussteller kann mit mehreren Rassen bzw. Farbenschlägen teilnehmen.

2. Zier-, Groß- u. Wassergeflügel, Hühner, Zwerg-Hühner, Jap. Legewachteln und Tauben

2.1 Zur Wertung werden bei Zwerghühnern und Tauben fünf Tiere mit einer Mindestpunktzahl von 474 Pkt., sowie 4 Tiere bei Groß-, Wassergeflügel und Hühnern mit einer Mindestpunktzahl von 380 Pkt., dabei mindestens jedoch 1,1 Jungtiere mit sg-Bewertung, einer Rasse, einer Farbe, mit gleichen Merkmalen, mit vorgeschriebenem Bundesring herangezogen. Bei Ziergeflügel kommen 3 Paare aus Z1-Z3 zur Bewerbung.

2.2 Der Züchter hat auf der Ringkarte mit seiner Unterschrift zu bestätigen, dass die gemeldeten Tiere aus eigener Zucht sind und ausschließlich mit Bundesringen aus dem LV Hessen-Nassau beringt wurden. Ringkarten die diese Unterschrift nicht tragen oder unvollständig ausgefüllt sind scheiden automatisch vom Wettbewerb der Hessischen Meisterschaft aus. Die Ringkarten sind bei der Einlieferung der Tiere abzugeben.

2.3 Hessischer Meister im LV Hessen-Nassau wird der Aussteller, der in seinem Farbenschlag die höchste Punktzahl erringt und vorgenannten Bedingungen erfüllt. Sind infolge Punktgleichheit mehrere Bewerber anspruchsberechtigt, erfolgt die Auswertung nach AAB § IX, Abs. 5g und h.
Es muss auf jeden Fall eine Mindestpunktzahl von 474 bei 5 Tieren, 380 bei 4 Tieren oder 284 bei 3 Paaren Ziergeflügel erreicht werden.

3. Auswertungskommision

3.1 Sie setzt sich zusammen aus dem Landesverbandsvorstand. Sie ermittelt anhand der Prämiierungslisten auf der Grundlage der Bewertungslisten die Hessischen Meister im LV Hessen-Nassau.

3.2 Einsprüche gegen die Auswertung sind innerhalb einer Einspruchsfrist von zwei Wochen nach Veröffentlichung in der Deutschen Geflügelzeitung beim LV Vorsitzenden einzulegen. Die Entscheidung des LV-Vorstandes ist endgültig. Wer Hessischer Meister im LV Hessen-Nassau wird, erhält nach Ablauf der Einspruchsfrist einen Meisterwimpel über seinen KV anl. der Frühjahrsdelegiertenversammlung ausgehändigt.

4. Schlußbestimmungen

Wer nicht ordnungsgemäß meldet, unrichtige und/oder unvollständige Angaben macht, wird von der Teilnahme ausgeschlossen. Werden Ansprüche aufgrund anderer triftiger Auslegungen dieser Bestimmungen erhoben, ist der LV-Vorstand berechtigt solche Einsprüche als gegenstandslos zu erklären, wobei der Bewerber ebenfalls vom Wettbewerb ausscheidet.

5. Anerkenntnis

Mit seiner Bewerbung auf der Ringkarte erkennt der Bewerber diese Bestimmungen vorbehaltlos an.

25. Hessische Jugendmeisterschaft im Landesverband Hessen-Nassau in Alsfeld 2023

Ausführungsbestimmungen:

Es gelten die Ausführungsbestimmungen analog zur der Hessischen Meisterschaft. Jedoch wird jeder Jugendlicher „Hessischer Jugendmeister" der in seiner Rasse und Farbenschlag die erforderliche reduzierte Mindestpunktzahl der Jugendklasse mit 4 Tiere und 379 Punkten bei Groß / Wassergeflügel u. Hühner sowie mit 5 Tieren und 473 Punkten bei Zwerg-Hühner, Jap. Legewachteln u. Tauben erfüllt und die Tiere mit dem Bundesjugendring beringt wurden.

Zuständig für die Auswertung und Einsprüche ist der LV Jugendvorstand. Wer Hessischer Jugendmeister im LV Hessen-Nassau wird, erhält nach Ablauf der Einspruchsfrist einen Meisterwimpel, der anl. des LV-Jugendtages ausgehändigt wird.

Ein Teil der Züchter und Aussteller der Krüper und Zwerg-Krüper

Hessische Meister 2022

Züchter	Rasse:	Kreisverband:
Bätz, Simon	Bantam, schwarz	Alsfeld-Lauterbach
Heßke, Herbert	Zwerg-Dresdner, braun	Alsfeld-Lauterbach
Mauchel, Wilhelm	Zwerg-Dresdner, weiß	Alsfeld-Lauterbach
Schenk, Hartmut	Wiener Tümmler, blau mit schw. Binden	Alsfeld-Lauterbach
Schwarzer, Timon	Seidenhühner mit Bart, schwarz	Alsfeld-Lauterbach
ZGM Lerch	Nürnberger Lerchen, gelercht	Alsfeld-Lauterbach
Becker, Lars	Araucana, gold-weizenfarbig	Bergstraße
Becker, Lars	Araucana, blau	Bergstraße
Marquardt, Hartmut	Bernhardiner Schecken, schwarz	Bergstraße
Marquardt, Hartmut	Altenburger Trommeltauben, erbsgelb	Bergstraße
Ritzert, Sascha	Dt. Reichshühner, weiß-schwarzcolumbia	Bergstraße
Schnellbächer, Kai	Stargarder Zitterhälse, schwarz	Bergstraße
Schüler, Willi	Dt. Moden. Schietti, weiß m. dkl. Auge u. rt. Rand	Bergstraße
Rink, Michael	Ko Shamo, Gelb mit schwarzem Schwanz	Büdingen
Bernhard, Egon	Italiener, goldfarbig	Darmstadt
Michel, Thomas	Amerikanische Zwerg-Leghorn	Darmstadt
Steiger, Benjamin	Zwerg-Barnevelder, weiß	Darmstadt
Pongrac, Astrid	Sulmtaler, gold-weizenfarbig	Dieburg
Sousa, Adelino	Zwerg-Barnevelder, schwarz	Dieburg
Kämpfer, Reiner	Moderne Engl. Zwergkämpfer, kennfarbig	Dill
Guthier, Wolfgang	Dt. Modeneser Schietti, andalusierfarbig	Friedberg
Hooker, Thomas	Deutsche Zwerg-Wyandotten, weiß	Gießen
Männche Michel	Thüringer Schildtaube, gelb	Gießen
Pfaff, Rudolf	Frankfurter Zwerghühner, weiß-schwarzcol.	Gießen
Pfeffer, Karsten	Dt. Modeneser Schietti, blau-gehämmert	Gießen
Pfeffer, Marcel	Dt. Modeneser Schietti, rothellschildig-ges.	Gießen
Pfeffer, Werner	Dt. Modeneser Schietti, dunkel-hellsch. ges.	Gießen
Ruhl, Walter	Kölner Tümmler, weiß	Gießen
Simon, Peter	Modena Schietti, blau mit bronze Binden	Groß Gerau
Simon, Peter	Modena Schietti, blau-bronzegehämmert	Groß Gerau
Beeres, Holger	Kölner Tümmler, Weißschlag blaugehämmert	Groß-Gerau
Dörr, Klaus-Peter	Zwerg-Plymouth Rocks, gestreift	Groß-Gerau
Lortz, Gerhard	Deutsche Zwerg-Langschan, schwarz	Groß-Gerau
Schmitt, Leonhard	Zw.-Barnevelder, silber-schwarz doppeltges.	Groß-Gerau
Volz, Janik	Zwergenten, blau-wildfarbig	Groß-Gerau
ZGM Gunkel	Zwerg-Brahma, rebhuhnfarbig-gebändert	Groß-Gerau
Burkhardt, Jürgen	Dt. Zw. Wyandotten, silberfarbig gebändert	Hanau
Horst, Ortwin	Eulenbarthühner, gold-schwarzgetupft	Hanau

Reichling, Patrick	Dt. Modeneser Schietti, Braunf. m. br Binden	Hanau
Reichling, Patrick	Dt. Mod, Sch., Braunf-Schimmel m. br Binden.	Hanau
Sauer, Gerhard	Dt. Modeneser Gazzi, blau mit bronze Binden	Hanau
Schmidt, Klaus	Grübbe Bartzwerge, wachtelfarbig	Hanau
Schuffert, Günter	Modena Schietti, schwarz	Hanau
Soltysiak, Herbert	Arabische Trommeltauben, weiß	Hanau
Spratler, Wilfried	Hochbrutflugenten, dunkel-wildfarbig	Hanau
Stern, Norbert	Streicherenten, silberwildfarbig	Hanau
Crnkovic, Stevan	Deutsche Modeneser Schietti, schwarz	Hochtaunus
Geis, Christian	Deutsche Zwerg-Wyandotten, gestreift	Limburg-Weilburg
Link, Frank	Altholländischer Kapuziner, gelb	Limburg-Weilburg
Völker, Helmut	Hamburger, silberlack	Main-Taunus
Völker, Helmut	Japanische Legewachtel, wildfarbig	Main-Taunus
ZGM Fluck	Deutsches Zwerg-Lachshuhn	Main-Taunus
Daum, Adam	Süddeutsche Blassen gelb	Odenwald
Bachmann, Dr. Wolfgang	Zwerg Niederrheiner, blausperber	Offenbach
Bauer, Anton	Elsterpurzler, schwarz	Offenbach
Fiederling, Thomas	Deutsche Modeneser Schietti, rot	Offenbach
Jugert, Sieghard	Amsterdamer Bärtchentümmler, schwarz	Offenbach
Reis, Reinhold	Münsterländer Feldtauben, blau ohne Binden	Offenbach
Reis, Thomas	Indianer, schwarz	Offenbach
Bube, Ronald	Hessischer Kröpfer, blau-gehämmert	Wetterau
Findling, Bernd	Antwerpener Bartzwerge, gesperbert	Wetterau
Findling, Bernd	Portugiesischer Tümmler, dominant rot	Wetterau
Findling, Sabrina	Portugiesischer Tümmler, kite	Wetterau
Grölz, Horst	Antw. Bartzwerge, gelb-schwarzcolumbia	Wetterau
Müller, Thomas	Voorburger Schildkröpfer, rotfahl	Wetterau
Rosenbecker, Uwe	Thüringer Brüster, blau	Wetterau
Schuck, Hermann	Zwerg Seidenhühner, schwarz	Wetterau
ZGM Seipp/Firla	Orpington, gelb	Wetterau
Lißfeld, Reinhard	Zwerg-Italiener, silberfarbig	Wetzlar
Scharf, Alfred	Luchstauben, weißschwingig-blauweißgesch.	Wetzlar

Hessische Jugendmeister 2022

Gebhardt, Cedric	Araucana, gesperbert	Bergstraße
Schwantes, Till	Dt. Zwerg-Wyandotten, silberfarbig-geb.	Gießen
Brosch, Felix	Bantam, schwarz	Hanau
Gunkel, Nele	Ko Shamo, gold weizenfarbig	Main-Taunus
Trach, Martin	Japanische Legewachteln, wildfarbig	Offenbach
Schulz, Emma	Antwerpener Bartzwerge, gesperbert	Wetterau

Leistungspreise 2022

Züchter	Rasse:	Kreisverband:
Bätz, Simon	Bantam, schwarz	Alsfeld-Lauterbach
Heil Martin	Deutsche Zwerg Wyandotten schwarz	Alsfeld-Lauterbach
ZG Lerch	Nürnberger Lerchen, gelercht	Alsfeld-Lauterbach
Bernhard, Egon	Italiener, goldfarbig	Darmstadt
Storck, Erich	Münsterländer Feldtauben, blau o. Binden	Darmstadt
Sousa, Adelino	Zwerg-Barnevelder, schwarz	Dieburg
Simon, Peter	Modena Schietti, blau-bronze gehämmert	Groß-Gerau
Volz, Janik	Zwergenten blau-wildfarbig	Groß-Gerau
Reis, Reinhold	Münsterländer Feldtauben, blau o. Binden	Offenbach
Lißfeld, Reinhard	Zwerg-Italiener, silberfarbig	Wetzlar
Norsch, Dieter	Rheinländer, schwarz	Wetzlar

Zuchtpreise 2022

Roth, Werner	Zwerg-Italiener, schwarz	Biedenkopf
Guthier, Wolfgang	Dt. Modeneser Schietti, rotf. m. roten Binden	Friedberg
Burkhard, Jürgen	Dt. Zwerg Wyandotten silberfarbig gebändert	Hanau
Horst, Ortwin	Eulenbarthühner, gold-schwarzgetupft	Hanau
Soltysiak, Herbert	Arabische Trommeltauben, weiß	Hanau
Stern, Norbert	Streicherenten silber wildfarbig	Hanau
Crnkovic, Stevan	Deutsche Modeneser Schietti, schwarz	Hochtaunus
Ruppert, Anja	Amrocks, gestreift	Offenbach
Findling, Bernd	Antw. Bartzwerge, gesperbert	Wetterau
Grölz, Horst	Antw. Bartzwerge, gelb-schwarzcolumbia	Wetterau
Scharf, Alfred	Luchstauben weißschwing., Blau-weiß gesch.	Wetzlar

Hessische Vereinsmeisterschaft 2022

1.	GZV Schlitz u. Schlitzerland e.V.	2.391 Punkte
2.	GZV Biebesheim e.V.	2.388 Punkte
3.	GZV Ockstadt	2.386 Punkte
4.	GZV Langendiebach e.V.	2.385 Punkte
5.	GZV Rabenau-Londorf e.V.	2.382 Punkte
6.	GZV Hüttenberg 1927 e.V.	2.381 Punkte
7.	GZV Dudenhofen	2.379 Punkte
8.	GZV Nieder-Ohmen u. Umg. e.V.	2.374 Punkte
9.	GZV Lauterbach e.V.	2.368 Punkte
10.	GZV Froschhausen e.V.	2.367 Punkte

Hessische Jugend-Vereinsmeisterschaft 2022

1.	GZV Ravolzhausen	945 Punkte
2.	GZV 1896 Dietesheim	944 Punkte

Hessische Meister der Kreisverbände 2022

1.	KV Alsfeld-Lauterbach	4.806 Punkte
2.	KV Hanau	4.802 Punkte
3.	KV Wetterau	4.801 Punkte
4.	KV Gießen	4.797 Punkte
5.	KV Offenbach	4.788 Punkte
	KV Groß-Gerau	4.788 Punkte

„Einsprüche gegen die Auswertung schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung an den 1. Landesverbandsvorsitzenden Jürgen Graßhoff, Im Mühlfeld 19, 63456 Hanau / Klein-Auheim, E-Mail: info@lv-hessen-nassau.de"

Leipzig 2022

Goldener Siegerring Südosteuropäische Tümmler
Karl Wolf, Erlauer Tümmler blau mit schwarzen Binden

Silberner Siegerring Sächsische Flügeltauben Schildtauben und Schwalben
Paul van der Post, Sächsische Flügeltauben mit Rundhaube schwarz mit weißen Binden

Bundessieger

Walter Schuchardt, Süddeutsche Schildtauben blau ohne Binden
Willi Schmidt, Thüringer Flügeltauben blau ohne Binden
Bernd Laupus, Süddeutsche Mohrenköpfe schwarz
Andreas Gäck, Schlesische Kröpfer weiß
ZGM Hauck u. Faust, Thüringer Weißschwänze rot
Christoph Muth, Lahore schwarz
Thorsten Lichtenhahn, Sächsischer Kröpfer blau-gehämmert
Ronald Bube, Lütticher Barbett Blaufahl mit dunklen Binden
Karl Wolf, Erlauer Tümmler blau mit schwarzen Binden
Wilfried Blecher, Gimpeltauben Goldgimpel Schwarzflügel
Gebhard Doerfel, Modena Schietti dunkelbronzeschildig gesäumt
Norbert Knöll, Nürnberger Bagdetten schwarzgeganselt
Reinhold Reis, Libanontauben rot
Reinhold Reis, Münsterländer Feldtauben Blau ohne Binden
Sebastian Steinmann, Voorburger Schildkröpfer blau mit schwarzen Binden
Bernd Schneider, Eistauben gehämmert
Paul van der Post, Sächsische Flügeltauben mit Rundhaube schwarz mit weißen Binden

Versammlungen-Tagungen 2023/24 (ohne Gewähr)

29.04.2023	LV-Frühjahrsdelegierten-Versammlung in Friedberg-Ockstadt
30.04.2023	Landsverbands-Versammlung in Friedberg-Ockstadt
01.07.2023	Zuchtbuch, Züchtertag Bürgerhaus Nidda - Unter-Schmitten, Schulweg 3, (14.00 Uhr)
27.08.2023	PV-JHV mit Arbeitstagung in Friedberg-Ockstadt, (9.00 Uhr)
03.09.2023	LV-Herbstdelegierten-Versammlung in Friedberg-Ockstadt
10.09.2023	Herbstversammlung mit Jungtierpräsentation der LV-Jugend in Froschhausen
27.04.2024	LV-Frühjahrsdelegierten-Versammlung in Krumbach
28.04.2024	Landsverbands-Versammlung in Krumbach

Wir suchen somit Ausrichter für die LV Tage ab 2025.
Bitte bewerben sie sich beim Vorstand.

Ausstellungen

11. – 12.11.2023	Landesverbandsschau mit LV-Zuchtbuchschau und LV-Jugendschau in Alsfeld
01. – 03.12.2023	127. Lipsia, VDT Schau in Leipzig
15. – 17.12.2023	105. Nationale Bundessiegerschau, 60. Bundesjugendschau in Erfurt
09. – 10.11.2024	Landesverbandsschau mit LV-Zuchtbuchschau und LV-Jugendschau in Alsfeld
22. – 24.11.2024	51. VHGW-Bundesschau, 96. Deutsche Zwerghuhnschau in Erfurt
06. – 08.12.2024	128. Lipsia, 106. Nationale Bundessiegerschau, 61. Bundesjugendschau in Leipzig
20. – 22.12.2024	143. Deutsche Junggeflügelschau und VDT Schau in Hannover

Tagungen und Sonderschauen von Sondervereinen, die in unserem LV stattfinden, bitte frühzeitig an den Landesverband melden. Sonderschauen, separate und angeschlossene, bedürfen der Genehmigung durch den Landesverband, in dessen Bereich sie stattfinden (AAB 1.2 zu e)

Ausstellungskalender 2023/2024 nach Angaben der Kreisverbände

02. bis 03.09.2023

15 Jungtierschau, G.Z.V. Weißkirchen 1908 e.V., Zuchtanlage , Oberursel, Oberurselerstr. o. N. (hinterm Sportplatz)

03.09.2023

13 KV JTS, GZV Goddelau, Zuchtanlage Goddelau, Riedstadt - Goddelau, Brunnenhof

09. bis 10.09.2023

13 LS, Geflügel- und Vogelzüchterverein 1904 und Vogelschutzgruppe Nauheim e.V., Freilandschau Zuchtanlage Nauheim Seeweg

17.09.2023

8 Freilandschau, GZV 1907 Sprendlingen e. V., Vereinsheim, Sprendlingen, Am Bürgeracker 7

24.09.2023

22 LS-JTS, RGZV Nieder-Florstadt 1927 e.V., Zuchtanlage: „Wickstädter Strasse", Florstadt-Nieder-Florstadt

30.09. bis 01.10.2023

19 AS, KTZV Hassia Klein-Krotzenburg, Zuchtanlage, Hainburg / Klein-Krotzenburg,

22 LS-JTS, Club der Tümmlerfreunde, Bürgerhaus Ockstadt, Friedberg-Ockstadt, Schloßstr.17

03.10.2023

12 LS, KZV H117 Langgöns, Schaafhausweg

17 LS, KZV Wiesbaden-Freudenberg, Miehlen, Hundsgasse 6

06. bis 08.10.2023

14 AS, KGZV-Erbstadt, Ausstellungshalle am Winnerweg, Nidderau / Erbstadt, Am Winnerweg in der Zuchtanlage

22 AS + SS, RGZV Bad Nauheim 1900 e.V., „SV Antwerpener Bartzwerge Bantam Klub", „Mehrzweckhalle Bad-Nauheim-Schwalheim", Faulweide 1

07. bis 08.10.2023

9 LS, KTZV Heddernheim, Zuchtanlage, Heddernheim, Max-Kirschner Weg o. Nr.

14 LS, GZV Steinheim / Süd 1904 e.V., Ausstellungshalle auf dem Zuchtgelände, Hanau-Steinheim, Häuserweg 6

19 LS, AS, GZV 1901 Seligenstadt e.V., Allgemeine Ziergeflügelschau, Zuchtanlage, Seligenstadt, An der Pfingstweide

23 LS, GuK Atzbach, Am Alten Bahnhof, Atzbach, Lahnau, Hohlweg/Steinstr.

08.10.2023

9 LS, KTZV Alt-Eckenheim + Frank, Taubenclub, Zuchtanlage, Frankfurt Eckenheim, Niederbornstr. o. Nr.

15 Lokalschau, G.Z.V. Bad Homburg-Dornholzhausen, Vereinsgelände G.Z.V. Bad Homburg - Dornholzhausen, Bad Homburg, In den Braumannswiesen

14.10.2023

17 LS, KZV Kastel Kostheim Siedlung, Zuchtanlage, Mainz-Kostheim, Passauer Str. 48a

14. bis 15.10.2023

2 LS, KTZV Zwingenberg, Zuchtanlage, Gernsheimer Straße

9 LS, KTZV Volkswohl Niederrad, Zuchtanlage, Frankfurt Niederrad, Im Mainfeld 12

9 LS, GZV Frankfurter Berg, Zuchtanlage, verlängerter Ginsterweg

9 LS, KTZV Schwanheim, Zuchtanlage, Schwanheimer Bahnstr. o. Nr.

13 LS, Vogelschutz-u.Kleintierzuchtverein Dornheim 1960 e.V., Vereinsanlage Dornheim, Taunusstr. 36

14 AS, GZV Ravolzhausen, Zuchtanl., Neuberg

19 LS, GZV 1924 Froschhausen e.V., Zuchtanlage, Seligenstadt / Froschhausen, Am Sandborn

22 AS, GZV 1967 Leidhecken e.V., „Hinkelstall, Zuchtanlage "Vor der Borngasse", Florstadt-Leidhecken

23 LS, RGZV Asslar, VFB Gelände, Asslar, Mühlweg

15.10.2023

14 LS , RGZV Marköbel e.V. gegr. 1912, Zuchtanlage - Am Weidenborn, Hammersbach

23 LS, GZV Ehringshausen, Geflügelzuchtanlage, Ehringshausen, Unter Fritze Wäldche

20. bis 22.10.2023

6 LS, GZV Wiebelsbach, Im Hof (Außenbereich), Frau-Nauses,

21. bis 22.10.2023

2 LS, GZV Phönix 03 Lampertheim e.V., Vereinshalle, Lampertheim, Gaußstr. 37

8 LS, GZV Ornis Neu- Isenburg, Vereinsheim, Neu- Isenburg, Gravenbruchring 124

9 LS, VGZ Fechenheim, Zuchtanlage, Frankfurt Fechenheim, Dietesheimer Str. o. Nr.

9 LS, Zwerghuhn Züchter Club, Zuchtanlage, Frankfurt Fechenheim, Dietesheimer Str.

9 LS, KITZV Sindlingen, Zuchtanlage, Frankfurt Sindlingen, Farbenstr. 84

12 AS, KZV Oppenrod, Rahberghalle, Buseck-Oppenrod, Beethovenstraße

15 LS, G.Z.V. Weißkirchen 1908 e.V., Zuchtanlage , Oberursel, Oberurselerstr. o. N. (hinterm Sportplatz)

15 LS, G.Z.V. Steinbach/Ts., Zuchtanlage, Steinbach/Ts., Rechts am Pfingstborn 26

16 AS, RGZV Elza Elz, Vereinsheim, Elz, Vereinsheim In der Wambach

18 AS, GZV Steinbach e.V., Zuchtanlage Steinbach, Michelstadt / Steinbach

19 LS, GZV 1927 Dietzenbach e.V., Zuchtanlage, Dietzenbach, Alfred-Nobel-Str. 1

19 KVS + KVJS, KV Offenbach am Main, Zuchtanlage Dietzenbach, Dietzenbach, Alfred-Nobel-Str. 1

22 AS, GZV Bingenheim 1938, Bürgerhaus Bingenheim, Echzell-Bingenheim, Schloßstr. 7

22.10.2023

16 LS + HSS, RGZV Kerkerbachtal Schupbach, HSS Deutsche Zwerg-Langschan, Bürgerhaus, Beselich-Schupbach, In der Bitz

27. bis 29.10.2023

13 LS, GZV Biebesheim, HSS, SV der Zwergentenzüchter e.V., Auktionshalle Biebesheim, Am Schüttgrund

14 KVS + KVJ, RGSV 1906 e.V. Langenselbold, Vereinsgelände, Langenselbold, Auf der Sieb

28.10.2023

17 LS, KZV Mainz-Kostheim, Vereinsgelände, (Paatschen)

28. bis 29.10.2023

1 HSS,WS,KVS+KVJ, GZV Schlitz u. Schlitzerland e.V., SV Redcaps, IG Javanesische Zwerghühner, Bürgerhaus Schlitz, Jahnstr. 1

2 LS, RGZV Bensheim-Zell, Dorfgemeinschaftshaus, Bensheim-Zell, Gronauerstr. 100

2 LS, RGZV Groß-Rohrheim, Zuchtanlage, Groß-Rohrheim, Außerhalb 45

3 KVS + KVJ, RGZV Wallau, HSS, RGZV Wallau, Sonderverein Deutsche Reichshühner, Halle" Weigel BEDACHUNG", Biedenkopf-Wallau, Auf dem Krummacker 8

4 KVS + KVJ, KV Büdingen, Bürgerhaus Nidda, Nidda , Hinter dem Brauhaus 15

6 LS, GZV Babenhausen, Vereinsheim am Viehtrieb, Babenhausen,

6 LS, KTZV Schaafheim, Kulturhalle Schaafheim, Schaafheim, Sporthallenstr. 1

8 KV,KVJS,LS, GZV Sprendlingen 1929, Ausstellungshalle KTZV Langen, Darmstädter Str. 114

9 LS, Frankfurter Geflügelzüchterverein, Zuchtanlage, Frankfurt Oberrad, Gerbermühlstr.120

12 LS, KZV H30 Dorf-Güll, AS, Geflügel- u. Vogelfreunde Langgöns u. Umgebung, Vereinsheim, Langgöns, Rottweg 7

13 KV, KV Groß – Gerau, Kreisverbandsschau Groß – Gerau, Bürgerhaus Allmendfeld, Gernsheim, Raiffeisenstr. 1

17 LS, KZV Bierstadt, Zuchtanlage, Wiesbaden, Wallauer Str.

17 LS, KZV Hattersheim, Gruppe Main-Gold, , Hattersheim , Glockwiesenweg 9

19 LS, GZV 1901 Klein-Auheim e.V., TSV Turnhalle, Hanau / Klein-Auheim, Am Feuerwehrhaus 1

19 LS 15. Gemeinsame Stadtschau, GZV 1937 Hausen e.V. und Verein für Vogel- und Geflügelzucht Obertshausen 1933 e.V., Zuchtanlage Hausen, Obertshausen / Hausen,

19 LS, KTZV 1911 Mühlheim, Zuchtanlage

22 AS, KZV Reichelsheim/Wetterau, Zuchtanlage, Reichelsheim/Wetterau, Am Festplatz

03. bis 05.11.2023

9 KVS, KVS + KVJS, KV - Frankfurt, Zuchtanlage, Frankfurt Schwanheim, Schwanheimer Bahnstr. o. Nr.10.00-17.00 Uhr

10 LS, KZV Griedel, LS, KZV Oppershofen, Dorftreff Griedel, Butzbach - Griedel, Wingertstraße

04. bis 05.11.2023

2 LS, Geflügelfreunde 1960 Bürstadt e.V., Vereinsheim, Bürstadt, Ausserhalb 81 (verlängerte Klarastr.)

2 SS, KZTV Heppenheim, Welsumer und Zwerg-Welsumer Bezirk Süd und Hessen/ Rheinhessen, Zuchtanlage, Heppenheim, Am Erbachwiesenweg 20

5 LS, GZV Wixhausen 07 e.V., Halle auf dem Zuchtgelände, Darmstadt-Wixhausen, Erzhäuser Str. 77 -außerhalb-

5 AS, RGZV Lützelbach, Festhalle Modautal/ Lützelbach, Am Bärling 11

7 KVS + KVJ, KTZV Sinn, Dorfgemeinschaftshaus, Sinn (Edingen), Am Schattenstück

10 LS, KZV H 83 Nieder-Weisel, Dorftreff Griedel, Butzbach - Griedel, Wingertstraße

12 LS, Kleintierzuchtverein H 243 Wißmar, Reithalle „Hof Schwantes", Wettenberg - Wißmar, Schulstraße 21

12 AS, KLZV, BSS, KLZV H51 Holzheim, Rhodeländer und Zwerg Rhodeländer, Sport- und Kulturhalle, Holzheim, Bettenberg 23

13 LS, KLZV Walldorf, Grundwiesenhalle, Mörfelden-Walldorf, Am Gundhof 2A

13 LS, Vogelfreunde Leeheim, Heinrich Bonn Halle, Riedstadt – Leeheim, An der Sporthalle

14 LS, GZV Bruchköbel, Vereinsgelände- und Gebäude des GZV Bruchköbel, Gleiwitzerstr. 14b

14 LS, GZV Büdesheim, HSS, GZV Büdesheim, Altholländischen Tümmler, SS, Startauben Gruppe Hessen, Vereinsheim GZV Büdesheim, Schöneck-Büdesheim, Riedstraße

16 LS, KTZV Obertiefenbach, Bürgerhaus, Beselich, Steinbacherstr. 10

19 LS, GZV 1925 Nieder Roden e.V., Zuchtanlage, Rodgau / Nieder - Roden, Am Eicheleck

19 LS, GZV Dudenhofen, Zuchtanlage, Rodgau / Dudenhofen,

19 LS, GZV Steinheim Nord, Zuchtanlage Steinheim, Hanau / Steinheim, Häuser Weg

19 LS, KTZV 1920 Offenbach Bürgel e.V., Hans Bauer Halle, Offenbach / Bürgel,

22 HSS, GZV 1967 Leidhecken e.V., HSS Kraienköppe + Zwerg-Kraienköppe, „Hinkelstall, Zuchtanlage "Vor der Borngasse", Florstadt-Leidhecken

22 LS, KZV 1931 Dorn-Assenheim e.V., Sport- und Festhalle Dorn-Assenheim, Reichelsheim

23 LS, GuK Krofdorf-Gleiberg, Reithalle Schwantes, Wettenberg, Schulstr. 21

23 LS, GZV Münchholzhausen, Geflügelzuchtanlage Münchholzhausen, Wetzlar, Am Bruch

23 LS, KZV Rechtenbach, Kaninchenzuchtanlage, Hüttenberg, Sudetenstraße

05.11.2023

2 LS, GZV 1903 Biblis e.V., Riedhalle, Biblis, Lindenstraße 38

2 LS, KtZV Lorsch, Vereinsgelände, Lorsch, Lagerfeldstraße 45

Thomas Michel aus Darmstadt mit 1,0 Amerikanischem Leghorn, weiß (sg 95 Z)

6 LS, KTZV Habitzheim, GZV Spachbrücken, KTZV Groß-Zimmern, Sport- und Begegnungsstätte Otzberg-Habitzheim, Am Sportplatz
12 LS, Kleintierzuchtverein Muschenheim, Vereinsgelände, Am Pfarrgarten
14 LS, RGZV Rodenbach, Vereinsheim, Rodenbach, In den Weiherwiesen

11. bis 12.11.2023

5 LS, GZV Modau H31, Modauhalle, Ober-Ramstadt-Modau, Am Lohberg 40

17. bis 19.11.2023

22 KVS + KVJS, GZV 1932 Ockstadt e.V., Bürgerhaus, Friedberg-Ockstadt, Schloßstr.17

18. bis 19.11.2023

1 AS, GZV Nieder-Ohmen & Umgegend 1927 e.V., Vogelsberger Taubenschau, Vereinsheim u. Ausstellungshalle, Mücke/Nieder-Ohmen, Merlauer Straße 55
2 LS, KTZV Mitlechtern/Lauten-Weschnitz, Pfalzbachhalle, Rimbach-Mitlechtern, Alzenauer Str.
2 LS, KZV Rimbach, Züchterheim, Rimbach, Zotzenbacher Weg 18
4 AS, HSS, RGZV Kefenrod, SV zur Erhaltung des Tuzo-Kämpfers, Festhalle Wenings, Gedern-Wenings, Am Sportfed 17
5 LS, GZV 1911 Hähnlein, Faselstall, Hähnlein, Am Marktplatz 1
6 LS+KVS+KVJ, KZV 1948 e.V. Klein-Umstadt, Ausstellungshalle KZV Kl.-Umstadt , Klein-Umstadt, Der neue Weg / Auf der Beine
9 LS, KTZV Eschersheim, Zuchtanlage, Frankfurt Eschersheim, Im verlängterten Uhrig
12 KVS, GZV Gießen-Allendorf e.V., Sport- und Kulturhalle, Allendorf / Lahn, Untergasse 34
12 KVJ, GZV Gießen-Allendorf e.V., Sport- und Kulturhalle, Allendorf / Lahn, Untergasse 34
12 AS, GZV Gießen-Allendorf e.V., BSS, GZV Gießen-Allendorf e.V., Barnevelder und Zw. Barnevelder Hessen und Kurhessen, SS, GZV Gießen-Allendorf e.V., Altenburger Trommeltauben Gr. Hessen, WS, GZV Gießen-Allendorf e.V., Thüringer Farbentauben Gr. Mitte, Sport- und Kulturhalle, Allendorf / Lahn, Untergasse 34
12 LS, Kleintierzuchtverein H 107 Stangenrod e.V., Sport- und Kulturhalle, Grünberg-Stangenrod, Wilhelmshöhe 15
13 GS, GZV Bischofsheim / RGZV Rüsselsheim, Bürgerhaus, Bischofsheim, Schulstrasse
13 LS, GS, GZV Goddelau 1928 e.V., Club der Brünner Kröpfer Bezirksgruppe Südwest, Ch. Bär - Halle, Riedstadt - Goddelau, Pestalozzistr.
14 LS,SS, RGZV Langendiebach, SV der Sachsenkröpfer, SV der Bayern-, Hana-, und Niederbayerischekröpfer, Erlenhalle, Erlensee, Am Rathaus 20
15 „LS, HSS, BSS, G.Z.V. Neuenhain, „BSS Brünner Kröpfer, HSS Zwerg-Wyandotten goldhalsig, silberhalsig und blausilberhalsig, braungebändert", Mehrzweckhalle Sauerborn, Bad Soden-Neuenhain, Sauerbrunnenweg
16 LS, RGZV Langendernbach, Mehrzweckhalle Langendernbach, Dornburg-Langendernbach, Ostring 33
17 KVS+KVJ, KZV Nordenstadt, Taunushalle, Wiesbaden, Heerstraße
19 LS, Mühlheimer Rassen KTZV, Zuchtanlage Dietesheim, Mühlheim,
19 LS, Verein f. Vogel- u. Geflügelzucht Erlenbruch, Zuchtanlage, Offenbach, Erlenbruchstr. 20

19.11.2023

2 LS, KZV Bobstadt 1906 e.V., Vereinsheim, Bürstadt-Bobstadt, Am Mittelfeldweg 3
2 LS, RGZV 1907 Lorsch e.V., Vereinshalle, Lagerfeldstrasse 41 - 43

25. bis 26.11.2023

2 KVS/KVJS, Kreisverband Bergstraße, Vereinshalle, Lorsch, Lagerfeldstraße 45
2 LS, KtZV 1906 Hofheim e.V., Vereinsheim, Lampertheim-Hofheim, Am Sportplatz 24
2 LS, KTZV Heppenheim, Zuchtanlage, Heppenheim, Am Erbachwiesenweg 20
5 LS, GZV Messel, Georg-Heberer Haus, Messel, Kohlweg Ecke Germanstr.

deuka
companion
Wissen, was wichtig ist.

deuka Hühnermüsli
Knackige Körner, leckere Haferflocken und wertvolle Eiweiß-Mineral-Sticks vereinigt zu einem Alleinfutter für Legehennen. 20 **kg**

deuka Freiland-Mix
Vollnahrung für Legehennen in der Freiland- und Bodenhaltung. Bunte Körnermischung mit Eiweiß-Mineral-Sticks! **10 kg**

deuka Körner Deluxe
Premium-Körnerfutter zur Ergänzung von Legemehl oder Legekorn. **15 kg**

deuka NG Legemehl
Nährstoffreicher Ergänzer in Kombination mit Körnerfutter, mit hochwertigem Eiweiß und wichtigen Aminosäuren für eine gute Eibildung. **25 kg**

deuka aquavent
Tränkewasserzusatz für Geflügel aus ausgewählten ätherischen Ölen. Stärkt das Immunpotential, verbessert das Stallklima. **250 ml**

Ihre Ansprechpartnerin:

Karin Rumpf

Tel.: 06449/71 75 17
Mobil: 0171/33 250 94
karin.rumpf@deutsche-tiernahrung.de
www.deuka.de

deuka
Wir leben Futter

5 LS, AS, GZV Ober-Ramstadt, Geflügelzuchtanlage, Ober-Ramstadt, Alter Darmstädter Weg 26
5 LS, KZV 1936/H131 Gräfenhausen e.V., KZV Weiterstadt H348, Bürgerhaus Gräfenhausen, Weiterstadt, Schlossgasse 15
5 LS, AS, KZV H132 Hähnlein e.V., Sport und Kulturhalle , Alsbach-Hähnlein, Marktstr. 3
6 LS, GZV Groß-Bieberau, Ausstellungshalle auf der Zuchtanlage, Groß-Bieberau, Im Briebel
6 LS, KTZV Georgenhausen, KTZV Zeilhard, Vereinsheim, Reinheim-Georgenhausen, Zuchtanlage Georgenhausen
8 LS, GZV Offenthal, Philipp-Köppen- Halle, Dreieich/Offenthal,
10 LS, Kleintierzuchtverein Bad Vilbel e.V., Vereinheim, Bad Vilbel, Wiesengasse 97
12 LS, Kleintierzüchterverein Heuchelheim e.V., Heuchelheim, Am Zimmerplatz 5
12 AS, KZV H 222 Villingen e.V, Bürgerhaus Villingen, Hungen-Villingen, Bahnhofstr. 16
13 LS, H321 Bauschheim, Bürgerhaus Bauschheim, Bauschheim, Kirchgarten 6
13 LS, Kleintierzuchtverein H111 Trebur e.V., Eigenheim, Eigenheim Trebur, Astheimer Strasse 55
13 LS, Kleintierzuchtverein H118 Wolfskehlen e.V., Bürgerhaus Wolfskehlen, Riedstadt/ Wolfskehlen, Albert-Schweitzer-Str. 4-6
14 LS, SS, RGZV Wachenbuchen, SV zur Erhaltung des Araucana- und Zwerg-Araucana-Huhnes, Bürgerhaus, Maintal-Wachenbuchen, Schulstr. 13
15 LS, K.Z.V. Ober-Erlenbach, Kleintierzuchtanlage Ober-Erlenbach, Bad Homburg - Ober-Erlenbach, Beudeweg 38
16 JS+BSS+GS+Gs*, KV Limburg-Weilburg, BSS Dt. Modeneser Bezirk Mitte, GS Elsterpurzler Gruppe Süd West, GS Chabozüchter West, Markthalle Limburg, Limburg, Markthalle Limburg, Ste. Foystrasse
18 KVS, AS, GZV Michelstadt e.V., 64. Allgemeine Odenwälder Rassegeflügelschau + 74. KVS, Erwin-Hasenzahl-Halle, Michelstadt, Festplatz 1
19 LS, GZV 1896 Dietesheim e.V., Zuchtanlage, Mühlheim / Dietesheim,
21 KVS + KVJS, GZV Grävenwiesbach, Lehmkauthalle Grävenwiesbach, Grävenwiesbach, Lehmkauthalle, Zur Lehmkauthalle
22 LS, KTZV H116 Wölfersheim, Vereinsheim, Wölfersheim, Am Reiterweg 4
23 KVS, KZV Biebertal, Bürgerhaus Bieber, Biebertal/Bieber, Am Hain

26.11.2023

5 LS, KZV H45 Hahn, Zuchtanlage, Pfungstadt-Hahn, Am Sportplatz 90

02.12.2023

17 LS, KZV Marxheim, Bürgerhaus, Hofheim-Marxheim, Ahornstr. 1

02. bis 03.12.2023

5 KVS, KVJ, KV Darmstadt, Sport und Kulturhalle , Alsbach-Hähnlein, Marktstr. 3
8 Allg. Schau, GZV Urberach, Vereinsgelände, Urberach, Römerstrasse
13 LS, RGZV Crumstadt / Gernsheim, Turnhalle, Riedstadt-Crumstadt, Niebelungenstr.12
14 LS+BSS, RGZV Gronau, Rheinländer Huhnes Bez. Main-Neckar, Breitwiesenhalle, Bad Vilbel Gronau, Aueweg 13
16 LS, RGZV Oberweyer, Dorfgemeinschaftshaus, Hadamar-Oberweyer, Wiesenstr.
17 LS, KZV Bremthal, Zuchtanlage, 65817 Bremthal
17 LS, KZV Oberwalluf, Vereinshaus, Oberwalluf, Marktstr. 29
18 LS+KVJ, Geflügelzuchtverein Vielbrunn, Limeshalle, Michelstadt-Vielbrunn, Waldstr.14

03.12.2023

2 LS, GZV 03 Bürstadt, Vereinsheim, Bürstadt, verlängerte Klarastr.
2 LS, RGZV Schwanheim, Dorfgemeinschaftshaus, Bensheim-Schwanheim, Weyrichstr. 23

03. bis 04.12.2023

19 LS, KTZV Bavaria 1906 e.V. Offenbach-Bieber, Zuchtanlage Offenbach, Waldhofstr.

09. bis 10.12.2023

2 LS, RGZV Ornis Lindenfels, Dorfgemeinschaftshaus, Lindenfels Schlierbach,

4 LS, Kleintierzuchtverein Unter-Schmitten, Sporthalle der Vereinsgemeinschaft Unter-Schmitten, Nidda/Unter-Schmitten, Am Sportplatz
12 AS, GZV Allendorf/Lumda, Vereinsheim, Allendorf/Lumda, Am Erlen 8
14 AS, GZV Bischofsheim, Bürgerhaus Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 21
16 LS, RGZV Linter, Zuchtanlage Linter, Limburg, In den Aspen

10.12.2023

2 LS, RGZV Gadernheim, Heidenberghalle, Lautertal-Gadernheim,

16. bis 17.12.2023

2 LS, RGZV Bensheim, Zuchtanlage, Bensheim, Lahnstgraße
16 LS, GZV Dauborn, Vereinsheim, Hünfelden, Vereinsheim Friedrichstr. 13a

17.12.2023

5 AS, KZV-Klein-Bieberau/Webern, Dorfgemeinschaftshaus Klein-Bieberau, Modautal, Am Bangert 2

29. bis 30.12.2023

19 LS, RTC 1967 Offenbach, Zuchtanlage Dietesheim, Mühlheim / Dietesheim,

30. bis 31.12.2023

6 LS, Odenwälder Rassetauben Club, Zuchtanlage Groß-Bieberau, Groß-Bieberau,

06. bis 07.01.2024

6 LS, GZV Reichelsheim, Schützenhaus, Reichelsheim,
6 LS, KZV - 1911 - Lengfeld, Schützenhaus - Lengfeld, Lengfeld, Am Schafbuckel 31
10 LS, KZV Gambach, Bürgerhaus Gambach, Gambach, Bürgerplatz
10 LS, KZV Rodheim, Bürgerhaus, Rosbach/ Rodheim, Grabenstrasse 12
12 AS, GZV Rüddingshausen 1950 e.V., Sport- und Kulturhalle, Rabenau-Rüddingshausen,
22 AS, Club der Tümmlerfreunde 1992 e.V., 12. Deutsche Tümmlerschau, Altenstadthalle, Altenstadt, Vogelsbergstraße 42
22 LS, GZV 1932 Ockstadt e.V., Kath. Jugendheim Ockstadt, Friedberg-Ockstadt, Waldstr. 17-19

12. bis 14.01.2024

19 BSS, SV der Modenazüchter Gr. Mitte, SV der Modenazüchter Gr. Mitte, Zuchtanlage Hausen, Obertshausen / Hausen,

13. bis 14.01.2024

2 LS, KTZV Krumbach, Sauberghalle, Fürth-Krumbach, Seehofweg 20
5 LS, GZV Ober-Beerbach, Bürgerhalle, Ober-Beerbach, Im Mühlfeld
15 „LS, BSS", K.Z.V. Burgholzhausen, Hess. Kröpfer Gruppe Mitte, Turnhalle am Sauerborn, Friedrichsdorf, Am Sauerborn
18 LS, GZV Günterfürst, Gasthaus zum deutschen Haus, Erbach-Günterfürst, Haisterbacherstraße 11

14.01.2024

2 LS, RGZV Reichenbach, Vereinsheim, Lautertal-Reichenbach, Höllackerweg

20. bis 21.01.2024

5 AS (Rassetaubenschau), GZV Ober-Ramstadt, Geflügelzuchtanlage, Ober-Ramstadt, Alter Darmstädter Weg 26
14 GS, GZV Büdesheim, SV Thüringer Farbentauben Gruppe Mitte, Vereinsheim GZV Büdesheim, Schöneck-Büdesheim, Riedstraße

21.01.2024

9 LS, KTZV Kalbach, Zuchtanlage, Frankfurt Kalbach, Am Weisberg

Die Zahl vor der jeweiligen Ausstellung stellt den Kreisverband dar in dem die Ausstellung durchgeführt wird. Siehe auch Aufstellung der KV auf Seite 18.

Im Ausstellungskalender sind alle Aussstellungen aufgenommen, die dem LV bis zum 31.03.2023 gemeldet wurden. Diese sind somit genehmigt.

Eine mit einem Stern * gekennzeichneten Ausstellung ist vorgesehen jedoch noch nicht genehmigt!

Vorbereitung der Broschüre Geflügel`te Worte 2024

Sie wird eine Auflage von über 1.500 St. erreichen!
Diese Broschüre soll weiterhin alle Informationen des LV, einschließlich des Ausstellungskalenders enthalten und sich für Neues öffnen, d.h. sie soll optisch und inhaltlich weiter verbessert werden. Auch Sie können daran mitwirken, machen Sie mit und liefern Sie uns Beiträge welche unserer Sache dienlich sind.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 2024 ist am 01.02.2024!
An diesem Tag müssen alle Anzeigen, Berichte usw. bei uns vorliegen. Jeder Ortsverein erhält kostenpflichtige Exemplare entsprechend der Mitgliederstärke über seinen Kreisverband. Weitere Broschüren erhalten sie bei der Redaktion gegen Überweisung von 5,00 EUR auf das Konto des LV. Sammelbestellungen von Vereinen mit Angabe der Stückzahl bis zum 15. März 2024 (Auslieferung erfolgt über den KV).

Anzeigenpreise:
für Kreisverbände und Ortsvereine, und für gewerbliche Anzeigen:
fordern Sie unsere aktuelle Preisliste gerne bei der LV Geschäftsstelle an.

LV-Geschäftsstelle:
Jürgen Graßhoff, Im Mühlfeld 19, 63456 Hanau, Tel: 06181 – 65 94 58
Email: info@lv-hessen-nassau.de www.lv-hessen-nassau.de

LV-Redaktion:
Christoph Muth, Alte Rathausstraße 15, 63454 Hanau, Tel: 0175/5484555
Email: mitgliedermeldung@lv-hessen-nassau.de • www.lv-hessen-nassau.de

Druckfehler:
Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Wir bringen für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.

Herausgeber:
Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Hessen-Nassau 1906 e.V.

Zusammenstellung, Bearbeitung und Vertrieb:
Redaktion LV Hessen Nassau

LV-Zuchtbuchschau 2023

Ein MUSS für ambitionierte Züchter

Die Zuchtbuchschau des LV Hessen-Nassau

findet vom 11.-12.11.2023

> gemeinsam mit der LV-Schau und der LV-Jugendschau <

in der Hessenhalle in Alsfeld statt

Alle Züchter aus dem LV können hier ausstellen!

Informationen zum Zuchtbuch und zur Zuchtbuchschau gibt es beim Beauftragten für das Zuchtbuch:

Berthold Lämmchen
63546 Hammersbach
Sackgasse 2
06185-2285
b-laemmchen@t-online.de

Die Meldepapiere können beim Beauftragten für das Zuchtbuch angefordert werden und stehen auch auf der Homepage des LV zum Download bereit.

Festbedarf
Eintritts- u. Kontrollbänder
Tombolalose
Sublimationsdruck
Gravurarbeiten
Ausstellungsbedarf
Siegerschleifen
Ehrenbänder
Stickereien
Drucksachen
Urkunden
Stempel
Trophäen
Medaillen
Pokale
Teller
Acryl
Glas

WIR LIEFERN IHREN AUSTELLUNGSBEDARF

Der VEREINS® LADEN

Eine große Auswahl an preisgünstigen Angeboten für Ihre Veranstaltung finden Sie in unserem Onlineshop unter:
www.vereinsladenshop.de

Bestellen Sie noch heute und gewinnen Sie mit uns einen kompetenten Partner für Ihre Veranstaltung!

Heinrich Wenzel, Zimmerplatz 14, 61130 Nidderau / Ostheim
Tel.: 06187 24848 Fax: 06187 21309
Mail: der-vereinsladen@web.de